



BEDIENUNGSANLEITUNG

⚠ Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.


NEO'S

MOTORRAD

ESS025B (Liefermodell) (NEO'S)

BFM-F8199-G1

Lage der wichtigen Aufkleber	1
Sicherheitsinformationen	2
Beschreibung	3
ESS025B-Merkmale	4
Smart-Key-System	5
Funktionen der Instrumente und Bedienelemente	6
Zu Ihrer Sicherheit – Routinekontrolle vor Fahrtbeginn	7
Lithium-Ionen-Batterie	8
Wichtige Fahr- und Bedienungshinweise	9
Regelmäßige Wartung und Einstellung	10
Pflege und Lagerung	11
Technische Daten	12
Kundeninformation	13
Index	14

 **Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen. Diese Bedienungsanleitung muss, wenn das Fahrzeug verkauft wird, beim Fahrzeug verbleiben.**

Für EUR

Für Europa

Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt YAMAHA MOTOR CO., LTD, dass der Funkanlagentyp Kommunikations-Steuergerät Y08U-A00 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://global.yamaha-motor.com/eu_doc/

Frequenzbereich: 2402~2480 MHz

Maximale Funkfrequenzstärke:

Bluetooth 4.2 2.75 dBm 1.88 mW

Bluetooth 5.0 2.59 dBm 1.82 mW

Hersteller:

PT Chao Long Motor Parts Indonesia

JL.MERANTI 1 BLOK, L2 NO. 5-6 DELTA SILICON INDUSTRIAL

PARK LIPPO CIKARANG BEKASI 17550, INDONESIA

Importeur:

YAMAHA MOTOR EUROPE N.V.

Koolhovenlaan 101, 1119 NC Schiphol-Rijk, 1117 ZN, Schiphol, Niederlande

Für das Vereinigte Königreich



Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt YAMAHA MOTOR CO., LTD, dass der Funkanlagentyp Kommunikations-Steuergerät Y08U-A00 mit der Funkanlagenverordnung 2017 übereinstimmt.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://global.yamaha-motor.com/eu_doc/

Frequenzbereich: 2402~2480 MHz

Maximale Funkfrequenzstärke:

Bluetooth 4.2 2.75 dBm 1.88 mW

Bluetooth 5.0 2.59 dBm 1.82 mW

Hersteller:

PT Chao Long Motor Parts Indonesia

JL.MERANTI 1 BLOK, L2 NO. 5-6 DELTA SILICON INDUSTRIAL

PARK LIPPO CIKARANG BEKASI 17550, INDONESIA

Importeur:

YAMAHA MOTOR EUROPE N.V., NIEDERLASSUNG VEREINIGTES KÖNIGREICH

Units A2-A3, Kingswey Business Park, Forsyth Road, Woking, Surrey. GU21 5SA. Vereinigtes Königreich.

Für Europa

Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, dass der Funkanlagentyp Smart-Keyless-System (SKEA7E-01 (Smart-Gerät), SKEA7E-02 (Hand-Gerät)) der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/re.html>

Smart-Gerät: SKEA7E-01

Betriebsfrequenz: 125 kHz

Maximale Ausgangsleistung: 107 dBuV/m bei 10 Metern

Hand-Gerät: SKEA7E-02

Betriebsfrequenz: 433.92 MHz

Maximale Ausgangsleistung: 10 mW

Hersteller:

MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS

840, Chiyoda-machi, Himeji, Hyogo 670-8677, Japan

Importeur:

YAMAHA MOTOR EUROPE N.V.

Koolhovenlaan 101, 1119 NC Schiphol-Rijk, 1117 ZN, Schiphol, Niederlande

Für das Vereinigte Königreich



Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, dass der Funkanlagentyp Smart-Keyless-System (SKEA7E-01 (Smart-Gerät), SKEA7E-02 (Hand-Gerät)) mit der Funkanlagenverordnung 2017 übereinstimmt.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/ukgb.html>

Smart-Gerät: SKEA7E-01

Betriebsfrequenz: 125 kHz

Maximale Ausgangsleistung: 107 dBuV/m bei 10 Metern

Hand-Gerät: SKEA7E-02

Betriebsfrequenz: 433.92 MHz

Maximale Ausgangsleistung: 10 mW

Hersteller:

MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS

840, Chiyoda-machi, Himeji, Hyogo 670-8677, Japan

Importeur:

YAMAHA MOTOR EUROPE N.V., NIEDERLASSUNG VEREINIGTES KÖNIGREICH

Units A2-A3, Kingswey Business Park, Forsyth Road, Woking, Surrey. GU21 5SA. Vereinigtes Königreich.

Willkommen in der Welt von Yamaha!

Sie besitzen nun eine ESS025B, die mit jahrzehntelanger Erfahrung sowie neuester Yamaha-Technologie entwickelt und gebaut wurde. Daraus resultiert ein hohes Maß an Qualität und die sprichwörtliche Yamaha-Zuverlässigkeit.

Damit Sie alle Vorzüge dieser ESS025B nutzen können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Diese Bedienungsanleitung informiert Sie nicht nur, wie Sie Ihr Elektrofahrzeug am besten bedienen, inspizieren und warten, sondern auch, wie Sie sich und ggf. Ihren Beifahrer vor Unfällen schützen.

Wenn Sie die vielen Tipps der Bedienungsanleitung nutzen, garantieren wir den bestmöglichen Werterhalt Ihres Elektrofahrzeugs. Sollten Sie darüber hinaus noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die nächste Yamaha-Fachwerkstatt Ihres Vertrauens.

Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen das Yamaha-Team! Und denken Sie stets daran, Sicherheit geht vor!

Yamaha ist beständig um Fortschritte in Design und Qualität der Produkte bemüht. Daher können zwischen Ihrem Elektrofahrzeug und dieser Anleitung kleine Abweichungen auftreten, obwohl diese Anleitung die neuesten Produktinformationen enthält, die bis zur Veröffentlichung erhältlich waren. Wenn Sie Fragen zu dieser Anleitung haben, wenden Sie sich bitte an eine Yamaha-Fachwerkstatt.






Diese Anleitung aufmerksam und vollständig vor der Inbetriebnahme des Elektrofahrzeugs durchlesen.

Wichtige Informationen in dieser Anleitung

GAU10134

Besonders wichtige Informationen sind in der Anleitung folgendermaßen gekennzeichnet:

	Dies ist das Sicherheits-Warnsymbol. Es warnt Sie vor potenziellen Verletzungsgefahren. Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen, die diesem Symbol folgen, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.
	Das Zeichen WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
	Das Zeichen ACHTUNG bedeutet, dass spezielle Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen, um eine Beschädigung des Fahrzeugs oder anderen Eigentums zu vermeiden.
HINWEIS	Das Zeichen HINWEIS gibt Zusatzinformationen, um bestimmte Vorgänge oder Arbeiten zu vereinfachen oder zu klären.

*Produkt und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Wichtige Informationen in dieser Anleitung

GAU98171

ESS025B
BEDIENUNGSANLEITUNG
©2024 Yamaha Motor Vietnam Co., Ltd.
1. Auflage, September 2023
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Vervielfältigung und
Verbreitung, auch auszugsweise,
ist ohne schriftliche Genehmigung der
Yamaha Motor Vietnam Co., Ltd.
nicht gestattet.
Gedruckt in Vietnam.

Inhaltsverzeichnis

Lage der wichtigen Aufkleber	1-1	CCU (Kommunikations- Steuereinheit).....	4-8	Zu Ihrer Sicherheit – Routinekontrolle vor Fahrtbeginn ... 7-1	
Sicherheitsinformationen	2-1	Smart-Key-System	5-1	Lithium-Ionen-Batterie	8-1
Weitere Tipps zur Fahrsicherheit....	2-5	Smart-Key-System.....	5-1	Sicherheitshinweise	8-1
Beschreibung	3-1	Reichweite des Smart-Key- Systems.....	5-2	Laden der Lithium-Ionen- Batterie.....	8-4
Linke Seitenansicht	3-1	Handhabung von Smart-Key und mechanischen Schlüsseln ...	5-3	Ladeverfahren.....	8-6
Rechte Seitenansicht.....	3-2	Smart Key	5-4	Ladedauer.....	8-10
Bedienungselemente und Instrumente	3-3	Smart-Key-Batterie ersetzen	5-6	Ladezustand der Lithium-Ionen- Batterie prüfen.....	8-12
Ladegerät/Lithium-Ionen- Batterie.....	3-4	Zündschloss	5-7	Über die Batterie.....	8-15
Hochspannungsteile.....	3-5	Funktionen der Instrumente und Bedienungselemente	6-1	Batteriespezifikationen	8-16
ESS025B-Merkmale	4-1	Kontrollleuchten und Warnleuchten.....	6-1	Wichtige Fahr- und Bedienungshinweise	9-1
Merkmale.....	4-1	Multifunktionsanzeige	6-2	Vorbereitungen zum Anfahren.....	9-1
Vorsichtsmaßnahmen für Hochspannungskomponenten....	4-1	Lenkerarmaturen.....	6-5	Anfahren	9-2
Mehrere Lithium-Ionen-Batterien ...	4-2	Handbremshebel (Vorderradbremse).....	6-6	Beschleunigen und Verzögern.....	9-3
12-V-Batterie mit der Lithium-Ionen-Batterie aufladen	4-3	Handbremshebel (Hinterradbremse).....	6-7	Bremsen	9-3
Reichweite	4-3	Sitzbank	6-7	Parken.....	9-3
Rückwärtsmodus.....	4-3	Vorderes Ablagefach.....	6-8	Regelmäßige Wartung und Einstellung	10-1
Vorwärtsantrieb	4-4	Hinterer Gepäckträger	6-8	Bordwerkzeug	10-2
Temperaturwarnfunktion zum Schutz des EV-Systems.....	4-4	Gepäckhaken	6-8	Allgemeine Wartungs- und Schmiertabelle	10-3
Regenerative Bremse	4-5	Steckdose	6-9	Überprüfen des freien Spiels des Gasdrehgriffs.....	10-7
Lithium-Ionen-Batteriestand.....	4-6	Gleichstrom-Steckverbinder	6-9	Reifen.....	10-7
Effektive Nutzung der Lithium-Ionen-Batterie	4-8	Seitenständer	6-10	Gussräder	10-9

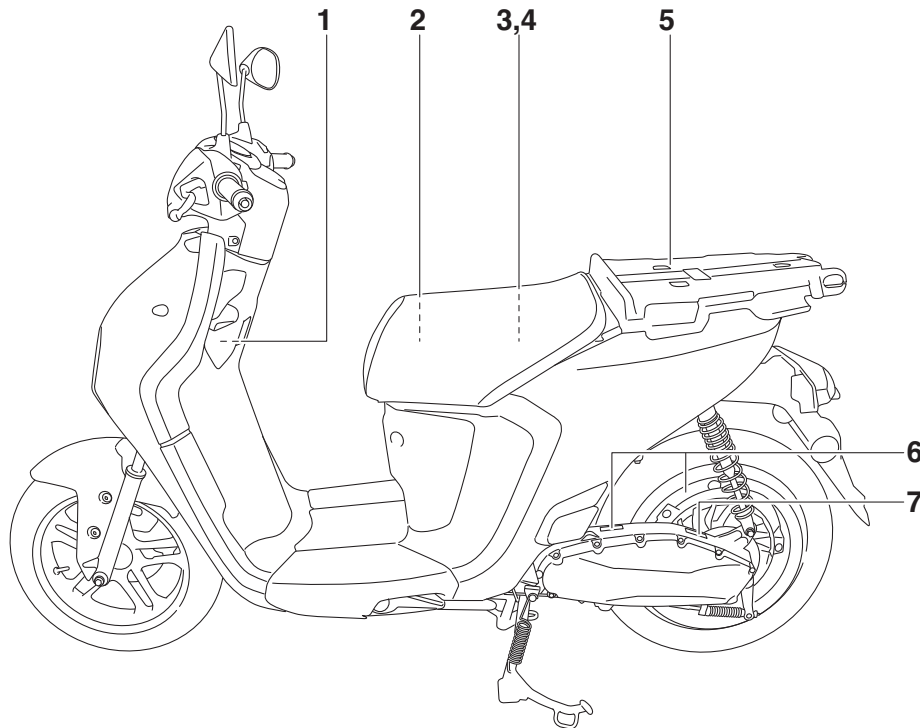
Spiel des Vorderradbremshelbs prüfen.....	10-10	Stilllegen	11-4
Spiel des Hinterradbremshelbs einstellen	10-10	Technische Daten	12-1
Vorderrad-Scheibenbremsbeläge und Hinterrad- Trommelbremsbeläge prüfen	10-11	Kundeninformation	13-1
Bremsflüssigkeitsstand prüfen....	10-11	Identifizierungsnummern	13-1
Wechseln der Bremsflüssigkeit...	10-12	Diagnose-Steckverbinder	13-2
Bowdenzüge prüfen und schmieren	10-13	Verwendung Ihrer Daten	13-3
Prüfen und Schmieren des Gasdrehgriffs	10-13	Index	14-1
Handbremshebel der Vorder- und Hinterradbremse schmieren	10-13		
Haupt- und Seitenständer prüfen und schmieren	10-14		
Teleskopgabel prüfen.....	10-14		
Lenkung prüfen	10-15		
Radlager prüfen.....	10-15		
12-V-Batterie	10-16		
Sicherungen wechseln	10-17		
Fahrzeugbeleuchtung.....	10-18		
Fehlersuche	10-19		
Notfall-Modus.....	10-24		
Pflege und Lagerung	11-1		
Vorsicht bei Mattfarben.....	11-1		
Pflege	11-1		

Lage der wichtigen Aufkleber

GAU98081


1

Lesen Sie alle an Ihrem Fahrzeug angebrachten Plaketten aufmerksam durch. Sie enthalten wichtige Informationen zur sicheren und korrekten Bedienung des Fahrzeugs. Diese Plaketten dürfen nicht vom Fahrzeug entfernt werden. Wenn Plaketten mit der Zeit schwer lesbar werden oder sich ablösen, erhalten Sie Ersatz-Plaketten bei Ihrem Yamaha-Händler.



Lage der wichtigen Aufkleber

1



• Before you operate this vehicle, read the owner's manual.
 • Prima di usare il veicolo, leggete il manuale di istruzioni.
 • Lire le manuel du propriétaire avant d'utiliser ce véhicule.
 • Lesen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie dieses Fahrzeug fahren.
 • Antes de conducir este vehículo, lea el Manual del Propietario.

BFM-F1568-00


2




• Push the button and the arm down at once.
 • Pousser le bouton et le bras vers le bas à la fois.
 • Presione el botón y el brazo hacia abajo a la vez.
 • Drücken den Knopf und den Arm gleichzeitig nach unten.
 • Premere il pulsante e il braccio verso il basso contemporaneamente.

BFM-F477G-0

3



100kPa=1bar	kPa,psi	kPa,psi
	225,33	250,36

BFM-F1668-00

4

• Use only YAMAHA recommended chargers
 • Utilisez uniquement les chargeurs recommandés par YAMAHA
 • Utilizzare solo caricatori consigliati da YAMAHA
 • Verwenden Sie nur von YAMAHA empfohlene Ladegeräte
 • Utilice solo cargadores recomendados por YAMAHA

BFM-F817K-00


5

NOTICE

- Do not put anything here without a carrier.
- Non posizionare alcun oggetto qui senza un portapacchi posteriore.
- Ne rien placer ici sans support de transport.
- Hier ohne Gepäckträger nichts transportieren.
- No coloque nada aquí sin un transportín.

BFM-F815T-00

6



BFM-HC1Y1-00

7

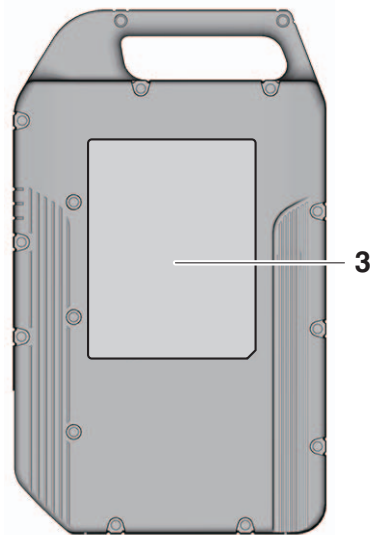
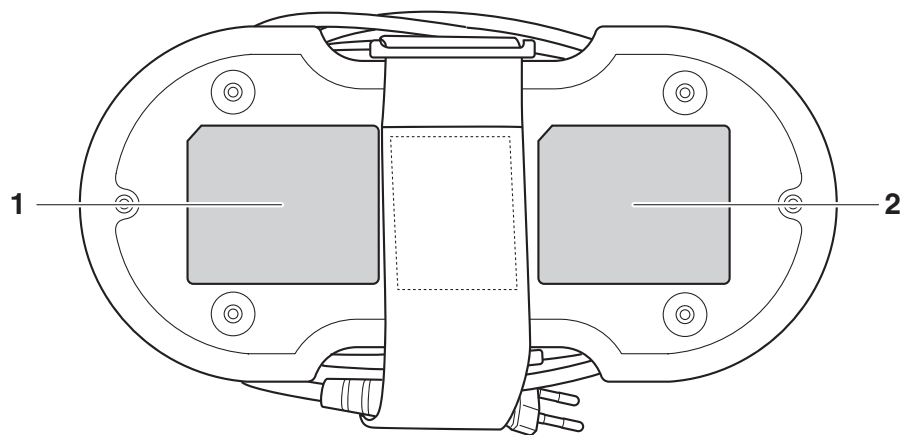
• WHEEL NUT TIGHTENING TORQUE **65 Nm**
 • COPPIA DI SERRAGGIO DADO RUOTA
 • COUPLE DE SERRAGE DES ÉCROUS DE ROUE
 • ANZUGSDREHMOMENT DER RADMÜTTER
 • PAR DE APRIETE DE LA TUERCA DE LA RUEDA



BFM-F151A-00

Lage der wichtigen Aufkleber

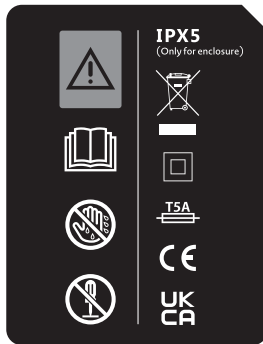
1



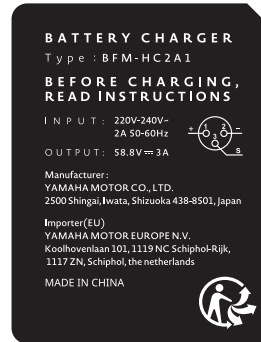
Lage der wichtigen Aufkleber

1

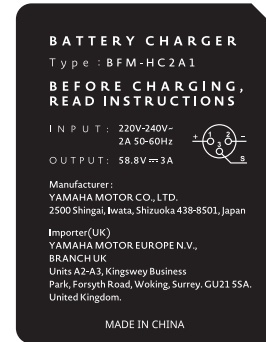
1



2



For EU



For UK

3



Lage der wichtigen Aufkleber






1

Machen Sie sich mit den folgenden Piktogrammen und den dazu gehörenden erklärenden Texten vertraut.

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.		Keine offene Flamme.
	Hochspannung.		Keine nassen Hände.
	Gefahr elektrischer Schläge.		Heiße Oberfläche.
	Nicht zerlegen.		Unsachgemäße Verwendung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

Lage der wichtigen Aufkleber

1

	<p>Das Ladegerät sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht im Haushaltsmüll entsorgen.</p>		<p>Keine nasse Lithium-Ionen-Batterie.</p>
	<p>Klasse- II -Gerät.</p>		
	<p>Sicherung mit Zeitverzögerung.</p>		
	<p>Lithium-Ionen-Batterie keinen Erschütterungen aussetzen.</p>		

Seien Sie ein verantwortungsbewusster Halter

Als Fahrzeughalter sind Sie verantwortlich für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Elektrofahrzeugs.

Dieses Elektrofahrzeug ist ein einspuriges Fahrzeug.

Ihr sicherer Einsatz und Betrieb hängen von den richtigen Fahrtechniken und von der Geschicklichkeit des Fahrers ab. Jeder Fahrer sollte die folgenden Voraussetzungen kennen, bevor er dieses Fahrzeug fährt.

Er oder sie sollte:

- Gründliche Anleitungen von kompetenter Stelle über alle Aspekte des Fahrens mit diesem Fahrzeug erhalten.
- Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Warnungen und Wartungserfordernisse beachten.
- Qualifizierte Ausbildung in sicheren und richtigen Fahrtechniken erhalten.
- Professionelle technische Wartung gemäß dieser Bedienungsanleitung und/oder wenn die mechanischen Zustände dies erfordern.

- Niemals ein Fahrzeug ohne ausreichende vorherige Ausbildung oder Einweisung fahren. Belegen Sie einen Ausbildungskurs. Anfänger sollten bei einem zertifizierten Ausbilder Trainingsstunden nehmen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, um Ausbildungskurse in der Nähe zu finden.

Sicheres Fahren

Vor jeder Fahrt das Fahrzeug auf sicheren Betriebszustand überprüfen. Werden Inspektions- und Wartungsarbeiten am Fahrzeug nicht korrekt ausgeführt, erhöht sich die Gefahr eines Unfalls oder einer Beschädigung des Fahrzeugs. Eine Liste der vor jeder Fahrt durchzuführenden Kontrollen finden Sie auf Seite 7-1.

- Dieses Fahrzeug ist nur für eine Person, den Fahrer, ausgelegt. Keine Mitfahrer.
- Die vorwiegende Ursache für Verkehrsunfälle ist ein Versagen von Kraftfahrern, andere Fahrzeuge im Verkehr zu erkennen und mit einzubeziehen. Viele Unfälle wurden von Autofahrern verursacht, die das andere Fahrzeug nicht gesehen haben. Sich selbst auffallend zu erkennen zu ge-

ben ist daher eine sehr effektive Methode, Unfälle dieser Art zu reduzieren.

Deshalb:

- Tragen Sie eine Jacke mit auffallenden Farben.
- Wenn Sie sich einer Kreuzung nähern, oder wenn Sie sie überqueren, besondere Vorsicht walten lassen, da Verkehrsunfälle an Kreuzungen am häufigsten auftreten.
- Fahren Sie so, dass andere Autofahrer Sie sehen können. Vermeiden Sie es, im toten Winkel eines anderen Verkehrsteilnehmers zu fahren.
- Warten Sie niemals dieses Fahrzeug, wenn Sie nicht über entsprechendes Wissen verfügen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, um grundlegende Informationen zur Wartung zu erhalten. Bestimmte Wartungsarbeiten können nur von Fachleuten vorgenommen werden, die die entsprechende Zulassung besitzen.

- An vielen Unfällen sind unerfahrene Fahrer beteiligt. Tatsächlich haben viele Fahrer, die an einem Unfall beteiligt waren, nicht einmal einen gültigen Führerschein gehabt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie qualifiziert sind ein Fahrzeug zu fahren, und dass Sie dieses Fahrzeug nur an andere qualifizierte Fahrer ausleihen.
- Kennen Sie Ihre Fähigkeiten und Grenzen. Wenn Sie innerhalb Ihrer Grenzen fahren, kann dies dazu beitragen, einen Unfall zu vermeiden.
- Wir empfehlen Ihnen, dass Sie das Fahren mit diesem Fahrzeug solange in verkehrsfreien Bereichen üben, bis Sie mit dem Fahrzeug und allen seinen Bedienungselementen gründlich vertraut sind.
- Viele Unfälle wurden durch Fehler des Fahrers verursacht. Ein typischer Fehler des Fahrers ist es, in einer Kurve wegen zu hoher Geschwindigkeit zu weit heraus getragen zu werden oder

Kurven zu schneiden (ungenügender Neigungswinkel im Verhältnis zur Geschwindigkeit).

- Halten Sie sich immer an die Geschwindigkeitsbegrenzungen und fahren Sie niemals schneller als durch Straßen - und Verkehrsbedingungen vertretbar ist.
- Bevor Sie abbiegen oder die Fahrspur wechseln, immer blinken. Stellen Sie sicher, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie sehen können.
- Die Haltung des Fahrers ist wichtig, um das Fahrzeug sicher unter Kontrolle zu haben.
 - Der Fahrer sollte während der Fahrt beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußrasten haben, um stets die Kontrolle über das Fahrzeug zu haben.
- Niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen oder Medikamenten fahren.
- Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für das Fahren auf Straßen ausgelegt. Es ist nicht für Geländefahrten geeignet.

Schutzkleidung

Bei Verkehrsunfällen sind Kopfverletzungen die häufigste Ursache von Todesfällen. Die Benutzung eines Schutzhelms ist der absolut wichtigste Faktor, um Kopfverletzungen zu verhindern oder zu reduzieren.

- Tragen Sie immer einen sicherheitsgeprüften Helm.
- Tragen Sie ein Visier oder eine Schutzbrille. Kommt Wind in Ihre ungeschützten Augen könnte dies Ihre Sicht beeinträchtigen, und Sie könnten deshalb eine Gefahr verspätet erkennen.
- Eine Jacke, feste Schuhe, lange Hosen, Handschuhe usw. helfen dabei Abschürfungen oder Risswunden zu verhindern oder zu vermindern.
- Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung, da sie sich in den Lenkungshebeln oder Rädern verfangen könnte und Verletzung oder ein Unfall könnte die Folge sein.
- Tragen Sie immer Schutzkleidung, die Ihre Beine, Knöchel und Füße bedeckt. Das EV-System und die verwandten Komponenten sind im und auch nach dem Betrieb möglicherweise sehr heiß, sodass es zu Verbrennungen kommen kann.

Sicherheitsinformationen

2

Beladung

Hinzufügen von Zubehör oder Gepäck kann die Stabilität und das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, wenn die Gewichtsverteilung des Fahrzeugs verändert wird. Um die Möglichkeit eines Unfalls zu vermeiden, gehen Sie beim Hinzufügen von Gepäck oder Zubehör zu Ihrem Fahrzeug äußerst vorsichtig vor. Fahren Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Ihr Fahrzeug zusätzlich beladen oder Zubehör hinzugefügt haben. Im Folgenden einige allgemeine Richtlinien für das Beladen Ihres Fahrzeugs sowie Informationen über Zubehör:

Das Gesamtgewicht von Fahrer, Zubehör und Gepäck darf die maximal erlaubte Zuladung nicht überschreiten. **Das Fahren mit einem überladenen Fahrzeug kann Unfälle verursachen.**

Max. Gesamtzuladung:
129 kg (284 lb)

Innerhalb dieser Gewichtsbeschränkung ist beim Beladen folgendes zu beachten:

- Das Gewicht von Gepäck und Zubehör sollte so niedrig und nahe wie möglich am Fahrzeug gehalten werden. Packen Sie die schwersten Teile so nah wie möglich am Fahrzeugschwerpunkt und stellen Sie im Interesse eines optimalen Gleichgewichts

und maximaler Stabilität sicher, dass die Zuladung so gleichmäßig wie möglich auf beide Seiten des Fahrzeugs verteilt ist.

- Sich verlagernde Gewichte können ein plötzliches Ungleichgewicht schaffen. Sicherstellen, dass Zubehör und Gepäck sicher am Fahrzeug befestigt ist, bevor Sie losfahren. Zubehör- und Gepäckhalterungen häufig kontrollieren.
- Die Federung entsprechend Ihrer Zuladung einstellen (nur für Modelle mit einstellbarer Federung), und Reifendruck und -zustand prüfen.
- Niemals große oder schwere Gegenstände am Lenker, an der Teleskopgabel oder an der Vorder- radabdeckung befestigen. Solche Gegenstände können instabilen Umgang oder langsame Lenkerreaktion bewirken.
- **Dieses Fahrzeug ist nicht für das Ziehen eines Anhängers oder den Anbau eines Beiwagens ausgelegt.**

Yamaha-Originalzubehör

Die Auswahl von Zubehör für Ihr Fahrzeug ist eine wichtige Entscheidung. Yamaha-Originalzubehör, das Sie nur bei Ihrem

Yamaha-Händler erhalten, wurde von Yamaha für die Verwendung an Ihrem Fahrzeug ausgelegt, getestet und zugelassen. Viele Anbieter, die in keiner Beziehung zu Yamaha stehen, stellen Teile und Zubehör für Yamaha-Fahrzeuge her oder bieten die Modifikation von Yamaha-Fahrzeugen an. Yamaha ist außerstande, die für diesen Zubehörmarkt hergestellten Produkte zu testen. Aus diesem Grunde kann Yamaha die Verwendung von Zubehör, das nicht von Yamaha verkauft wird oder die Durchführung von Modifikationen, die nicht speziell von Yamaha empfohlen wurden, weder gutheißen noch empfehlen, auch dann nicht, wenn das Produkt oder die Modifikation von einer Yamaha-Fachwerkstatt verkauft bzw. eingebaut wurde.

Teile, Zubehör und Modifikationen vom freien Zubehörmarkt

Es mag Produkte auf dem freien Zubehörmarkt geben, deren Auslegung und Qualität dem Niveau von Yamaha-Originalzubehör entspricht, bedenken Sie jedoch, dass einige Zubehörteile und Modifikationen des freien Zubehörmarktes nicht geeignet sind wegen potenzieller Sicherheitsrisiken für Sie und andere. Der Einbau von Produkten des freien Zubehörmarktes oder die Durchführung von Modifikationen an Ihrem Fahr-

zeug, die dessen Konstruktionsmerkmale oder Betriebsverhalten verändern, kann Sie und andere einer höheren Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aussetzen. Sie sind selbst verantwortlich für Verletzungen, die mit Änderungen an Ihrem Fahrzeug in Verbindung stehen.

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, sowie an die unter "Beladung" aufgeführten Punkte, wenn Sie Zubehörteile anbringen.

- Installieren Sie niemals Zubehör oder transportieren Sie niemals Gepäck, das die Leistung Ihres Fahrzeugs einschränken würde. Das Zubehör vor Benutzung sorgfältig daraufhin inspizieren, dass es in keiner Weise die Bodenfreiheit oder den Wendekreis einschränkt, den Federungs- oder Lenkausschlag begrenzt, die Handhabung der Bedienelemente behindert oder Lichter oder Reflektoren verdeckt.
- Zubehör, das am Lenker oder im Bereich der Teleskopgabel angebracht wird, kann aufgrund falscher Gewichtsverteilung oder aerodynamischer Veränderungen zu Instabilität führen. Wird Zubehör am Lenker oder im Bereich der Teleskopgabel angebracht, muss

dieses so leicht wie möglich sein und auf ein Minimum beschränkt werden.

- Sperrige oder große Zubehörteile können die Stabilität des Fahrzeugs aufgrund aerodynamischer Auswirkungen ernsthaft beeinträchtigen. Durch Wind könnte das Fahrzeug aus der Bahn gebracht oder durch Seitenwind instabil gemacht werden. Diese Zubehörteile können auch Instabilität zur Folge haben, wenn man an großen Fahrzeugen vorbeifährt oder diese an einem vorbeifahren.
- Bestimmte Zubehörteile können den Fahrer aus seiner normalen Fahrposition verdrängen. Diese inkorrekte Fahrposition beschränkt die Bewegungsfreiheit des Fahrers und kann die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen; deshalb werden solche Zubehörteile nicht empfohlen.
- Beim Anbringen elektrischer Zubehörteile mit großer Umsicht vorgehen. Wird die Kapazität der elektrischen Anlage des Fahrzeugs durch elektrische Zubehörteile überlastet, könnte dies zu Ausfall der Beleuchtung oder

Abfall der Leistung des EV-Systems und dadurch zu einer gefährlichen Situation führen.

Reifen und Felgen vom freien Zubehörmarkt

Die ab Werk an Ihrem Fahrzeug montierten Reifen und Felgen entsprechen genau seinen Leistungsdaten und bieten die beste Kombination aus Handhabung, Bremsverhalten und Komfort. Andere Reifen, Felgen, Größen und Kombinationen sind möglicherweise ungeeignet. Reifendaten und weitere Informationen zum Reifenwechsel siehe Seite 10-7.

Transport des Elektrofahrzeugs

Folgende Anweisungen sind unbedingt zu beachten, wenn das Fahrzeug auf einem anderen Fahrzeug transportiert wird.

- Alle losen Gegenstände vom Fahrzeug entfernen.
- Das Vorderrad auf dem Anhänger oder der Ladefläche des LKWs genau geradeaus ausrichten und in einer Führungsschiene einklemmen, so dass es sich nicht bewegen kann.
- Das Fahrzeug mit Niederhaltern oder geeigneten Riemen, die an starren Rahmenteilen des Motorrollers befestigt sind, festzurren. Geeignete Befes-

tigungspunkte für die Riemen sind der Rahmen oder die obere Gabelbrücke, nicht jedoch gummigelagerte Lenker, die Blinker oder andere Teile, die beschädigt werden können. Wählen Sie die Befestigungspunkte für die Verzurrung sorgfältig aus, achten Sie darauf, dass die Riemen während des Transports nicht auf lackierten Oberflächen scheuern.

- Das Fahrzeug sollte, wenn möglich, durch die Verzurrung etwas in seine Federung hinein gezogen werden, so dass es sich während des Transports nicht übermäßig auf und ab bewegen kann.

GAU97624

Weitere Tipps zur Fahrsicherheit

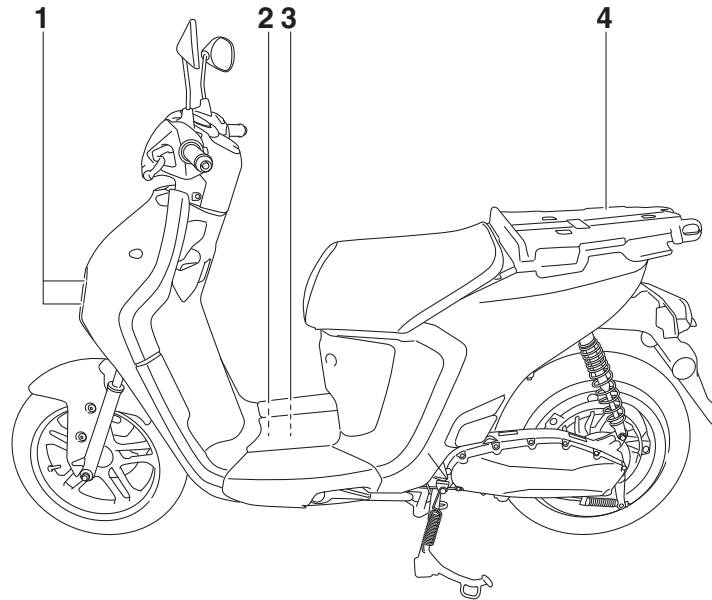
- Zum Abbiegen stets den entsprechenden Blinker einschalten.
- Bremsen kann auf einer nassen Straße sehr schwierig sein. Plötzliches heftiges Bremsen vermeiden, da das Fahrzeug dadurch schlittern könnte. Die Bremsen langsam betätigen, wenn auf einer nassen Oberfläche angehalten werden muss.
- Geschwindigkeit verlangsamen, wenn Sie sich einer Biegung nähern. Wenn Sie sich wieder auf der Geraden befinden, langsam beschleunigen.
- Vorsicht walten lassen, wenn Sie an geparkten Autos vorbeifahren. Es könnte sein, dass ein Fahrer Sie nicht sieht und eine Tür öffnet, die sich dann in Ihrer Fahrbahn befindet.
- Straßen- und Eisenbahnschienen, Metallplatten an Baustellen sowie Kanaldeckel werden bei nassem Wetter sehr glatt. Drosseln Sie Ihre Geschwindigkeit und überqueren Sie sie vorsichtig. Das Fahrzeug in gerader Stellung halten, da es andernfalls unter Ihnen wegrutschen könnte.

- Die Bremsbeläge könnten nass werden, wenn Sie Ihr Fahrzeug waschen. Nach der Reinigung des Fahrzeugs muss die Bremsfunktion geprüft werden.
- Ein Sturzhelm, Handschuhe, lange Hosen, die nach unten enger werden (damit sie nicht flattern), und eine auffällig gefärbte Jacke gehören zur Mindestausrüstung.
- Nicht zu viel Gepäck auf dem Fahrzeug transportieren. Ein überladenes Fahrzeug ist instabil. Das Gepäck mit einer starken Schnur am Gepäckträger (falls vorhanden) befestigen. Überladung und loses Gepäck beeinträchtigen die Stabilität des Fahrzeugs. Loses Gepäck kann außerdem den Fahrer ablenken. (Siehe Seite 2-3.)

Nicht auf überfluteten Straßen fahren

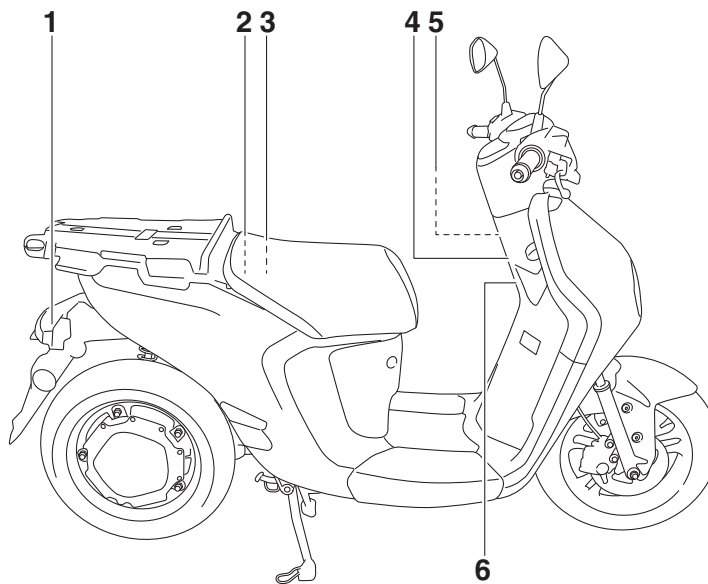
Das Fahren auf überfluteten Straßen kann einen Ausfall des EV-Systems und Störungen wie Leckströme oder Kurzschlüsse zur Folge haben. Wenn ein elektrisches Bauteil in Wasser eingetaucht war, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Linke Seitenansicht



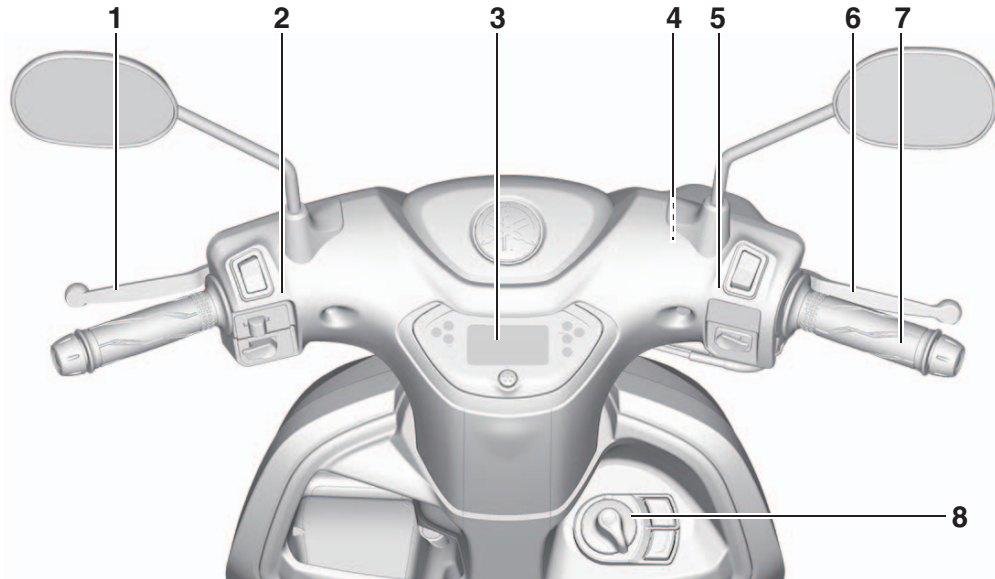
1. Scheinwerfer (Seite 10-18)
2. Sicherungen (Seite 10-17)
3. 12-V-Batterie (Seite 10-16)
4. Gepäckträger-Abdeckung (Seite 6-8)

Rechte Seitenansicht

3

1. Bremslicht/Rücklicht
2. Hinteres Ablagefach (Seite 6-8)
3. Werkzeugsatz (Seite 10-2)
4. Vorderes Ablagefach (Seite 6-8)
5. Steckdose (Seite 6-9)
6. Gepäckhaken (Seite 6-8)

Bedienungselemente und Instrumente



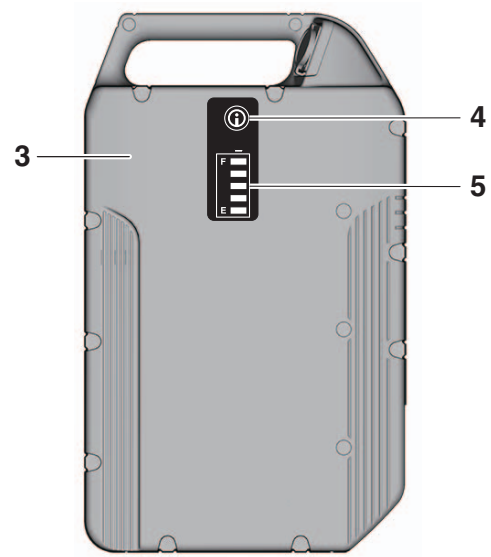
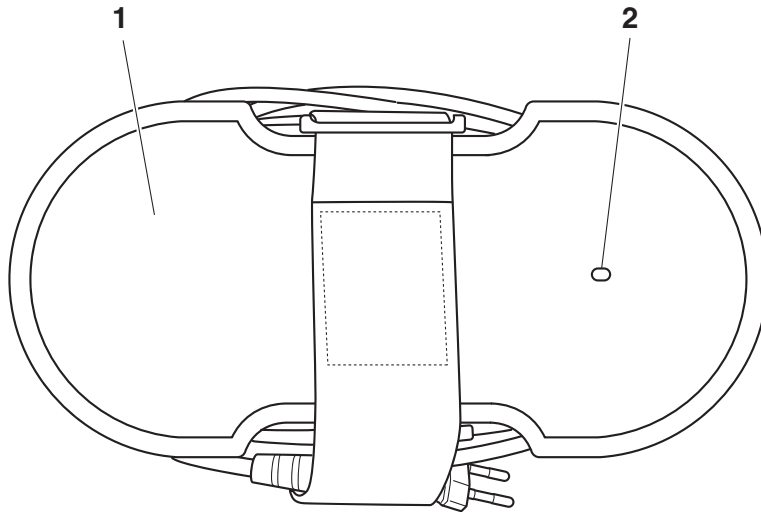
1. Handbremshebel (Hinterradbremse) (Seite 6-7)
2. Lenkerarmaturen links (Seite 6-5)
3. Multifunktionsanzeige (Seite 6-2)
4. Bremsflüssigkeits-Vorratsbehälter vorn (Seite 10-11)
5. Lenkerarmaturen rechts (Seite 6-5)
6. Handbremshebel (Vorderradbremse) (Seite 6-6)
7. Gasdrehgriff (Seite 10-7)
8. Zündschloss (Seite 5-7)

Beschreibung

GAU98330

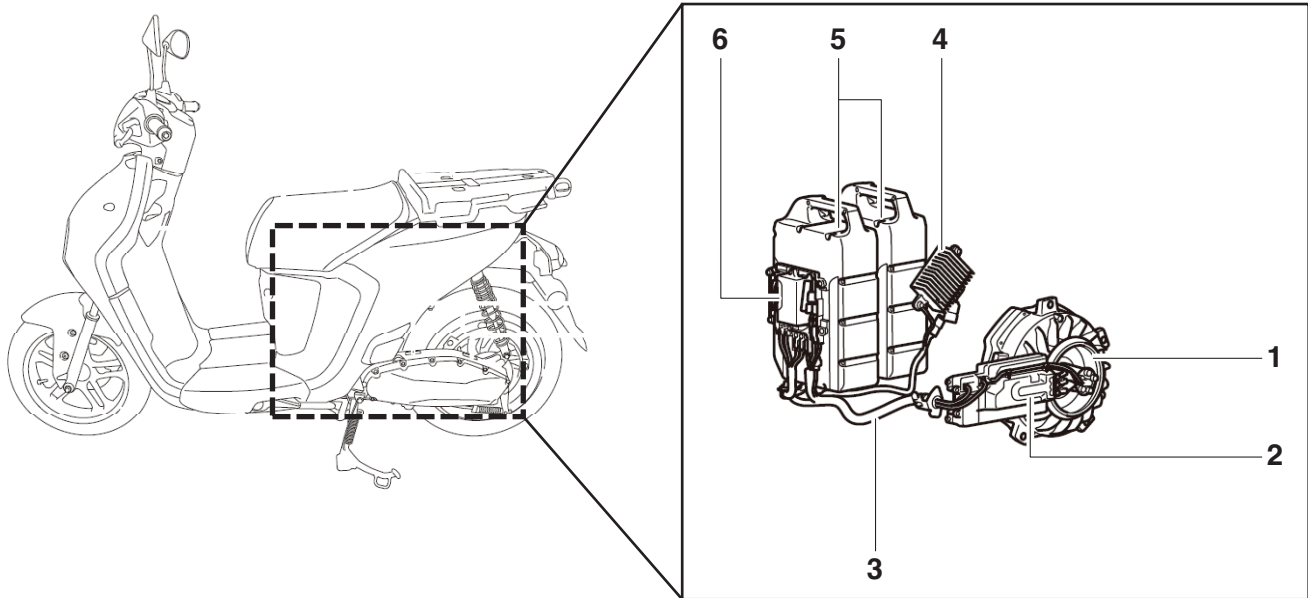
Ladegerät/Lithium-Ionen-Batterie

3



1. Ladegerät
2. Kontrollleuchte des Ladegeräts
3. Lithium-Ionen-Batterie
4. Knopf
5. Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger

Hochspannungsteile



1. Motor
2. Motorsteuereinheit (MCU)
3. Hochspannungskabel (orangefarben)
4. DC/DC-Wandler
5. Relais
6. Lithium-Ionen-Batterie

Merkmale

Das ESS025B ist ein EV-Pendlerfahrzeug mit einer Ausgabe von 2.5 kW (interne Yamaha-Messung).

Dieses Modell ist mit einer entnehmbaren 48-V-Lithium-Ionen Batterie und einem bürstenlosen Motor ausgestattet. Es bietet das für moderne EV-Fahrzeuge typische agile und reibungslose Fahren.

GAUV1730

Vorsichtsmaßnahmen für Hochspannungskomponenten

Dieses Fahrzeug umfasst Hochspannungsteile (bis zu 48 V) (siehe Seite 3-1). Hochspannungskomponenten dürfen nicht zerlegt oder ausgebaut werden. Die zum Anschließen von Hochspannungskomponenten verwendeten Leitungen sind an der orange Farbe erkennbar. An den Hochspannungskomponenten sind Warnschilder angebracht.

GAU97505



! WARNUNG

Niemals an Hochspannungskomponenten oder orangefarbenen Hochspannungskabeln ziehen, da dies zu Stromschlägen und schweren Verletzungen führen kann. Die elektrische Verkabelung nicht berühren.

GWA22040

! WARNUNG

Im Fall eines Straßenunfalls muss Folgendes beachtet werden:

- **Niemals die Hochspannungsteile oder die orangefarbenen Hochspannungskabel berühren, wenn diese aufgrund von Schäden oder Verformungen der Fahrzeugkarosserie freiliegen.**
- **Sie dürfen nicht berührt werden, wenn sie feucht sind. Da die Batteriesäure giftig und gefährlich ist, wenn sie an Ihrer Haut und/oder Kleidung haftet, müssen Sie sie sofort mit reichlich Wasser abspülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.**

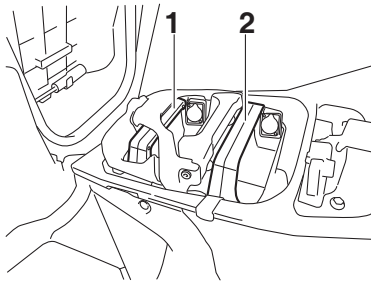
Verwenden Sie bei einem Brand immer einen für Elektrobrände entwickelten Feuerlöscher.

GWA21801

GAUV1330

Mehrere Lithium-Ionen-Batterien

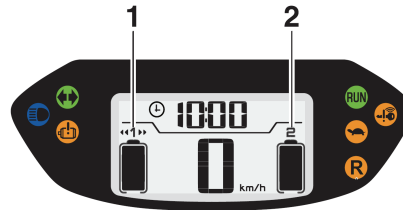
Es können jeweils bis zu 2 Lithium-Ionen-Batterien installiert werden. Die Batterien können in den folgenden beiden Mustern installiert werden:



1. Lithium-Ionen-Batterie 1
2. Lithium-Ionen-Batterie 2

- Schaltet die aktuell zum Fahren verwendete Lithium-Ionen-Batterie aufgrund geringer Restladung auf begrenzte Ausgangsleistung um, leuchtet die Leistungsbegrenzungs-Kontrollleuchte auf. (Siehe Seite 4-6.) In diesem Fall wechselt das Fahrzeug automatisch zur zweiten Lithium-Ionen-Batterie, wenn das Fahrzeug bei geschlossenem Gasgriff angehalten wird, z. B. an einer Ampel. Außerdem wird die Leistungsbegrenzung aufgehoben.

- Wenn die verbleibende Ladung der ersten Lithium-Ionen-Batterie auf fast 0% sinkt, wechselt das Fahrzeug automatisch zur zweiten Lithium-Ionen-Batterie, auch wenn das Fahrzeug fährt oder steht.
- Die Batterieladepiegel werden wie abgebildet in der Multifunktionsanzeige angezeigt.



1. Ladepiegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie 1
2. Ladepiegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie 2

HINWEIS

- Falls sich das Fahrzeug aufgrund einer zu hohen oder zu niedrigen Temperatur im Zustand „begrenzte Leistung“ befindet oder eine Störung auftritt, wird möglicherweise auch dann automatisch zur zweiten Lithium-Ionen-Batterie gewechselt, wenn die Lithium-Ionen-Batterie noch eine geringe Kapazität aufweist.

- Nicht zwei Lithium-Ionen-Batterien nacheinander aufladen. Andernfalls kann das Ladegerät heiß werden, sodass es länger dauern könnte, bis die Lithium-Ionen-Batterie voll geladen ist, oder der Ladevorgang könnte zwischendurch abbrechen. Daher warten, bis das Ladegerät ausreichend abgekühlt ist, und dann die andere Lithium-Ionen-Batterie laden.

GAU97863

12-V-Batterie mit der Lithium-Ionen-Batterie aufladen

Bei eingeschalteter Stromversorgung des Fahrzeugs lädt die Lithium-Ionen-Batterie die 12-V-Batterie über den DC-DC-Wandler.

4

HINWEIS

Bei ausgeschalteter Stromversorgung des Fahrzeugs kann die Lithium-Ionen-Batterie die 12-V-Batterie weiter laden, wenn der 12-V-Batteriestand niedrig ist. Wenn dies passiert und das Ladegerät der Lithium-Ionen-Batterie angeschlossen ist, kann das Ladegerät für maximal 30 Minuten in den Standby-Modus schalten (siehe 8-12 für weitere Informationen zum Standby-Modus des Ladegeräts).

GAU96403

Reichweite

Die Reichweite mit einer Akkuladung hängt vom Fahrstil und den Rahmenbedingungen ab:

Fahrmodus, häufiges Anfahren und Anhalten, Gesamtgewicht des Fahrzeugs, Steigung, Straßenzustand, Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Temperatur, Ladezustand, Kapazitätsverlust der Lithium-Ionen-Batterie, unzureichender Reifendruck usw.

Reichweite mit einer Akkuladung (WMTC-Klasse 1):
37 km (23.0 mi)

GAUV1340

Rückwärtsmodus

Der Rückwärtsmodus unterstützt das Rückwärtsfahren beim Einparken des Fahrzeugs. Der Rückwärtsmodus ermöglicht es dem Fahrer, das Fahrzeug mit langsamer Geschwindigkeit rückwärts zu bewegen, indem er die Schalter "MODE" und "RUN" betätigt. Anweisungen zur Verwendung dieser Funktion siehe Seite 6-5.

GWAV0030

WARNUNG

Um Gleichgewichtsverlust oder Verletzungen zu vermeiden, bitte Folgendes beachten:

- Die Rückwärtsfunktion nur verwenden, wenn Sie sich im gespreizten Sitz auf dem Fahrzeug befinden.
- Überprüfen Sie die Umgebung des Fahrzeugs, um sich zu vergewissern, dass sich keine Personen oder Gegenstände in der Nähe befinden, bevor Sie zurückstoßen.

Vorwärtsantrieb

GAUV1350

Der Vorwärtsantrieb unterstützt die Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs beim Einparken. Der Vorwärtsantrieb ermöglicht es dem Fahrer, das Fahrzeug mit langsamer Geschwindigkeit vorwärts zu bewegen, indem er den Schalter "RUN" betätigt. Anweisungen zur Verwendung dieser Funktion siehe Seite 6-5.

GWAV0040

WARNUNG

Um Gleichgewichtsverlust oder Verletzungen zu vermeiden, bitte Folgendes beachten:

- **Den Vorwärtsantrieb nur verwenden, wenn Sie sich im gespreizten Sitz auf dem Fahrzeug befinden.**
- **Überprüfen Sie die Umgebung des Fahrzeugs, um sich zu vergewissern, dass sich keine Personen oder Gegenstände in der Nähe befinden.**

Temperaturwarnfunktion zum Schutz des EV-Systems

GAU97685

Dieses Fahrzeug verfügt über eine Temperaturwarnfunktion zum Schutz des EV-Systems.

Wenn in der Informationsanzeige "HOT"/"COLD" angezeigt wird

Wenn die Temperatur des EV-Systems über die festgelegte Temperatur steigt, wird in der Informationsanzeige "HOT" angezeigt. Sinkt die Temperatur darunter, wird "COLD" angezeigt.

HINWEIS

Wird die Lithium-Ionen-Batterie zu heiß oder zu kalt, kann außerdem die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie blinken.



Kontrollleuchte für begrenzte Leistung "🚫"
ein

Wenn die Kontrollleuchte für begrenzte Leistung "🚫" leuchtet und in der Informationsanzeige "HOT" oder "COLD" angezeigt wird, ist die Leistung des EV-Systems eingeschränkt.

HINWEIS

Wenn eine Lithium-Ionen-Batterie stark nachgelassen hat (aufgrund ihres Alters, der Nutzung usw.) und kalt ist, kann die Kontrollleuchte für begrenzte Leistung auch aufleuchten, ohne dass "COLD" angezeigt wird.

Fahrkontrollleuchte "🚦" aus

Wird das Fahrzeug mit "HOT" in der Informationsanzeige und eingeschalteter Kontrollleuchte für begrenzte Leistung "🚫" weitergefahren, kann die Fahrkontrollleuchte "🚦" erlöschen und das Fahrzeug stehen bleiben.

HINWEIS

Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion, wenn aufgrund der Temperaturwarnfunktion die Leistung begrenzt oder das EV-System angehalten wird. Sobald die Temperatur zur festgelegten Temperatur

zurückgekehrt ist, werden die Begrenzungen aufgehoben. Die Stromversorgung des Fahrzeugs ausschalten und etwas warten.

Eine Aktivierung der Temperaturwarnfunktion ist unter folgenden Bedingungen möglich:

- Fahren unmittelbar nach dem Aufladen der Batterie
- Langes Fahren bei hoher Umgebungstemperatur
- Fahren auf einer langen Bergaufstrecke
- Fahren, nachdem das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt war
- Fahren, nachdem das Fahrzeug an einem extrem kalten Ort (unter 0 °C) gestanden hat

Regenerative Bremse

Die regenerative Bremse erzeugt einen Bremsseffekt ähnlich der Motorbremse eines herkömmlichen Verbrennungsmotors, um das Fahrzeug weich abzubremsen. Beim Abbremsen und ohne Beschleunigung wird die Drehkraft des Hinterrads regeneriert und der Lithium-Ionen-Batterie zugeführt.

GAUV1720

WARNUNG

GWA21512









- **Die regenerative Bremse ist kein Ersatz für entsprechende Fahrer- oder Bremstechniken. Um eine effektive Bremsleistung zu erzielen, die vorderen und hinteren Bremshebel gleichzeitig betätigen.**
- **Wenn die Lithium-Ionen-Batterie vollständig aufgeladen ist oder die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie extrem hoch oder niedrig ist, funktioniert die regenerative Bremse möglicherweise nicht.**
- **Wenn die Lithium-Ionen-Batterie fast vollständig aufgeladen ist oder die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie hoch oder niedrig ist, funktioniert die regenerative Bremse möglicherweise nicht ordnungsgemäß.**

HINWEIS

Wenn die regenerative Bremse das Fahrzeug über einen bestimmten Schwellenwert hinaus verzögert, leuchtet das Bremslicht auf, ohne dass der Handbremshebel betätigt werden muss.

Lithium-Ionen-Batteriestand

Die verbleibende Ladung und der Status der Lithium-Ionen-Batterie können anhand der folgenden Anzeigen überprüft werden. Um den Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterie zu prüfen, die Taste an der Lithium-Ionen-Batterie drücken.

Verbleibender Batteriestand (%)	Lithium-Ionen-Batteriestands-anzeiger (auf der Multifunktionsanzeige)	Lithium-Ionen-Batteriestands-anzeiger (auf der Batterie)	Kontrollleuchte	Aktueller Status
100–81			-	Das Fahrzeug darf gefahren werden.
80–61				
60–41				
40–21				

ESS025B-Merkmale

Verbleibender Batteriestand (%)	Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger (auf der Multifunktionsanzeige)	Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger (auf der Batterie)	Kontrollleuchte	Aktueller Status
20-11				<p>Wenn der Lithium-Ionen-Batteriestand auf 15 % sinkt, leuchtet die Kontrollleuchte für begrenzte Leistung. Wenn diese Anzeige leuchtet, ist die Leistung des EV-Systems eingeschränkt.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Wenn sich der Batteriezustand verschlechtert hat, kann die Leistung begrenzt sein, auch wenn der verbleibende Stand 15 % überschreitet.</p>
10-1				<p>Wenn der Stand der Lithium-Ionen-Batterie auf 10 % sinkt, blinkt das letzte Segment. Die Fahrt so bald wie möglich einstellen und die Lithium-Ionen-Batterie aufladen.</p>
0				<p>Wenn der Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger blinkt, kann das Fahrzeug nicht gefahren werden.</p>

4

Effektive Nutzung der Lithium-Ionen-Batterie

GAU97225

Wenn die Lithium-Ionen-Batterie unsachgemäß geladen/gelagert oder hohen Temperaturen ausgesetzt wird, nimmt ihre Leistungsfähigkeit schnell ab. Zur Verlängerung der Lebensdauer der Lithium-Ionen-Batterie wie folgt vorgehen:

- Zum Laden der Lithium-Ionen-Batterie einen kühlen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung wählen.
- Die Lithium-Ionen-Batterie nicht für längere Zeit mit einer Ladung von weniger als 20 % (1 Segment in der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie) lagern.
- Die Lithium-Ionen-Batterie nicht für längere Zeit mit einer fast vollen Ladung (5 Segment in der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie) lagern.
- Zur Lagerung des Fahrzeugs einen kühlen und gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung wählen.
- Wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, die Lithium-Ionen-Batterie aufladen, bis 2–3 Segmente der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie zu sehen sind, und dann das Fahrzeug an einem küh-

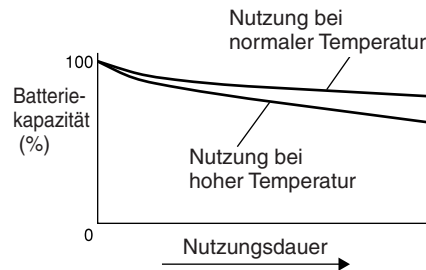
len Ort (optimale Temperatur 15–25 °C) lagern. Den Batteriepegel während der Lagerung des Fahrzeugs kontrollieren. Wenn der Batteriepegel bis zum letzten Segment abfällt, die Lithium-Ionen-Batterie aufladen, bis 3 Segmente der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie zu sehen sind.

GCA28170

ACHTUNG

Wenn die Lithium-Ionen-Batterie vollständig entladen ist, ist ein Wiederaufladen nicht möglich und die Lithium-Ionen-Batterie ist nicht verwendbar.

Leistungsabfall der Lithium-Ionen-Batterie



CCU (Kommunikations-Steuer-einheit)

GAUV1280

Dieses Modell ist mit einer CCU ausgestattet, die eine Verbindung zwischen Fahrzeug und Smartphone über die kabellose Bluetooth-Technologie und die MyRide-App ermöglicht.

Mit dieser Verbindung werden Benachrichtigungen von Apps, eingehende Anrufe und verpasste Anrufe signalisiert.

GWAN0070

⚠️ WARNUNG

- **Vor dem Bedienen Ihres Smartphones immer das Fahrzeug anhalten.**
- **Während der Fahrt niemals die Hände von den Lenkern nehmen.**
- **Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren: Richten Sie Ihre Augen und Ihre Aufmerksamkeit auf die Straße.**

GCAN0150

ACHTUNG

Die Bluetooth-Verbindung funktioniert in den folgenden Situationen möglicherweise nicht.

- **An einem Ort, an dem sie starken Funkwellen oder anderen elektromagnetischen Störungen ausgesetzt ist.**

ESS025B-Merkmale

- An Anlagen in der Nähe, die starke Funkwellen aussenden (TV- oder Radiofunktürme, Kraftwerke, Rundfunkanstalten, Flughäfen usw.).
-

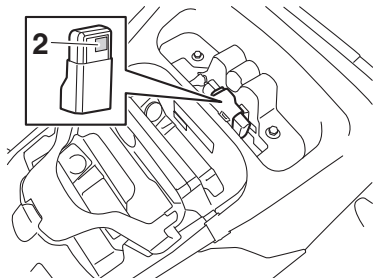
CCU und Smartphone koppeln

1. Die MyRide-App auf Ihrem Smartphone installieren und sie aktivieren.

HINWEIS

Die MyRide-App kann von einem App-Store heruntergeladen werden.

2. Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird das App-Connect-Symbol angezeigt.



1. CCU (Kommunikations-Steuergerät)
2. CCU-QR-Code

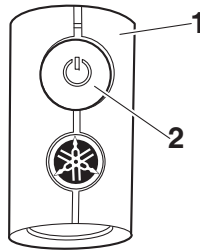
HINWEIS

- Nach dem Koppeln ist das Smartphone in der CCU registriert. Wenn das Fahrzeug das nächste Mal eingeschaltet wird und die MyRide-App aktiv ist, wird die Verbindung automatisch ausgeführt.
 - Es kann immer nur ein Smartphone mit der CCU verbunden werden.
 - Wenn mehr als ein Smartphone in der CCU registriert ist, wird das erste Smartphone in Reichweite verbunden.
-

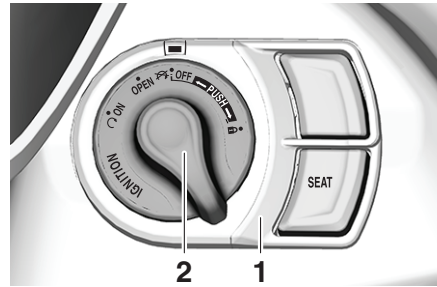
Smart-Key-System

GAU76444

Mit dem Smart-Key-System kann das Fahrzeug ohne Verwendung eines mechanischen Schlüssels betrieben werden. Zusätzlich gibt es eine Antwortfunktion, die dabei hilft, das Fahrzeug auf einem Parkplatz zu finden. (Siehe Seite 5-5.)



1. Smart Key
2. Smart-Key-Taste

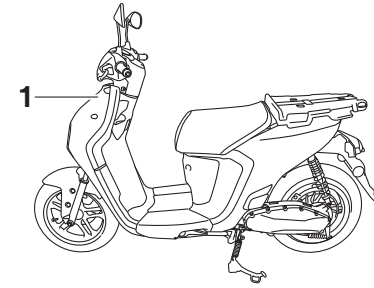


1. Zündschloss
2. Zündschloss-Knopf

GWA14704

! WARNUNG

- **Implantierte Herzschrittmacher oder Defibrillatoren sowie andere elektrische Medizingeräte von am Fahrzeug angebrachten Antennen fernhalten (siehe Abbildung).**
- **Von der Antenne übertragene Funkwellen können sich auf den Betrieb dieser Geräte auswirken, wenn sie sich in näherer Umgebung befinden.**
- **Wenn Sie ein elektrisches Medizingerät verwenden, fragen Sie vor der Verwendung des Fahrzeugs einen Arzt oder den Gerätehersteller.**



1. Am Fahrzeug montierte Antenne

GCA24080

ACHTUNG

Das Smart-Key-System verwendet schwache Funkwellen. Das Smart-Key-System funktioniert in folgenden Situationen möglicherweise nicht.

- **Der Smart-Key befindet sich an einem Ort, an dem er starken Funkwellen oder anderen elektromagnetischen Störungen ausgesetzt ist**
- **Es befinden sich Anlagen in der Nähe, die starke Funkwellen aussenden (TV- oder Radiofunktürme, Kraftwerke, Rundfunkanstalten, Flughäfen usw.)**
- **Sie verwenden oder tragen Kommunikationsgeräte wie Radios oder Mobiltelefone in unmittelbarer Nähe des Smart-Keys mit sich**

Smart-Key-System

- Der Smart-Key berührt einen metallischen Gegenstand oder wird durch diesen verdeckt
- Es befinden sich andere mit einem Smart-Key-System ausgestattete Fahrzeuge in der Nähe

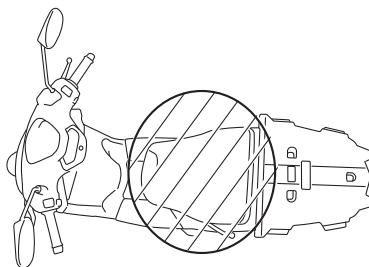
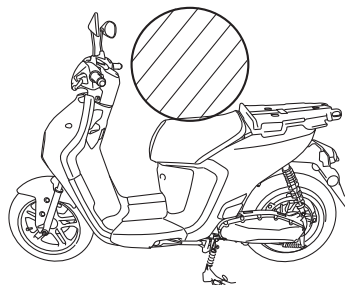
Den Smart-Key in solchen Situationen an eine andere Stelle bewegen und den Vorgang wiederholen. Funktioniert es weiterhin nicht, das Fahrzeug im Notmodus betreiben. (Siehe Seite 10-24.)

HINWEIS

Zur Schonung der Fahrzeugbatterie schaltet sich das Smart-Key-System ca. 9 Tage nach der letzten Verwendung des Fahrzeugs aus (die Antwortfunktion wird deaktiviert). In diesem Fall einfach den Zündschloss-Knopf drücken, um das Smart-Key-System wieder einzuschalten.

Reichweite des Smart-Key-Systems GAU76453

Die ungefähre Reichweite des Smart-Key-Systems wird unten dargestellt.



Wenn der Smart Key ausgeschaltet ist, erkennt das Fahrzeug den Smart Key nicht, auch wenn er sich innerhalb der Reichweite befindet. Wenn die Smart-Key-Batterie leer

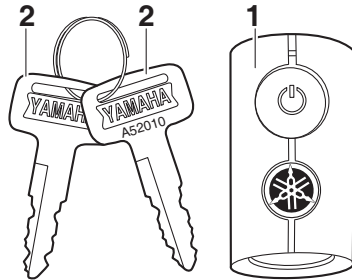
ist, funktioniert das Smart-Key-System möglicherweise nicht oder seine Reichweite wird möglicherweise sehr kurz.

HINWEIS

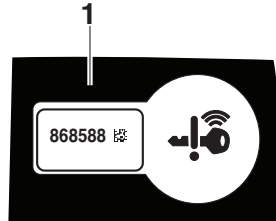
- Den Smart Key nicht in einem Ablagefach ablegen.
- Den Smart Key stets mit sich tragen.
- Schalten Sie den Smart Key aus, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

Handhabung von Smart-Key und mechanischen Schlüsseln

GAU97252



1. Smart Key
2. Mechanischer Schlüssel



1. Identifizierungsnummernkarte

GWA21620

! WARNUNG

- Sie sollten den Smart-Key bei sich tragen. Legen Sie ihn nicht auf das Fahrzeug.
- Wenn sich der Smart-Key im Betriebsbereich befindet, ist Sorgfalt geboten, da andere Personen, die den Smart-Key nicht bei sich tragen, das EV-System starten und das Fahrzeug bedienen könnten.

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehören ein Smart Key, zwei mechanische Schlüssel und eine Identifizierungsnummernkarte. Einen mechanischen Schlüssel und die Identifizierungsnummernkarte an einem sicheren Ort und getrennt vom Fahrzeug aufbewahren.

Ist die 12-V-Batterie entladen, kann die Sitzbank mit einem mechanischen Schlüssel geöffnet werden, um die Lithium-Ionen-Batterie aufzuladen. Daher wird empfohlen, einen mechanischen Schlüssel zusammen mit dem Smart Key mitzuführen.

Wenn sowohl der Smart Key als auch die Identifizierungsnummer des Smart-Key-Systems verloren oder beschädigt wurden, muss das gesamte Smart-Key-System ersetzt werden. Um dies zu vermeiden, wird

empfohlen, die Identifizierungsnummer für den Fall des Verlusts der Identifizierungsnummernkarte zu notieren.

GCA21573

ACHTUNG

Der Smart Key besitzt elektronische Präzisionsbauteile. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten, um mögliche Störungen oder Beschädigungen zu verhindern.

- Den Smart Key nicht in eines der Ablagefächer legen oder darin aufbewahren. Der Smart Key kann durch die Erschütterung während der Fahrt oder durch übermäßige Hitze beschädigt werden.
- Den Smart Key nicht fallenlassen, biegen oder starken Stößen aussetzen.
- Den Smart Key nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Keine schweren Gegenstände auf den Smart Key legen und ihn keiner übermäßigen mechanischen Beanspruchung aussetzen.
- Den Smart Key nicht an einem Ort ablegen, an dem er direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.

Smart-Key-System

5

- Den Smart Key nicht beschleifen oder versuchen zu ändern.
- Den Smart Key fernhalten von starken Magnetfeldern und magnetischen Objekten wie magnetische Schlüsselhalter, Fernsehgeräte und Computer.
- Den Smart Key fernhalten von elektrischen medizinischen Geräten.
- Es dürfen keine Öle, Poliermittel, Kraftstoffe oder irgendwelche starken Chemikalien mit dem Smart Key in Berührung kommen. Das Smart-Key-Gehäuse kann sich verfärben oder Risse bekommen.

HINWEIS

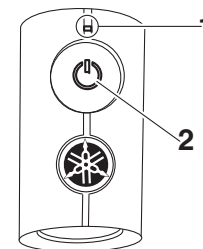
- Die Lebensdauer der Smart-Key-Batterie beträgt ca. zwei Jahre, dieser Wert kann jedoch je nach Betriebsbedingungen abweichen.
- Die Smart-Key-Batterie muss ersetzt werden, wenn die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems nach dem Einschalten des Fahrzeugs 20 Sekunden lang blinkt oder wenn die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems nach dem Drücken des Smart-Key-Knopfes nicht aufleuchtet. (Siehe Seite 5-6.) Wenn nach dem Ersetzen der Smart-Key-Batterie das Smart-Key-System

immer noch nicht funktioniert, die Fahrzeugbatterie kontrollieren und dann das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen lassen.

- Wenn der Smart Key ständig Radiowellen empfängt, entlädt sich die Smart-Key-Batterie schnell. (Wenn er z.B. in der Nähe elektrischer Geräte wie Fernseher, Radios oder Computer aufbewahrt wird.)
- Es können bis zu sechs Smart Keys für dasselbe Fahrzeug registriert werden. Fragen Sie eine Yamaha-Fachwerkstatt wegen Ersatz-Smart-Keys.
- Wenn ein Smart Key verloren geht, sofort eine Yamaha-Fachwerkstatt kontaktieren, damit das Fahrzeug nicht gestohlen wird usw.

Smart Key

GAU97261



1. Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems
2. Smart-Key-Taste

GWA21620

! WARNUNG

- Sie sollten den Smart-Key bei sich tragen. Legen Sie ihn nicht auf das Fahrzeug.
- Wenn sich der Smart-Key im Betriebsbereich befindet, ist Sorgfalt geboten, da andere Personen, die den Smart-Key nicht bei sich tragen, das EV-System starten und das Fahrzeug bedienen könnten.

Ein- oder Ausschalten des Smart Keys

Den Smart-Key-Knopf ca. 1 Sekunde lang drücken, um den Smart Key ein- oder auszuschalten. Wenn der Smart Key ausge-

schaltet ist, kann das Fahrzeug nicht betrieben werden, auch wenn sich der Smart Key innerhalb der Reichweite des Fahrzeugs befindet. Um das Fahrzeug zu betreiben, den Smart Key einschalten und in Reichweite zum Fahrzeug bringen.

Zur Kontrolle, ob der Smart Key ein- oder ausgeschaltet ist

Den Smart-Key-Knopf drücken, um den aktuellen Betriebszustand des Smart Keys zu bestätigen.

Wenn die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems leuchtet:

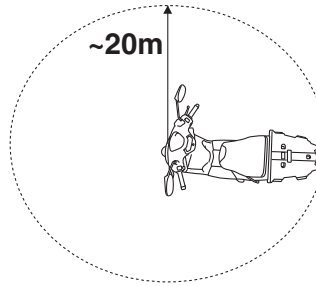
- Schaltet sich schnell für 0.1 Sekunden ein: Der Smart Key ist eingeschaltet.
- Schaltet sich langsam für 0.5 Sekunden ein: Der Smart Key ist ausgeschaltet.

Fernantwortfunktion

Den Smart-Key-Knopf drücken zur Fernbedienung der Antwortfunktion. Der Beeper wird zweimal ertönen. Diese Funktion ist nützlich zum Auffinden des Fahrzeugs auf einem Parkplatz und in anderen Bereichen.

Reichweite der Antwortfunktion

Die ungefähre Reichweite der Antwortfunktion ist wie dargestellt.



Da das Smart-Key-System schwache Radiowellen verwendet, kann seine Reichweite durch Umgebungseinflüsse beeinträchtigt werden.

Ein- oder Ausschalten des Antwort-Beeper

Der Beeper, der bei Bedienung der Antwortfunktion ertönt, kann mit dem folgenden Verfahren ein- oder ausgeschaltet werden.

1. Den Smart Key einschalten und in Reichweite bringen.
2. Das Zündschloss auf "OFF" drehen und den Zündschloss-Knopf einmal drücken.
3. Innerhalb von 9 Sekunden nach dem Drücken des Knopfs den Knopf erneut drücken und 5 Sekunden lang halten.
4. Wenn der Beeper ertönt, ist die Einstellung abgeschlossen.

Wenn der Beeper:

- Zweimal ertönt: Der Beeper ist ausgeschaltet.
- Einmal ertönt: Der Beeper ist eingeschaltet.

Smart-Key-System

GAU97271

Smart-Key-Batterie ersetzen

Die Smart-Key-Batterie in folgenden Situationen ersetzen.

- Die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems blinkt nach dem Einschalten der Stromversorgung des Fahrzeugs ca. 20 Sekunden lang.
- Die Antwortfunktion funktioniert nicht, wenn der Smart-Key-Knopf gedrückt wird.

5



1. Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems



GWA20631

! WARNUNG

Bei falschem Auswechseln der Batterie besteht Explosionsgefahr

- Nur gegen den gleichen oder einen gleichwertigen Typ auswechseln.

- Bitte prüfen Sie alle örtlichen Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Batterien und Akkus und halten Sie diese ein.
- Werfen Sie die Batterie niemals ins Feuer oder zerkleinern oder zerschneiden Sie sie mechanisch.
- Wenn die Batterie falsch entsorgt oder auf eine hohe Temperatur (100 °C (212 °F) oder höher) erhitzt wird, kann sich im Inneren der Batterie Gas entwickeln, was zu einem Auslaufen des Elektrolyts, einem internen Kurzschluss, Hitzeentwicklung, Explosion und heftigem Aufblähen führen kann.

Das Hand-Gerät nicht übermäßiger Wärme, z. B. Sonnenschein oder Feuer, aussetzen.

Verschlucken Sie die Batterie nicht, Verätzungsgefahr

- Dieses Produkt enthält eine Knopfzellenbatterie. Falls die Knopfzellenbatterie verschluckt wird, drohen innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen mit möglicher Todesfolge. Neue und gebrauchte Batterien von Kindern fernhalten.

- Falls das Batteriefach nicht vollständig schließt, das Produkt nicht mehr verwenden und es von Kindern fernhalten.
- Wird vermutet, dass eine Batterie verschluckt wurde oder auf sonstige Weise in ein Körperteil hineingelangt ist, muss umgehend ärztliche Hilfe aufgesucht werden.

GCA15785

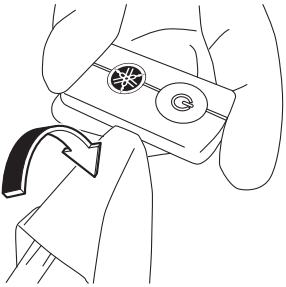
ACHTUNG

- Zum Öffnen des Smart-Key-Gehäuses mit einem Schraubendreher einen Lappen dazwischen legen. Direkter Kontakt mit harten Gegenständen kann den Smart Key beschädigen oder zerkratzen.
- Die wasserdichte Dichtung durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung oder Verschmutzung schützen.
- Die internen Stromkreise und Kontakte nicht berühren. Dies kann Störungen verursachen.
- Beim Batteriewechsel keine übermäßige Kraft auf den Smart Key ausüben.

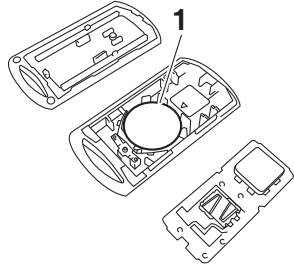
- **Sicherstellen, dass die Batterie richtig eingebaut ist. Die richtige Orientierung des Batterie-Pluspols “+” bestätigen.**

Smart-Key-Batterie ersetzen

1. Das Smart-Key-Gehäuse wie gezeigt öffnen.



2. Die Batterie ausbauen.



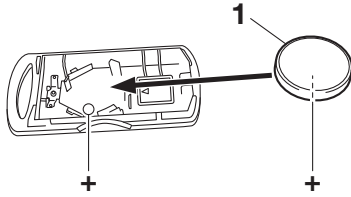
1. Batterie (Smartkey)

HINWEIS

Die entnommene Batterie unter Beachtung der örtlich geltenden Bestimmungen entsorgen.

3. Achten Sie auf die Polarität der Batterie und setzen Sie sie mit der “+”-Seite nach unten ein, wie gezeigt.

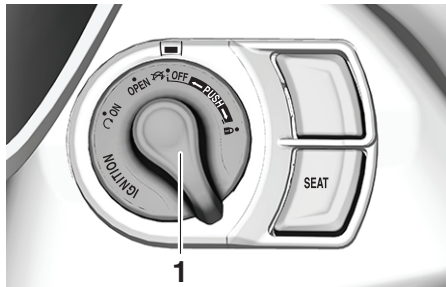
Vorgeschriebene Batterie:
CR2032



1. Batterie (Smartkey)

4. Das Smart-Key-Gehäuse vorsichtig schließen, bis der Deckel einrastet.

Zündschloss



1. Zündschloss-Knopf



1. Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems “”

Mit dem Zündschloss wird die Stromversorgung des Fahrzeugs ein-/ausgeschaltet, der Lenker verriegelt/entriegelt und die Sitzbank sowie die Klappe zum Stecker des Ladekabels geöffnet. Nach dem Drü-

Smart-Key-System

cken des Zündschloss-Knopfs (und nach Bestätigung mit dem Smart Key) kann das Zündschloss gedreht werden, während die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems leuchtet (ca. 4 Sekunden).

GWA18720

⚠️ WARNUNG

Niemals das Zündschloss auf "OFF", "LOCK" oder "OPEN" drehen, während sich das Fahrzeug bewegt. Andernfalls wird die elektrische Anlage ausgeschaltet, wodurch es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Unfällen kommen kann.

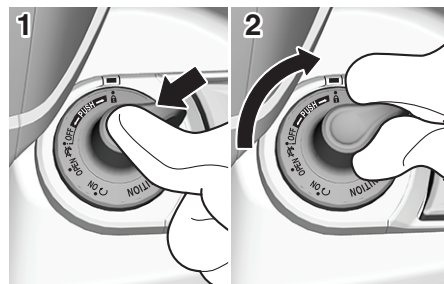
HINWEIS

Den Zündschloss-Knopf nicht mehrfach drücken oder das Zündschloss übermäßig oft vor und zurück drehen (über normale Verwendung hinaus). Um das Zündschloss vor Beschädigungen zu schützen, wird das Smart-Key-System vorübergehend ausgeschaltet und die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems blinkt. In diesem Fall warten, bis die Kontrollleuchte nicht mehr blinkt, und dann das Zündschloss betätigen.

Die Zündschlosspositionen sind nachfolgend beschrieben.

ON

GAU96711



1. Drücken.
2. Abbiegen.

Alle elektrischen Stromkreise werden mit Strom versorgt.

Um die Stromversorgung des Fahrzeugs einzuschalten

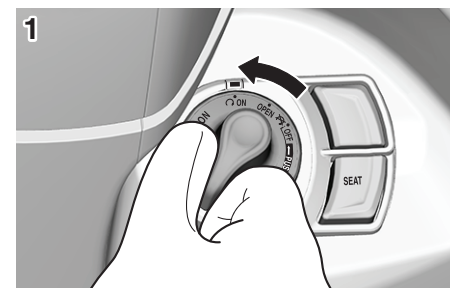
1. Den Smart Key einschalten und in Reichweite bringen.
2. Den Zündschloss-Knopf drücken und die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems leuchtet ca. 4 Sekunden lang auf.
3. Während die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems leuchtet, das Zündschloss auf "ON" drehen.

HINWEIS

Siehe "Notfall-Modus" auf Seite 10-24 für Informationen zum Einschalten der Stromversorgung des Fahrzeugs ohne Smart-Key.

GAU96721

OFF



1. Abbiegen.

Alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet.

Um die Stromversorgung des Fahrzeugs auszuschalten

Bei eingeschaltetem und innerhalb der Reichweite befindlichem Smart Key das Zündschloss auf "OFF" drehen.

HINWEIS

Wenn das Zündschloss auf "OFF" gedreht wird, aber der Smart Key nicht bestätigt werden kann (der Smart Key befindet sich entweder außerhalb der Reichweite oder wurde ausgeschaltet), ertönt der Beeper 3 Sekunden lang und die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems blinkt 30 Sekunden lang.

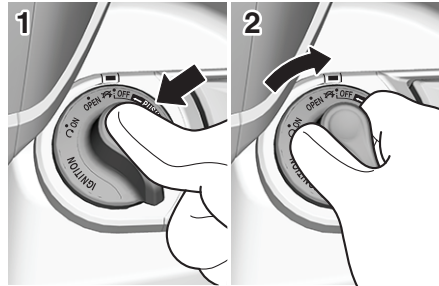
- Während dieser 30 Sekunden kann das Zündschloss frei bedient werden.
- Nach 30 Sekunden schaltet sich die Stromversorgung des Fahrzeugs automatisch aus.
- Um die Stromversorgung des Fahrzeugs sofort auszuschalten, den Zündschloss-Knopf innerhalb von 2 Sekunden vier Mal drücken.

ÖFFNEN

Die Sitzbank kann geöffnet werden:

1. Bei eingeschaltetem und innerhalb der Reichweite befindlichem Smart Key den Zündschloss-Knopf drücken.
2. Während die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems leuchtet, das Zündschloss auf "OPEN" drehen.

GAU97302



1. Drücken.
2. Abbiegen.

Sitzbank öffnen



1. Taste "SEAT"

Den "SEAT"-Knopf drücken und dann den hinteren Teil der Sitzbank anheben. Zum Schließen der Sitzbank diese hinten nach unten drücken, um sie zu verriegeln.

HINWEIS

- Sicherstellen, dass die Sitzbank vor dem Losfahren fest geschlossen ist.
- Die Sitzbank kann auch mit dem mechanischen Schlüssel geöffnet werden. (Siehe Seite 6-8.)

Öffnungspositions-Warnsystem

Unter den folgenden Bedingungen ertönt der Smart-Key-Warnsummer, um zu verhindern, dass Sie das Fahrzeug bei Zündschlossstellung "OPEN" unverriegelt zurücklassen.

- Wenn sich das Zündschloss 3 Minuten in Öffnungsstellung befindet
- Wenn der Smart Key in der Stellung "OPEN" des Zündschlosses ausgeschaltet wird
- Wenn der Smart Key in der Stellung "OPEN" des Zündschlosses aus dem Erfassungsbereich des Systems entfernt wird

Wenn der Warnsummer nach 3 Minuten anspricht, das Zündschloss auf "OFF" oder "🔒" stellen. Ertönt der Warnsummer, da der Smart Key ausgeschaltet wurde oder aus dem Erfassungsbereich des Systems entfernt wurde, das Smart-Key-System

Smart-Key-System

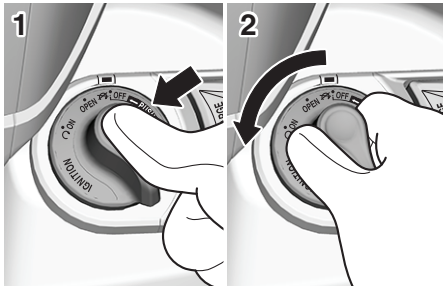
tem wieder einschalten bzw. den Smart Key wieder in den Erfassungsbereich bringen.

HINWEIS

Der Summer verstummt nach 1 Minute.

GAU76521

“i” (verriegeln)



1. Drücken.
2. Abbiegen.

Der Lenker ist verriegelt und alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet.

Lenker verriegeln

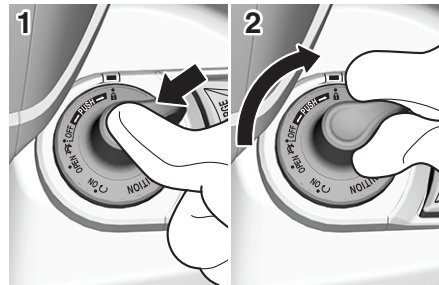
1. Den Lenker bis zum Anschlag nach links drehen.
2. Bei eingeschaltetem und innerhalb der Reichweite befindlichem Smart Key den Zündschloss-Knopf drücken.

3. Während die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems leuchtet, das Zündschloss drücken und auf “i” drehen.

HINWEIS

Wenn sich die Lenkung nicht verriegeln lässt, versuchen, den Lenker leicht zurück nach rechts zu drehen.

Lenker entriegeln



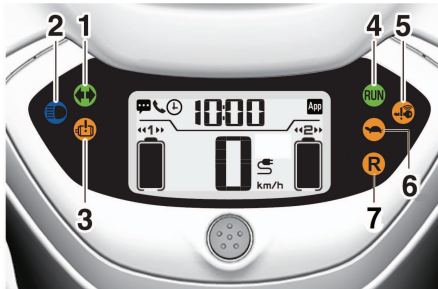
1. Drücken.
2. Abbiegen.


1. Bei eingeschaltetem und innerhalb der Reichweite befindlichem Smart Key den Zündschloss-Knopf drücken.
2. Während die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems leuchtet, das Zündschloss auf die gewünschte Position drehen und drücken.

Funktionen der Instrumente und Bedienungselemente

Kontrollleuchten und Warnleuchten

GAU97650



1. Blinker-Kontrollleuchte “

Blinker-Kontrollleuchte “ GAU98181

Jede Blinker-Kontrollleuchte blinkt, wenn die entsprechenden Blinker blinken.

Fernlicht-Kontrollleuchte “ GAU98190

Diese Kontrollleuchte leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht.

EV-System-Warnleuchte “ GAU96415

Die Warnleuchte des EV-Systems leuchtet bei Auffälligkeiten in den Stromkreisen oder wenn die Lithium-Ionen-Batterie nicht erkannt wird. Den Status der Lithium-Ionen-Batterie überprüfen und das Fahrzeug dann von einer Yamaha-Fachwerkstatt kontrollieren lassen.


HINWEIS

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird, sollte die Leuchte einige Sekunden lang aufleuchten und dann erlöschen. Tritt dies nicht ein, lassen Sie das Fahrzeug von einem Yamaha-Händler kontrollieren.

Smart-Key-System-Kontrollleuchte “ GAU98200

Diese Kontrollleuchte kommuniziert den Status des Smart-Key-Systems. Wenn das Smart-Key-System normal funktioniert, ist diese Kontrollleuchte aus. Wenn im Smart-Key-System eine Störung vorliegt, blinkt diese Kontrollleuchte. Die Kontrollleuchte blinkt auch, wenn Kommunikation zwischen Fahrzeug und Smart Key stattfindet und bestimmte Funktionen des Smart-Key-Systems ausgeführt werden.

Fahrkontrollleuchte “ GAUT4483

“

Kontrollleuchte für begrenzte Leistung “ GAU97691

Diese Kontrollleuchte wird aktiviert, wenn der Lithium-Ionen-Batteriestand zu niedrig ist. Wenn diese Anzeige leuchtet, ist die Leistung des EV-Systems eingeschränkt. Diese Kontrollleuchte wird auch in folgenden Fällen aktiviert:

- Der Motor oder Controller ist zu heiß.
- Die Lithium-Ionen-Batterie ist zu heiß/kalt.
- Es liegt eine geringfügige Fehlfunktion im EV-System vor (eine Fehlfunktion, die das EV-System nicht vollständig deaktiviert).

HINWEIS

- Wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird, sollte diese Leuchte einige Sekunden lang aufleuchten und dann erlöschen (sofern der Fahrzeugzustand nicht vorgibt, die Leuchte zu aktivieren, weil etwa der Lithium-Ionen-Batteriestand zu niedrig ist). Tritt dies nicht ein, lassen Sie das Fahrzeug von einem Yamaha-Händler kontrollieren.

Funktionen der Instrumente und Bedienungselemente

- Solange diese Leuchte eingeschaltet ist, ist die Reaktion des Gaspedals reduziert. Dabei handelt es sich aber nicht um eine Fehlfunktion.

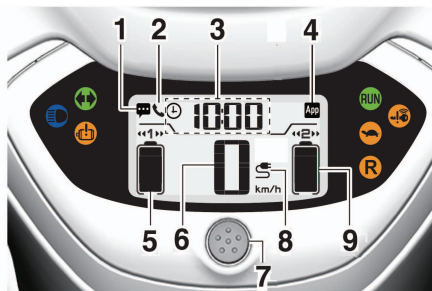
Rückwärts-Anzeigeleuchte “R”

GAUV1360

Diese Anzeigeleuchte blinkt, wenn sich das Fahrzeug im Fahrmodus befindet und der Schalter “MODE” gedrückt ist.

Multifunktionsanzeige

GAUV1370



1. Symbol für eingehende Benachrichtigung “”
2. Symbol für eingehenden Anruf “”
3. Informationsanzeige
4. App-Connect-Symbol
5. Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie 1
6. Geschwindigkeitsmesser
7. Wahlknopf
8. Ladeanzeige
9. Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie 2

während der Fahrt vorgenommen, kann dies den Fahrer ablenken und die Unfallgefahr erhöhen.

Der Wahlknopf befindet sich unterhalb der Multifunktionsanzeige. Mit diesem Knopf können die Einstellungen der Multifunktionsanzeige kontrolliert und geändert werden.

Die Multifunktionsanzeige beinhaltet:

- Geschwindigkeitsmesser
- Informationsanzeige
- zwei Ladepegelanzeigen für die Lithium-Ionen-Batterien
- Ladeanzeige
- App-Connect-Symbol
- Symbol für eingehende Benachrichtigung
- Symbol für eingehenden Anruf

HINWEIS

Vor Verwendung des Wahlknopfes muss das Zündschloss eingeschaltet werden.



GWA22020

Bevor Veränderungen an den Einstellungen der Multifunktionsanzeige vorgenommen werden, muss das Fahrzeug im Stillstand sein. Werden Einstellungen

App-Connect-Symbol

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn CCU und Smartphone über die MyRide-App verbunden sind.

GAUN3051

Funktionen der Instrumente und Bedienungselemente

HINWEIS

Auch wenn das Smartphone nicht verbunden ist, sollte dieses Symbol beim Einschalten des Fahrzeugs für einige Sekunden angezeigt werden. Anderenfalls CCU und Stromkreis von einem Yamaha-Händler prüfen lassen.

GAU96494

Anzeigeeinheiten umschalten

Die Anzeigeeinheiten können von Kilometer auf Meilen (oder umgekehrt) umgeschaltet werden.

Umschalten der Anzeigeeinheiten:

1. Mit dem Wahlknopf den Kilometerzähler aufrufen.
2. Den Wahlknopf gedrückt halten, bis die aktuell ausgewählte Einheit zu blinken beginnt.
3. Den Wahlknopf einmal drücken, um die Anzeigeeinheit zwischen km/h und MPH umzuschalten.
4. Den Wahlknopf gedrückt halten, bis das Blinken aufhört.

GAU96501

Geschwindigkeitsmesser

Der Geschwindigkeitsmesser zeigt die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeuges an.

Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger

GAU96513

Die Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger zeigen den aktuellen Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterien an.

Ist eine optionale Lithium-Ionen-Batterie im Fahrzeug eingebaut, befindet sich auf beiden Seiten der Multifunktionsanzeige ein Batteriestandsanzeiger.

Die Nummer der verwendeten Batterie wird von Pfeilmarkierungen "« »" umgeben.

HINWEIS

Siehe Seite 4-6 für nähere Angaben zu den Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeigern.

Informationsanzeige

GAU98211

Die Informationsanzeige enthält Folgendes:

- Uhr
- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler
- Ladezustandsanzeige (wird beim Laden angezeigt)
- Fahrzeugstatusmeldungen

Den Wahlknopf drücken, um durch die Anzeigeelemente zu navigieren.

Uhr

GAU96536

Die Uhr verwendet ein 12-Stunden-Zeitformat.

Uhr stellen

1. Mit dem Wahlknopf die Uhr anzeigen.
2. Den Wahlknopf gedrückt halten, bis die Stundenziffern zu blinken beginnen.
3. Den Wahlknopf drücken, um die Stunden einzustellen.
4. Den Wahlknopf gedrückt halten, bis die Minutenziffern zu blinken beginnen.
5. Mit dem Wahlknopf die Minuten einstellen.
6. Den Wahlknopf gedrückt halten, bis die Minutenziffern zu blinken aufhören. Die Einstellung ist bestätigt.

HINWEIS

Wenn CCU und Smartphone nach dem Einschalten der Stromversorgung des Fahrzeuges verbunden werden, wird die Uhr automatisch gestellt.

Kilometerzähler

Der Kilometerzähler zeigt die insgesamt mit dem Fahrzeug gefahrenen Kilometer an.

Funktionen der Instrumente und Bedienungselemente

HINWEIS

Der Kilometerzähler stoppt bei 99999 und kann nicht zurückgestellt werden.

Tageskilometerzähler

Der Tageskilometerzähler zeigt die seit dem letzten Zurückstellen gefahrenen Kilometer an.

HINWEIS

Der Tageskilometerzähler wird nach Erreichen von 9999.9 zurückgestellt und zählt dann weiter.

Tageskilometerzähler zurücksetzen

1. Mit dem Wahlknopf die Uhr anzeigen.
2. Den Wahlknopf gedrückt halten, bis der Tageskilometerzähler zurückgestellt wurde.

Ladezustandsanzeige

Wird bei eingeschalteter Stromversorgung des Fahrzeugs die Batterie geladen, wird automatisch die Ladezustandsanzeige einblendend. Sie zeigt die aktuelle Ladung der Lithium-Ionen-Batterien als "Lo", "Full" oder einen dazwischen liegenden Prozentsatz an.

Fahrzeugstatusmeldungen

In bestimmten Situationen erscheinen folgende Statusmeldungen in der Informationsanzeige:

- "PUSH"
Das Fahrzeug und das EV-System sind startbereit.
- "HOT"
Die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie, der MCU oder des EV-Motors ist hoch. (Temperaturwarnfunktion zum Schutz des EV-Systems. (Siehe Seite 4-4.))
- "COLD"
Die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie ist niedrig.
- "OLD"
Die Kapazität der Lithium-Ionen-Batterie hat sich verschlechtert, sodass die Batterie ausgetauscht werden muss.

Symbol für eingehende Benachrichtigung "📧"

Dieses Symbol blinkt 10 Sekunden lang, wenn das angeschlossene Smartphone eine SMS-, E-Mail- oder andere Benachrichtigung erhält. Danach leuchtet das Symbol so lange, bis das Fahrzeug ausgeschaltet wird.

GAU96550

HINWEIS

- Dies funktioniert nur, wenn das Smartphone mit dem Fahrzeug verbunden ist.
- Die Benachrichtigungseinstellung muss für jede Anwendung im Voraus am angeschlossenen Smartphone vorgenommen werden.

Symbol für eingehenden Anruf "📞"

GAU96560

Dieses Symbol blinkt, wenn ein Anruf am angeschlossenen Smartphone eingeht. Wird der Anruf nicht entgegengenommen, leuchtet das Symbol so lange, bis das Fahrzeug ausgeschaltet wird.

HINWEIS

Dies funktioniert nur, wenn das Smartphone mit dem Fahrzeug verbunden ist.

GAU98220

Ladeanzeige

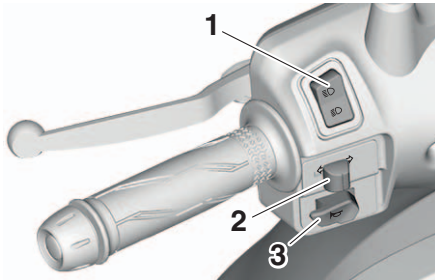
Diese Anzeige erscheint, wenn ein Ladegerät mit dem Fahrzeug verbunden ist.

Funktionen der Instrumente und Bedienungselemente

Lenkerarmaturen

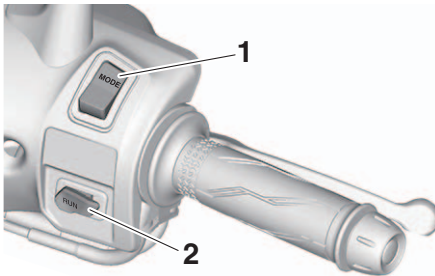
GAUV1234T

Links



1. Abblendschalter “ $\equiv\text{O}/\text{O}\equiv$ ”
2. Blinkerschalter “ \leftarrow/\rightarrow ”
3. Hupenschalter “ H ”

Rechts



1. Wahlschalter “MODE”
2. Fahrschalter “RUN”

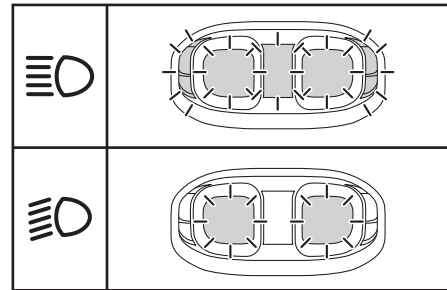
Abblendschalter “ $\equiv\text{O}/\text{O}\equiv$ ”

GAUV1651

Zum Einschalten des Fernlichts den Schalter auf “ $\equiv\text{O}$ ”, zum Einschalten des Abblendlichts den Schalter auf “ $\text{O}\equiv$ ” stellen.

HINWEIS

Wenn der Schalter auf Abblendlicht gestellt wird, leuchten beide Scheinwerfer auf. Wenn der Schalter auf Fernlicht gestellt wird, schalten sich alle Scheinwerfer ein.



GAUV12461

Blinkerschalter “ \leftarrow/\rightarrow ”

Vor dem Rechtsabbiegen den Schalter nach “ \rightarrow ” drücken. Vor dem Linksabbiegen den Schalter nach “ \leftarrow ” drücken. Sobald der Schalter losgelassen wird, kehrt er in seine Mittelstellung zurück. Um die Blinker auszuschalten, den Schalter hineindrücken, nachdem dieser in seine Mittelstellung zurückgebracht wurde.

Hupenschalter “ H ”

GAUV12501

Zum Auslösen der Hupe diesen Schalter betätigen.

GAUV1391

Modusschalter “MODE”

Das Fahrzeug anhalten und den Schalter “MODE” so lange halten, bis die Rückwärts-Anzeigeleuchte blinkt und damit anzeigt, dass sich das Fahrzeug im Rückwärtsmodus befindet.

- Den Schalter “RUN” halten, um das Fahrzeug rückwärts zu bewegen.
- Den Schalter “RUN” loslassen, um die Rückwärtsbewegung zu stoppen.

Um in den Fahrmodus zurückzukehren, den Schalter “MODE” halten, bis die Rückwärts-Anzeigeleuchte erlischt.

HINWEIS

- Bei betätigtem Gashebel kann nicht zwischen Rückwärts- und Fahrmodus gewechselt werden. Um den Modus zu wechseln, zunächst den Gashebel vollständig schließen.
- Im Rückwärtsmodus funktioniert der Gashebel nicht.

Funktionen der Instrumente und Bedienungselemente

⚠️ WARNUNG

GWA00030

Um Gleichgewichtsverlust oder Verletzungen zu vermeiden, bitte Folgendes beachten:

- Die Rückwärtsfunktion nur verwenden, wenn Sie sich im gespreizten Sitz auf dem Fahrzeug befinden.
- Überprüfen Sie die Umgebung des Fahrzeugs, um sich zu vergewissern, dass sich keine Personen oder Gegenstände in der Nähe befinden, bevor Sie zurückstoßen.

6

Fahrschalter "RUN"

GAUV1380

Bei hochgeklapptem Seitenständer und betätigter Vorder- oder Hinterradbremse den Schalter "RUN" drücken. Dadurch wird der Fahrmodus aufgerufen und die Fahrkontrollleuchte leuchtet auf.

Vor dem Anfahren die Anweisungen zum Starten auf Seite 9-2 lesen.

Vorwärtsantrieb

Im Fahrmodus den Fahrschalter "RUN" mindestens 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Vorwärtsantrieb zu aktivieren. Wenn der Schalter "RUN" gedrückt gehalten wird, fährt das Fahrzeug mit langsamer

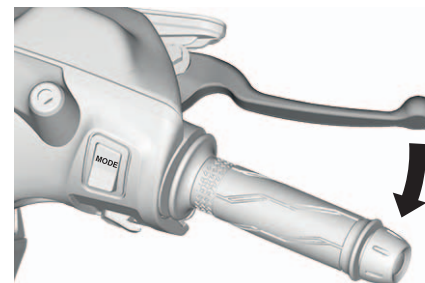
Geschwindigkeit vorwärts. Wenn der Schalter "RUN" losgelassen wird, stoppt der Vorwärtsantrieb.

HINWEIS

Bei Verwendung des Vorwärtsantriebs funktioniert der Gashebel nicht. Um zur normalen Gashebelfunktion zurückzukehren, den Schalter "RUN" loslassen und den Gashebel einmal vollständig schließen.

Handbremshebel (Vorderradbremse)

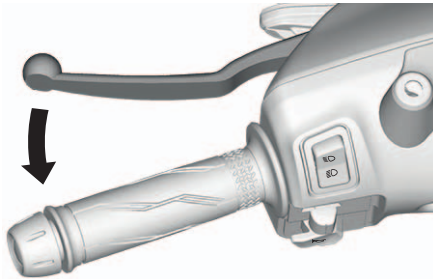
GAU97100



Der Handbremshebel (Vorderradbremse) befindet sich an der rechten Seite des Lenkers. Zur Betätigung der Vorderradbremse den Hebel zum Gasdrehgriff ziehen.

Handbremshebel (Hinterradbremse)

GAU12952



Der Handbremshebel (Hinterradbremse) befindet sich an der linken Seite des Lenkers. Zur Betätigung der Hinterradbremse den Hebel zum Lenkergriff ziehen.

Sitzbank

GAU89400

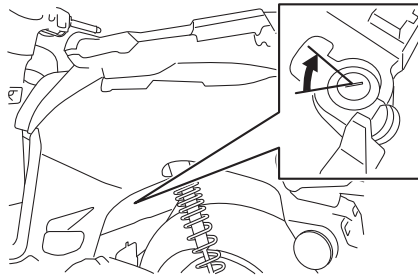
Sitzbank öffnen

Über das Zündschloss

Das Zündschloss auf "OPEN" stellen und dann den "SEAT"-Knopf drücken. (Siehe Seite 5-9.)

Mit dem mechanischen Schlüssel

1. Die Schlüsselloch-Abdeckung öffnen.



2. Den mechanischen Schlüssel in das Sitzbankschloss stecken und dann im Uhrzeigersinn drehen.
3. Den hinteren Teil der Sitzbank anheben.

GCA24020

ACHTUNG

Bei Nichtverwendung des mechanischen Schlüssels sicherstellen, dass die Schlüssellochkappe aufgesetzt ist.

Sitzbank schließen

Die Sitzbank an der Hinterseite herunterdrücken, sodass sie einrastet.

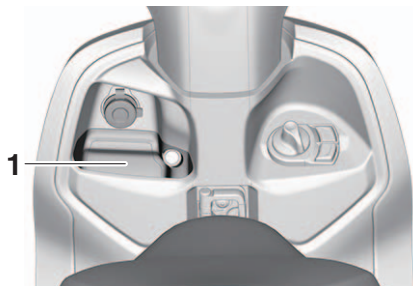
HINWEIS

Vor Fahrtantritt sicherstellen, dass die Sitzbank richtig montiert ist.

Funktionen der Instrumente und Bedienungselemente

Vorderes Ablagefach

GAUT1051



1. Vorderes Ablagefach

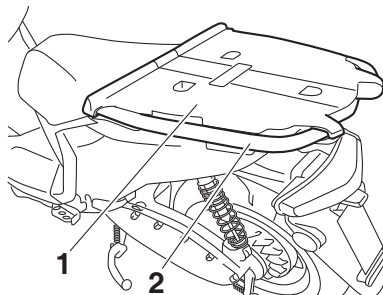
GWA10961

! WARNUNG

- Den Zuladungsgrenzwert von 1,5 kg (3 lb) für das Ablagefach nicht überschreiten.
- Den Belastungsgrenzwert von 129 kg (284 lb) für dieses Fahrzeug nicht überschreiten.

Hinterer Gepäckträger

GAUV1400



1. Gepäckträger-Abdeckung
2. Optionaler Gepäckträger

Dieses Modell ist mit einer Gepäckträger-Abdeckung ausgestattet. Wenn Sie sie zum Transport von Gepäckstücken verwenden möchten, ist ein optionales Gepäckträgerteil erforderlich. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Yamaha-Händler.

GCAV0060

ACHTUNG

Keine Gegenstände auf die Gepäckträger-Abdeckung legen, wenn der optionale Gepäckträger nicht installiert ist. Andernfalls kann die Gepäckträger-Abdeckung beschädigt werden, oder die Gepäckträger-Abdeckung kann sich lösen und das Gepäck kann hinunterfallen.

Gepäckhaken

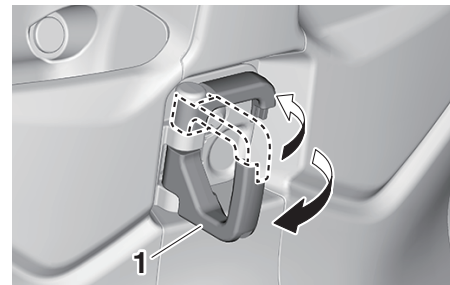
GAU61380

Wenn Sie den Gepäckhaken verwenden möchten, klappen Sie ihn bitte wie in der Abbildung gezeigt heraus. Wenn Sie den Gepäckhaken zurückklappen möchten, drücken Sie ihn bitte wie in der Abbildung gezeigt in seine ursprüngliche Stellung zurück.

GWAT1032

! WARNUNG

- Den Zuladungsgrenzwert von 1 kg (2,2 lb) für den Gepäckhaken nicht überschreiten.
- Den Zuladungsgrenzwert von 129 kg (284 lb) für das Fahrzeug nicht überschreiten.



1. Gepäckhaken

Funktionen der Instrumente und Bedienungselemente

Steckdose

GAU98400

Dieses Modell ist mit einer 12-V-Gleichstrom-Steckdose ausgestattet.

GCA28190

ACHTUNG

Nicht die Steckdose bei ausgeschaltetem EV-System benutzen und nicht die angegebene elektrische Belastung überschreiten; anderenfalls kann die Sicherung durchbrennen oder die Batterie entladen werden.

Beim Waschen des Fahrzeugs keine Hochdruckreiniger auf den Bereich der Steckdose richten.

**Maximale elektrische Ladung:
12W (1.0 A)**

Verwendung der Steckdose

1. Die Stromversorgung des Fahrzeugs ausschalten.
2. Die Steckdosenkappe entfernen.
3. Das Zubehör ausschalten.
4. Den Zubehörstecker in die Steckdose stecken.
5. Die Stromversorgung des Fahrzeugs einschalten und das EV-System starten.
6. Das Zubehör einschalten.

HINWEIS

Nach der Fahrt das Zubehör ausschalten, es von der Steckdose trennen und die Kappe wieder anbringen.

GWAN0050

! WARNUNG

Um Stromschläge oder Kurzschlüsse zu vermeiden, die Kappe installieren, wenn die Steckdose nicht benutzt wird.

Gleichstrom-Steckverbinder

GAU70642

Dieses Fahrzeug ist mit zusätzlichen Kabeln und Gleichstrom-Steckverbinder(n) für die Installation von optionalem elektrischem Zubehör ausgestattet.

Wenden Sie sich an einen Yamaha-Händler, um weitere Informationen über die Lage und die Kapazität des/der Gleichstrom-Steckverbinders/-Steckverbinder zu erhalten und darüber, welches Zubehör installiert werden kann.

Funktionen der Instrumente und Bedienungselemente

Seitenständer

GAUV1420

Der Seitenständer befindet sich auf der linken Seite des Rahmens. Den Seitenständer mit dem Fuß hoch- oder herunterklappen, während das Fahrzeug in aufrechter Stellung gehalten wird.

werden, das Fahrzeug umgehend von einer Yamaha-Fachwerkstatt instandsetzen lassen.

HINWEIS

- Der eingebaute Seitenständer unterbricht die Energie zum EV-System, wenn er ausgeklappt ist.
- Ein optionaler Seitenständer kann auch an der rechten Seite des Rahmens angebracht werden. Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler.

6

GWA21630

WARNUNG

Niemals mit ausgeklapptem oder nicht richtig hochgeklapptem Seitenständer (oder einem der nicht oben bleibt) fahren. Ein nicht völlig hochgeklappter Seitenständer kann den Fahrer durch Bodenberührung ablenken und so zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Deshalb den Seitenständerschalter regelmäßig prüfen. Falls Störungen an diesem System festgestellt

Zu Ihrer Sicherheit – Routinekontrolle vor Fahrtbeginn

GAU1559B

Vor jeder Inbetriebnahme sollte der sichere Fahrzustand des Fahrzeugs überprüft werden. Stets alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Inspektions- und Wartungsanleitungen sowie Wartungsintervalle beachten.

GWA11152

WARNUNG

Werden Inspektions- und Wartungsarbeiten am Fahrzeug nicht korrekt ausgeführt, erhöht sich die Gefahr eines Unfalls oder einer Beschädigung des Fahrzeugs. Benutzen Sie das Fahrzeug nicht, wenn irgendein Problem vorliegt. Wenn ein Problem nicht mit den in diesem Handbuch angegebenen Verfahren behoben werden kann, lassen Sie das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen.

Bevor Sie dieses Fahrzeug benutzen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

PRÜFPUNKT	KONTROLLEN	SEITE
Vorderradbremse	<ul style="list-style-type: none">• Funktion prüfen.• Falls weich oder schwammig, das Hydrauliksystem von einer Yamaha-Fachwerkstatt entlüften lassen.• Die Bremsbeläge auf Verschleiß kontrollieren.• Ersetzen, falls nötig.• Den Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter prüfen.• Falls nötig, vorgeschriebene Bremsflüssigkeit bis zum vorgeschriebenen Flüssigkeitsstand hinzufügen.• Hydrauliksystem auf Lecks kontrollieren.	10-11, 10-11
Hinterradbremse	<ul style="list-style-type: none">• Funktion prüfen.• Ggf. Seilzug schmieren.• Hebelspiel kontrollieren.• Ggf. einstellen.	10-10, 10-11
Steuerungs-Seilzüge	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellen, dass er reibungslos funktioniert.• Ggf. schmieren.	10-13
Räder und Reifen	<ul style="list-style-type: none">• Auf Beschädigung kontrollieren.• Den Zustand der Reifen und die Profiltiefe prüfen.• Luftdruck kontrollieren.• Korrigieren, falls nötig.	10-7, 10-9

Zu Ihrer Sicherheit – Routinekontrolle vor Fahrtbeginn

PRÜFPUNKT	KONTROLLEN	SEITE
Bremshebel	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellen, dass er reibungslos funktioniert.• Ggf. die Drehpunkte der Hebel schmieren.	10-13
Hauptständer, Seitenständer	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellen, dass er reibungslos funktioniert.• Ggf. Drehpunkte schmieren.	10-14
Fahrgestellhalterungen	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellen, dass alle Muttern und Schrauben richtig festgezogen sind.• Ggf. festziehen.	–
Instrumente, Lichter, Signale und Schalter	<ul style="list-style-type: none">• Funktion prüfen.• Korrigieren, falls nötig.	–
Seitenständerschalter	Überprüfen, ob das EV-System ausgeschaltet wird, wenn der Seitenständer abgesenkt wird. Tritt dies nicht ein, lassen Sie das Fahrzeug von einem Yamaha-Händler kontrollieren.	6-10


Sicherheitshinweise

GAU97964

Beim Umgang mit dem Ladegerät
Stromschlag und Brand vermeiden

GWAZ22140

WARNUNG

- Dieses Ladegerät niemals zum Aufladen anderer Elektrogeräte verwenden.
- Keine anderen Ladegeräte oder Lademethoden verwenden, um die Spezialbatterien aufzuladen. Das Verwenden eines anderen Ladegeräts kann zu Feuer, Explosion oder Schäden an den Batterien führen.
- Dieses Ladegerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich der sicheren Verwendung des Ladegeräts unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Ladegerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
-  Nur zur Verwendung in Innenräumen, dieses Batterieladegerät nicht im Freien oder in nassem Zustand verwenden. Obwohl das Ladegerät wasserdicht ist, niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen. Das Ladegerät außerdem nie verwenden, wenn die Kontakte nass sind.
- Das Netzkabel, den Stecker des Ladekabels und die Kontakte des Ladegeräts nie mit nassen Händen berühren. Dies könnte zu einem Stromschlag führen.
- Die Kontakte des Ladegeräts nicht mit Metallgegenständen berühren. Darauf achten, dass Fremdkörper keinen Kurzschluss der Kontakte auslösen. Dies könnte zu einem Stromschlag, Feuer oder Beschädigung des Ladegeräts führen.
- Das Ladegerät niemals zerlegen oder modifizieren. Dies könnte zu Feuer oder einem Stromschlag führen.
- Nicht mit einer Steckdosenleiste oder einem Verlängerungskabel verwenden. Die Verwendung einer Steckdosenleiste oder ähnlicher Methoden kann den Nennstrom überschreiten und zu einem Brand führen.
- Nicht mit zusammengebundenem oder aufgerolltem Kabel verwenden. Kabelbeschädigungen können zu Feuer oder einem Stromschlag führen.
- Den Netzstecker und den Stecker des Ladekabels fest in die Anschlüsse stecken. Wenn der Netzstecker oder der Ladestecker nicht vollständig eingesteckt wird, kann dies zu einem Brand durch Stromschlag oder Überhitzung führen.
- Das Ladegerät keinen Stürzen oder starken Stößen aussetzen. Dies kann ansonsten einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Niemals einen Hochdruckreiniger zum Reinigen des Ladegeräts verwenden. Dies könnte zu einem Stromschlag führen oder das Gerät beschädigen.
- Das Ladekabel oder den Stecker des Ladekabels nicht fallen lassen oder starken Stößen aussetzen. Dies kann einen Brand, elektrischen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

Lithium-Ionen-Batterie

- Das Gerät nicht durch Ziehen am Ladekabel oder Netzkabel trennen, dies könnte einen Stromschlag, Kurzschluss oder Brand verursachen.
- Nicht die Wechselspannungssteckdose eines Autos oder Generators zum Aufladen der Batterie verwenden, da dies eine Störung verursachen kann.
- Nicht mit dem Batterieladegerät in der Ablage unter der Sitzbank fahren.
- Das Ladegerät während des Ladevorgangs sicher auf einer flachen Oberfläche mit nach oben weisender Kontrollleuchte platzieren. Wenn mit übermäßiger Kraft an den Kabeln gezogen oder das Ladegerät verkehrt herum verwendet wird, kann dies zu Stromschlägen oder Bränden führen.

Beim Laden Stromschlag und Feuer vermeiden

GWA21452

WARNUNG

- Regelmäßig Staub vom Netzstecker entfernen. Feuchtigkeit oder andere Probleme können die Wirksamkeit der Isolierung beeinträchtigen und zu einem Brand führen.
- Das Ladegerät nicht in der Nähe von brennbarem Material oder Gas verwenden. Dies könnte zu Feuer oder einer Explosion führen.
- Das Ladegerät während des Ladevorgangs niemals abdecken und keine anderen Gegenstände darauf stellen. Dies könnte zu einer internen Überhitzung und in Folge dessen zu einem Brand führen.
- Das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht berühren. Da das Ladegerät während des Ladevorgangs 40–70 °C (104–158 °F) erreicht, kann eine Berührung zu Verbrennungen führen.
- Wenn das Netzkabel und/oder der Stecker beschädigt sind, das Ladegerät nicht mehr verwenden und von einem Yamaha-Händler überprüfen lassen.

- Das Fahrzeug nicht bewegen, während das Ladegerät angeschlossen ist. Dadurch könnte das Ladegerät, das Netzkabel oder der Stecker beschädigt werden.
- Das Netzkabel und den Stecker mit Sorgfalt behandeln. Das Anschließen des Ladegeräts in Innenräumen, während das Fahrzeug im Freien steht, kann dazu führen, dass das Netzkabel in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt und beschädigt wird.
- Nicht mit einem Fahrzeug über das Netzkabel oder den Stecker fahren. Dadurch könnte das Netzkabel oder der Stecker beschädigt werden.
- Das Ladegerät nicht in staubigen Umgebungen verwenden, da dies das Gerät beschädigen könnte.
- Das Ladegerät nicht verwenden, während es unter dem Sitz verstaut ist. Dies könnte zu Schäden führen.
- Falls das Fahrzeug oder das Ladegerät während des Ladevorgangs nass wird, beides nicht berühren, da die Gefahr eines Stromschlags besteht. Das Fahrzeug und das Ladegerät von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Beim Lagern des Ladegeräts Verletzung und Schaden vermeiden

GWA21460

WARNUNG

- Das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Ladegerät nicht an einem Ort aufbewahren, an dem es nass werden könnte, da dies zu Kurzschlüssen führen kann.

Beim Umgang mit der Lithium-Ionen-Batterie Stromschlag und Brand vermeiden

GWA22031

WARNUNG

- Die Lithium-Ionen-Batterie nicht mit Wasser besprühen oder in Wasser eintauchen.
Wird die Lithium-Ionen-Batterie Wasser ausgesetzt, kann ein Stromschlag verursacht werden. Durch Eintauchen in Wasser wird die Batterie dauerhaft unbrauchbar.

- Die Lithium-Ionen-Batterie nicht in ein Feuer werfen.
Wird die Lithium-Ionen-Batterie Feuer ausgesetzt, kann sie explodieren. Gebrauchte Batterien von einer Yamaha-Fachwerkstatt sachgemäß entsorgen lassen.
- Die Lithium-Ionen-Batterie nicht zerlegen.
Das Zerlegen von Batterien kann einen Stromschlag oder Brand verursachen.
- Die Lithium-Ionen-Batterie keinen Stürzen oder starken Stößen aussetzen.
Die Lithium-Ionen-Batterie könnte einen Schaden oder Bruch erleiden. Die Lithium-Ionen-Batterie beim Transport vor starken oder wiederholten Stößen schützen. Es könnte ein Stromschlag oder Brand verursacht werden.
- Eine beschädigte Lithium-Ionen-Batterie nicht benutzen.
Eine Lithium-Ionen-Batterie, die einen Sturz erlitt oder durch einen Stoß beschädigt wurde, NICHT benutzen, da Stromschlag- oder Brandgefahr besteht. Die Lithium-

Ionen-Batterie vor der Wiederinbetriebnahme von einer Yamaha-Fachwerkstatt kontrollieren lassen.

Lithium-Ionen-Batterie

Laden der Lithium-Ionen-Batterie

GAUV1660

Geeignete Ladeumgebungen

Für einen sicheren und effizienten Ladevorgang die Lithium-Ionen-Batterie an einem Ort laden, der die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Flach und stabil
- Frei von Regen und Feuchtigkeit
- Abseits direkter Sonneneinstrahlung
- Gut belüftet und trocken
- Unzugänglich für Kinder und Haustiere
- Temperatur 15–25 °C (59–77 °F)

8

Ungeeignete Ladeumgebungen und -lösungen

Die unten beschriebenen heißen und kalten Umgebungen können dazu führen, dass der Ladevorgang in den Standby-Modus wechselt oder ausgesetzt wird, ohne dass die Lithium-Ionen-Batterie vollständig aufgeladen wird.

Standby/Unterbrechung beim Laden im Sommer

Wenn die Lithium-Ionen-Batterie an einem Ort geladen wird, der im Sommer direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, oder unmittel-

bar nach dem Fahren, kann es sein, dass die Lithium-Ionen-Batterie in den Standby-Modus wechselt (Anzeigeleuchte am Batterieladegerät blinkt grün). Siehe “Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterie überprüfen” auf Seite 8-12. Dadurch wird der Ladevorgang automatisch gesteuert oder gestoppt, um die Batterie vor dem Überschreiten der angegebenen Temperatur während des Ladevorgangs zu schützen. Eine Ladeunterbrechung kann vermieden werden, indem der Ladevorgang bei einer Batterietemperatur von 15–25 °C (59–77 °F) gestartet wird. Wenn der Ladevorgang unterbrochen wird, die Lithium-Ionen-Batterie und das Ladegerät an einen kühlen Ort bringen, um die Standby-Zeit zu verkürzen.

Standby/Unterbrechung beim Laden im Winter

Der Lade-Standby-Modus wird aktiviert, wenn die Temperatur unter 0 °C (32 °F) liegt. Wenn der Ladevorgang gestartet wird und die Temperatur aufgrund nächtlicher Abkühlung oder anderer Faktoren unter dieses Niveau fällt, wird der Ladevorgang unterbrochen und der Standby-Modus aktiviert, um die Lithium-Ionen-Batterie zu schützen. Starten Sie in solchen Fällen den Ladevorgang bei einer Temperatur von 15–25 °C (59–77 °F) neu.

Interferenzen mit Fernsehern/Radios/Computern

Das Laden neben Fernsehern, Radios oder ähnlichen Geräten kann zu Bildrauschen, flimmernden Bildern und anderen Störungen führen. Laden Sie die Batterie in einem solchen Fall weiter vom Fernseher oder Radio entfernt auf.

GWA21471

WARNUNG

Wenn während des Ladevorgangs ein Problem auftritt, den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose ziehen und warten, bis die Lithium-Ionen-Batterie und/oder das Ladegerät abgekühlt sind.

GWA21892

WARNUNG

- **Vor dem Laden sicherstellen, dass der Stecker des Ladekabels frei von Staub, Schmutz, Schlamm, Öl, Wasser usw. ist. Gegebenenfalls die Teile mit einem trockenen Tuch reinigen.**
- **Nicht mit nassen Händen berühren. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.**
- **Die Lithium-Ionen-Batterie nicht in der Nähe von Kindern oder Haustieren aufladen. Aufgrund ihres uner-**

warteten Verhaltens könnte die Lithium-Ionen-Batterie beschädigt oder ein Brand verursacht werden.

- Wenn das Kabel oder die Stecker des Ladegeräts nass sind, mit einem trockenen Tuch trocknen.
- Die Lithium-Ionen-Batterie nicht verwenden, wenn das Batteriegehäuse Schäden oder Risse aufweist oder wenn die Batterie Gerüche abgibt. Dies könnte zu einem Brand oder einer Verletzung aufgrund von auslaufendem Elektrolyt führen. Falls eine Anomalie bemerkt wird, sofort eine Yamaha-Fachwerkstatt kontaktieren.
- Regelmäßig Staub vom Netzstecker entfernen. Feuchtigkeit oder andere Probleme können die Wirksamkeit der Isolierung beeinträchtigen und zu einem Brand führen.
- Beim Einbau der Batterie darauf achten, dass die Pole auf der Fahrzeugseite frei von Staub und Schmutz sind.

GCAV0080

ACHTUNG

- Die Lithium-Ionen-Batterie nur mit dem vom Hersteller gelieferten Ladegerät aufladen.

- Das Ladegerät keinen Stürzen oder starken Stößen aussetzen.
- Keinen anderen als den vorgesehenen Stecker des Ladekabels an die Ladebuchse anschließen.
- Dieses Ladegerät niemals zum Aufladen anderer Elektrogeräte verwenden.
- Die Anschlussklemmen der Lithium-Ionen-Batterie nicht berühren. Andernfalls könnten die Anschlüsse verbogen, verkratzt, beschädigt usw. werden. Bei Auffälligkeiten an den Anschlüssen an einen Yamaha-Händler wenden.
- Keine andere Batterie oder Stromversorgung als die vorgesehene an die Klemmen auf der Fahrzeugseite anschließen. Andernfalls könnte das EV-System beschädigt werden.
- Wenn die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie hoch ist, warten, bis die Batterie auf Umgebungstemperatur abgekühlt ist. Nicht gewaltsam abkühlen, beispielsweise in einem Kühlschrank.
- Wenn die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie niedrig ist, warten, bis die Batterie auf die geeignete Umgebungstemperatur gestiegen

ist. Die Batterie nicht gewaltsam erwärmen, beispielsweise in der Nähe einer Heizung.

- Die Lithium-Ionen-Batterie ausschließlich für dieses Fahrzeug verwenden. Sie darf weder als Notstromversorgung noch als tragbare Energiequelle verwendet werden.

Lithium-Ionen-Batterie

Ladeverfahren

GAU9644A

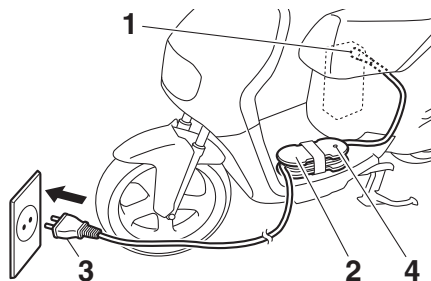
GWA21740

! WARNUNG

Vor dem Anschließen alle Stecker und Kabel überprüfen. Das Ausbleiben dieser Prüfung kann einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

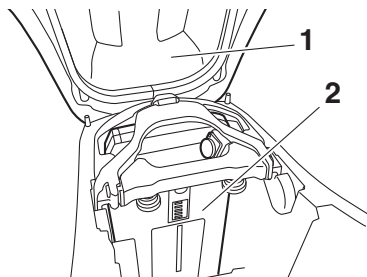
- Sicherstellen, dass Stecker und Kabel nicht beschädigt sind. Bei einem Problem das Ladegerät von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen lassen.
- Kontrollieren, dass sich kein Schmutz und keine Fremdkörper auf den Steckern und Kabeln befinden. Jeglichen Schmutz mit einem trockenen Lappen abwischen.

2. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.



1. Stecker des Ladekabels
2. Ladegerät
3. Netzstecker
4. Kontrollleuchte des Ladegeräts

3. Die Sitzbank öffnen.



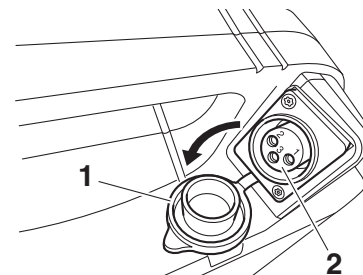
1. Sitzbank
2. Lithium-Ionen-Batterie

4. Netzstecker an einer geeigneten AC-Steckdose (220–240 V AC) anschließen.
5. Abdeckkappe der Ladebuchse öffnen.

GCA28110

ACHTUNG

Um einen Stromschlag oder Kurzschluss zu vermeiden, unbedingt die Kappe der Ladebuchse schließen, wenn die Batterie nicht aufgeladen wird. Andernfalls kann sich an der Buchse Staub oder Feuchtigkeit sammeln, was zu einer Störung führt.



1. Ladeanschlussskappe
2. Ladeanschluss

Lithium-Ionen-Batterie im eingebauten Zustand laden

1. Zündschloss des Fahrzeugs ausschalten.

GWA21902

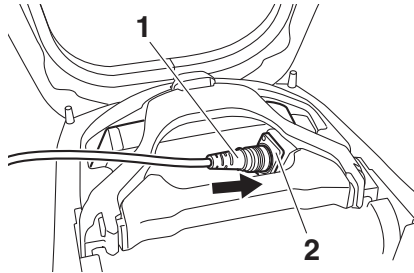
! WARNUNG

Beim Einbau der Lithium-Ionen-Batterie darauf achten, dass die Pole auf der Fahrzeugseite frei von Staub und Schmutz sind.

- Den Ladestecker in die Ladebuchse stecken. Der Ladevorgang startet automatisch, wenn der Stecker richtig angeschlossen ist.

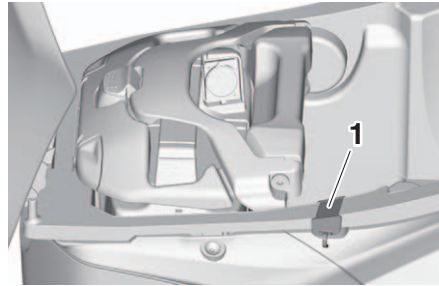
HINWEIS

Den Ladestecker mit der Markierung "▲" nach oben einstecken.

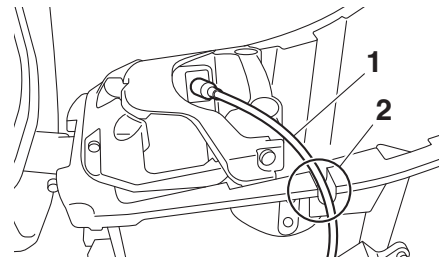


- Stecker des Ladekabels
- Ladeanschluss

- Die Gummitülle entfernen und das Ladekabel durch die Führung schieben.



- Gummitülle



- Ladekabel
- Führung

GCA27811

ACHTUNG

- Darauf achten, dass Stecker des Ladekabels und Ladebuchse vor dem Anschließen nicht nass sind, da dies zu Schäden führen kann.**

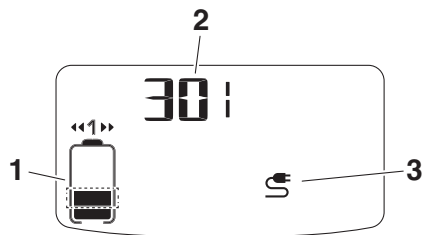
- **Niemals übermäßigen Druck auf den Stecker des Ladekabels ausüben und den Stecker niemals ziehen, während er an der Buchse verriegelt ist.**
- **Das Fahrzeug und die Batterie niemals bewegen, während der Stecker des Ladekabels angeschlossen ist, da dies zu Schäden führen kann.**
- **Das Kabel durch die Führung legen. Falls das Kabel nicht ordnungsgemäß verlegt wird, kann es beschädigt werden.**
- **Das Fahrzeug zur Verhinderung eines Diebstahls abschließen und den Schlüssel mitnehmen.**

- Den Ladezustand in der Multifunktionsanzeige überprüfen. Siehe "Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterie überprüfen" auf Seite 8-12.

HINWEIS

Wird das Zündschloss des Fahrzeugs eingeschaltet, kann der Ladestatus mit dem Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger und der Ladestatusanzeige überprüft werden. Nach der Überprüfung das Zündschloss ausschalten.

Lithium-Ionen-Batterie



1. Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger
2. Ladezustandsanzeige
3. Ladeanzeige

GWA21560

! WARNUNG

Wenn das Ladegerät ungewöhnliche Geräusche, üble Gerüche oder Rauch abgibt, sofort den Netzstecker ziehen, die Batterie entfernen und vom Händler überprüfen lassen.

GCA27821

ACHTUNG

Beim Laden bei eingeschaltetem Zündschloss des Fahrzeugs wird es nicht vollständig aufgeladen.

9. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die grüne Leuchte am Ladegerät. Wenn die Kontrollleuchte erloschen ist, den Ladestecker aus der Ladebuchse ziehen.

GCA27830

ACHTUNG

- Den Stecker des Ladekabels auf jeden Fall gerade herausziehen.
- Beim Anschließen/Trennen des Steckers des Ladekabels nicht die Kappe der Ladebuchse mit der Hand berühren, um Schäden an der Kappe zu vermeiden.

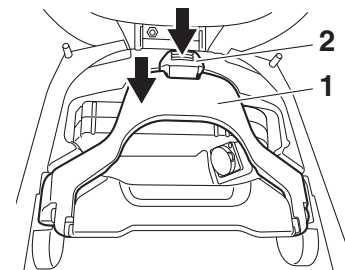
10. Die Abdeckkappe der Ladebuchse schließen.
11. Die Sitzbank schließen.

Lithium-Ionen-Batterie im ausgebauten Zustand laden

1. Zündschloss des Fahrzeugs ausschalten.
2. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
3. Die Sitzbank öffnen.
4. Die Taste drücken, um den Arm zu öffnen.

HINWEIS

Beim Herunterdrücken des Arms die Taste drücken.



1. Arm
2. Knopf

5. Die Lithium-Ionen-Batterie aus dem Fahrzeug ausbauen.

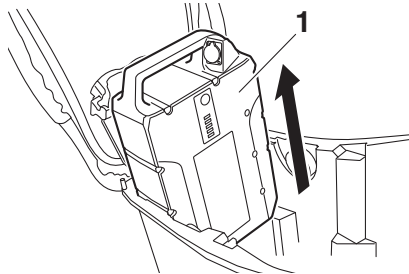
GWA21572

! WARNUNG

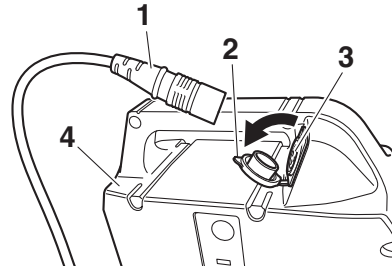
- Sicherstellen, dass das Zündschloss vor dem Ausbauen der Lithium-Ionen-Batterie ausgeschaltet ist.
- Beim Ausbauen der Batterie diese mit beiden Händen festhalten, damit sie nicht herunterfällt.

HINWEIS

Die Lithium-Ionen-Batterie beim Tragen fest am Griff halten.



1. Lithium-Ionen-Batterie
6. Netzstecker an einer geeigneten AC-Steckdose (220–240 V AC) anschließen.
7. Abdeckkappe der Ladebuchse öffnen.



1. Stecker des Ladekabels
2. Ladeanschlusskappe
3. Ladeanschluss
4. Lithium-Ionen-Batterie
8. Den Ladestecker in die Ladebuchse stecken. Der Ladevorgang startet automatisch, wenn der Stecker angeschlossen ist.

HINWEIS

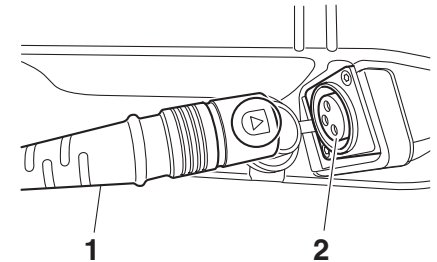
Den Ladestecker mit der Markierung “▲” nach oben einstecken.

GCA27840

ACHTUNG

- **Darauf achten, dass Stecker des Ladekabels und Ladebuchse vor dem Anschließen nicht nass sind, da dies zu Schäden führen kann.**

- **Niemals übermäßigen Druck auf den Stecker des Ladekabels ausüben und den Stecker niemals ziehen, während er an der Buchse verriegelt ist.**



1. Stecker des Ladekabels
2. Ladeanschluss
9. Den Ladezustand auf dem Batteriestandsanzeiger und die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie überprüfen. Siehe “Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterie überprüfen” auf Seite 8-12.

HINWEIS

Das Ladegerät nicht auf die Lithium-Ionen-Batterie legen. Die Batterie kann heiß werden und beim Laden in den Standby-Modus wechseln.

Lithium-Ionen-Batterie

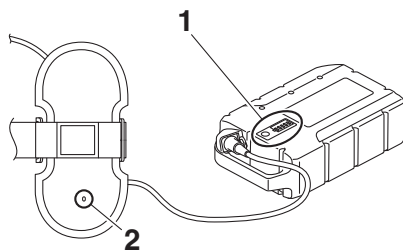
GWA21580

GCA27850

GAU96464

⚠️ WARNUNG

Wenn das Ladegerät ungewöhnliche Geräusche, üble Gerüche oder Rauch abgibt, sofort den Netzstecker ziehen und vom Händler überprüfen lassen.



8

1. Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger
2. Kontrollleuchte des Ladegeräts

10. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlöschen die grüne Leuchte am Ladegerät und die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie. Überprüfen, ob der Ladevorgang abgeschlossen ist, und den Ladestecker aus der Ladebuchse ziehen.

ACHTUNG

- Beim Herausziehen des Steckers des Ladekabels auf jeden Fall den eingekreisten Teil in der linken Abbildung greifen und gerade herausziehen.
- Beim Anschließen/Trennen des Steckers des Ladekabels nicht die Kappe der Ladebuchse mit der Hand berühren, um Schäden an der Kappe zu vermeiden.

11. Die Abdeckkappe der Ladebuchse schließen und die Lithium-Ionen-Batterie in das Fahrzeug einbauen.
12. Den Arm und die Sitzbank schließen.

GCA28120

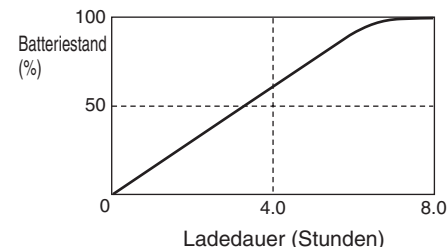
ACHTUNG

- Die Lithium-Ionen-Batterie fest am Griff halten und dann langsam absenken.
- Alle Hindernisse um die Klemmen auf der Fahrzeugseite entfernen. Andernfalls wird das Anschließen der Lithium-Ionen-Batterie oder das Schließen des Deckels verhindert.

Ladedauer

Wenn der untere Teil der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie blinkt, wird die ungefähre Ladedauer bis zur vollständigen Aufladung der Batterie wie folgt geschätzt.

Ladedauer:
Ungefähr 8 Stunden



HINWEIS

- Die genaue Ladedauer hängt von der Innentemperatur der Batterie ab.
- Beim Laden nach längerer Nichtbenutzung verlängert sich die Ladedauer abhängig vom Batteriezustand.
- Die Ladedauer umfasst nicht die Zeit, für die sich der Ladevorgang im Standby befindet (die Zeit, bis die Innentemperatur der Batterie niedrig genug ist, um mit dem Laden beginnen

zu können). Siehe “Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterie überprüfen” auf Seite 8-12 für Informationen zum Standby des Ladevorgangs.

Lithium-Ionen-Batterie

GAU96475

Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterie prüfen

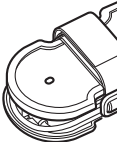


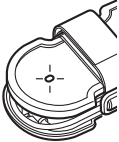
Der Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterie kann sowohl auf der Multifunktionsanzeige als auch an der Lithium-Ionen-Batterie selbst überwacht werden.

Zum Überprüfen des Ladezustands auf der Multifunktionsanzeige muss die Lithium-Ionen-Batterie im Fahrzeug eingebaut sein und das Zündschloss auf "ON" stehen.

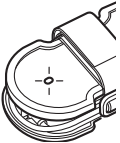
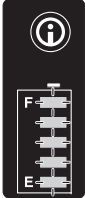

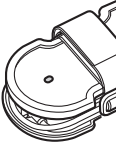

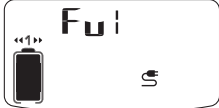
Die Kontrollleuchte der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie an der Lithium-Ionen-Batterie und die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchten automatisch auf, wenn das Ladegerät angeschlossen wird.

HINWEIS

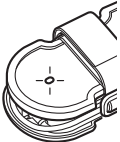



- Nach dem Überprüfen des Ladezustands der Batterie das Zündschloss auf "OFF" drehen.
- Leuchtet die Kontrollleuchte des Ladegeräts nicht auf, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Aktueller Status	Ladegerät-Kontrollleuchte	Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie an der Batterie	Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie in der Multifunktionsanzeige	Details
Ladevorgang	 ON [grün]			Die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet grün, wenn der Ladevorgang normal ist. Der Ladefortschritt wird durch das blinkende Segment auf dem Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger angezeigt. Die Anzahl der Segmente erhöht sich mit fortschreitendem Ladevorgang.
Ladeleistung ist begrenzt	 Blinkt [grün] (einmal pro Sekunde)	Der Ladefortschritt wird durch das blinkende Segment auf dem Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger angezeigt.	Der Ladefortschritt wird durch das blinkende Segment auf dem Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger angezeigt.	Wird das Ladegerät heiß, blinkt die Kontrollleuchte des Ladegeräts grün, um darauf hinzuweisen, dass die Ladeleistung begrenzt ist. Erreicht das Ladegerät eine zum Laden geeignete Temperatur, wird die normale Ladeleistung wiederhergestellt, und die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet grün.

Lithium-Ionen-Batterie

Aktueller Status	Ladegerät-Kontrollleuchte	Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie an der Batterie	Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie in der Multifunktionsanzeige	Details
Standby	 <p>Blinkt [grün] (zweimal pro Sekunde)</p>	 <p>Alle Segmente blinken gleichzeitig.</p>	 <p>Segment blinkt nicht.</p>	<p>Wenn die Batterie innen heiß oder extrem kalt ist, blinkt die Kontrollleuchte des Ladegeräts grün und alle Segmente der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie blinken, um anzuzeigen, dass die Batterie geladen werden muss. Erreicht die Innentemperatur der Batterie eine zum Laden geeignete Temperatur, beginnt der Ladevorgang, und die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet grün.</p> <p>Je nach Temperatur der Batterie werden u. U. die Kontrollleuchte für begrenzte Leistung "☀️" und die Warnleuchte des EV-Systems "⚡" in der Multifunktionsanzeige eingeschaltet.</p>
Abgeschlossen	 <p>OFF</p>	 <p>OFF</p>	 <p>"Full" erscheint auf der Informationsanzeige.</p>	<p>Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlöschen die Kontrollleuchte des Ladegeräts und die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie. "Full" erscheint ebenfalls auf der Informationsanzeige, wenn das Zündschloss eingeschaltet wird.</p>

Lithium-Ionen-Batterie

Aktueller Status	Ladegerät-Kontrollleuchte	Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie an der Batterie		Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie in der Multifunktionsanzeige	Details
Störung	 <p>Blinkt [rot]</p>	 <p>Die Segmente (1., 3. und 5./2. und 4.) blinken abwechselnd.</p>	 <p>1. und 4. Segment blinken gleichzeitig.</p>	 <p>Die gesamte Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie blinkt.</p>	<p>Wenn während des Ladevorgangs eine Störung auftritt, blinkt die Kontrollleuchte des Ladegeräts für die Lithium-Ionen-Batterie rot und die Ladepegelanzeige an der Batterie blinkt unregelmäßig. Außerdem blinken die Warnleuchte des EV-Systems “⚡” in der Multifunktionsanzeige und die gesamte Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie in der Multifunktionsanzeige.</p> <p>Der Ladevorgang muss sachgemäß durchgeführt werden. Tritt eine Störung auf, obwohl der Ladevorgang korrekt durchgeführt wird, ist beim Laden ein Fehler aufgetreten. Das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen lassen.</p>

Über die Batterie

GAU95865

Lithium-Ionen-Batterie

Die im Fahrzeug verwendete Lithium-Ionen-Batterie verfügt über eine hohe Energiedichte und hat eine hohe Spannung (ungefähr drei Mal so hoch wie die einer Nickel-Cadmium- (Ni-Cd) oder Nickel-Wasserstoff- (Ni-MH) Batterie). Aus diesem Grund ist sie sehr kompakt und leicht. Nickel-Cadmium- und Nickel-Wasserstoff-Batterien haben einen Speichereffekt, der bewirkt, dass die Kapazität durch die wiederholte teilweise Entladung und Aufladung schnell sinkt, sodass diese Batterien regelmäßig komplett entladen werden müssen. Lithium-Ionen-Batterien können wiederholt teilentladen werden und müssen nicht komplett entladen werden.

Leistungsabfall der Lithium-Ionen-Batterie

Die Ladekapazität der Lithium-Ionen-Batterie nimmt mit der Zeit und Nutzung allmählich ab. Die Geschwindigkeit des Kapazitätsverlusts variiert je nach Nutzungsbedingungen.

HINWEIS

- Es ist nicht notwendig, die Batterieladung vor dem Aufladen komplett zu verbrauchen.
- Die Lagerung des Fahrzeugs an einem extrem heißen oder kalten Ort kann die Kapazität der Lithium-Ionen-Batterie schneller verringern.
- Auch wenn die Lithium-Ionen-Batterie nicht verwendet wird, entlädt sie sich und verliert im Laufe der Zeit an Kapazität.

Entsorgung der Batterie

Lithium-Ionen-Batterien können recycelt werden. Wenn die Kapazität aufgrund der Nutzung schnell sinkt, die Batterie von einer Yamaha-Fachwerkstatt austauschen lassen. Bei der Entsorgung von Batterien stets die örtlich geltenden Bestimmungen beachten.

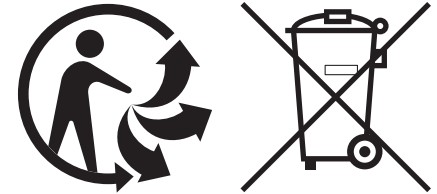
Entsorgung

Das Ladegerät und die Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Ladegerät nicht im Haushaltsmüll entsorgen.

Für EU-Länder:

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte/Werkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.




Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Lithium-Ionen-Batterie

GAU98030

Batteriespezifikationen

Ladegerät	Typ	BFM-HC2A1
	Eingangsspannung	AC220-240 V/50 Hz-60 Hz
	Maximale Ausgangsspannung	58.8 V
	Maximaler Ausgangsstrom	3 A
	Geeigneter Batterietyp	BFM0
Batterie	Typ	BFM0
	Spannung	50.4 V (3.6 V × 14)
	Kapazität	19.2 Ah (Nennwert 20 Ah)
	Anzahl Batteriezellen	112 (14 seriell, 8 parallel)
Ladegerät (Produktinformation)	Typ	BFM-HC2A1
	Hersteller	YAMAHA MOTOR CO., LTD. 2500 Shingai, Iwata, Shizuoka 438-8501, Japan
	Importeur (EU)	YAMAHA MOTOR EUROPE N.V. Koolhovenlaan 101, 1119 NC Schiphol-Rijk, 1117 ZN, Schiphol, Niederlande
	Importeur (UK)	YAMAHA MOTOR EUROPE N.V., BRANCH UK Units A2-A3, Kingswey Business Park, Forsyth Road, Woking, Surrey. GU21 5SA. Vereinigtes Königreich.
	Markenzeichen/Handelsname	 YAMAHA

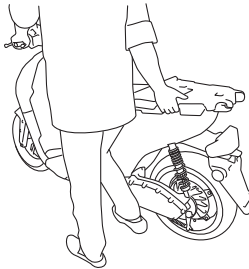


GAU97386

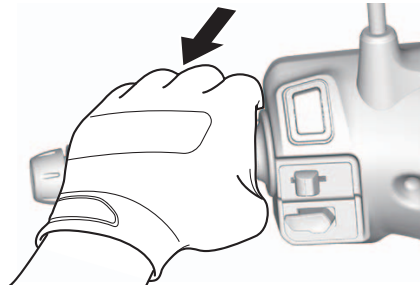
Vorbereitungen zum Anfahren

Das EV-System erlaubt das Starten nur, wenn der Seitenständer hochgeklappt ist.

1. Auf der linken Seite des Fahrzeugs stehen.
2. Während Sie mit der linken Hand den Handbremshebel (Hinterradbremse) ziehen und mit der rechten Hand den Haltegriff fassen, das Fahrzeug vom Hauptständer schieben.



3. Mit der linken Hand den Handbremshebel (Hinterradbremse) ziehen, um zu verhindern, dass das Fahrzeug losfährt.



EV-System starten

1. Die Stromversorgung des Fahrzeugs einschalten. (Siehe Seite 5-8.)

HINWEIS

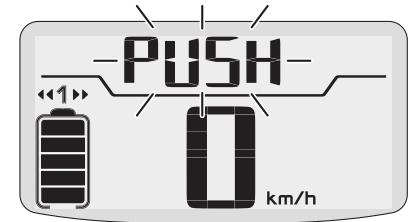
- Dieses Fahrzeug ist mit einer Selbstdiagnosefunktion ausgestattet. Wenn die Stromversorgung des Fahrzeugs eingeschaltet wird, leuchten alle Kontroll- und Warnleuchten für einige Sekunden auf.
- Das EV-System nicht starten, wenn die Warnleuchte des EV-Systems eingeschaltet bleibt.

GCA24110

ACHTUNG

Falls eine Warn- oder Kontrollleuchte nicht wie oben beschrieben arbeitet, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen lassen.

2. Nach Abschluss der Selbstdiagnose blinkt "PUSH" in der Informationsanzeige.



HINWEIS

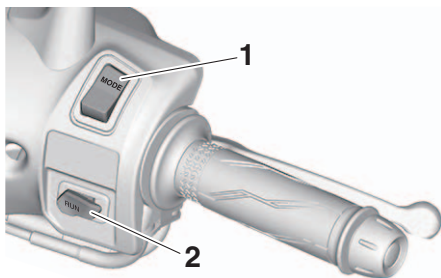
Unter folgenden Bedingungen blinkt "PUSH" nicht:

- Der Seitenständer ist heruntergeklappt.
- Der Gasdrehgriff wird gedreht.
- Der Ladestecker ist eingesteckt.
- Das Hinterrad dreht sich.
- Warnleuchten sind eingeschaltet.

Wichtige Fahr- und Bedienungshinweise

GAU97970

3. Den RUN-Schalter bei betätigter Vorder- oder Hinterradbremse drücken.



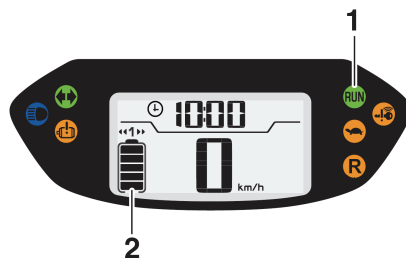
1. Wahlschalter "MODE"
2. Fahrschalter "RUN"

4. Die Fahrkontrollleuchte "RUN" leuchtet, und das Fahrzeug ist jetzt startbereit.

HINWEIS

- Wenn der Seitenständer heruntergeklappt ist, leuchtet die Fahrkontrollleuchte "RUN" nicht auf. Wird der Seitenständer bei aktivem EV-System ausgeklappt, erlischt die Fahrkontrollleuchte "RUN", und der Beeper ertönt. Zum Ausschalten des Summers entweder das Fahrzeug ausschalten oder den Seitenständer wieder hochklappen.
- Den Fahrschalter erst drücken, nachdem das Fahrzeug zum Stehen gekommen ist. Das EV-System kann

nicht in den Fahrmodus wechseln, während das Fahrzeug in Bewegung ist.



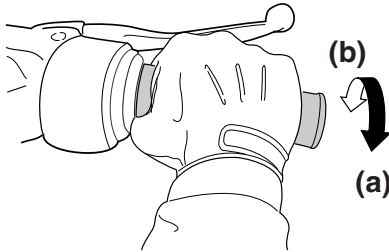
1. Fahrkontrollleuchte "RUN"
 2. Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger
5. Die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie kontrollieren und sicherstellen, dass die verbleibende Ladung ausreicht. (Weitere Informationen zum Ladepegel siehe Seite 4-6.)

Anfahren

1. Prüfen, ob die RUN-Kontrollleuchte leuchtet.
2. Einen Blinkerschalter betätigen.
3. Auf den fließenden Verkehr achten und dann langsam den Gasdrehgriff drehen, um anzufahren.
4. Den Blinker ausschalten.

Beschleunigen und Verzögern

GAU97110



ZALUM199

Die Fahrgeschwindigkeit wird durch Gasgeben und Gaswegnehmen angepasst. Den Gasdrehgriff in Richtung (a) drehen, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen. Den Gasdrehgriff in Richtung (b) drehen, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.

Bremsen

GAU97120

GWA17790

⚠️ WARNUNG

- **Vermeiden Sie es, plötzlich und hart zu bremsen (besonders wenn Sie nach einer Seite gelehnt sind), andernfalls könnte das Fahrzeug schlittern oder stürzen.**
- **Straßen- und Eisenbahnschienen, Metallplatten an Baustellen sowie Kanaldeckel werden bei nassem Wetter sehr glatt. Deshalb Geschwindigkeit verringern, während Sie sich einem solchen Bereich nähern und beim Überqueren Vorsicht walten lassen.**
- **Bedenken Sie immer, dass das Bremsen auf nassen Straßen viel schwieriger ist.**
- **Da Bremsen bei Bergabfahrten schwierig und gefährlich sein kann, stets ein vernünftiges Tempo einhalten.**

1. Das Gas ganz zurücknehmen.
2. Gleichzeitig die Vorder- und Hinterradbremse mit allmählich ansteigender Kraft betätigen.

Parken

GAU97613

Zum Parken die Stromversorgung des Fahrzeugs ausschalten und das Fahrzeug auf den Seitenständer oder Hauptständer stellen.

Bei geparktem Fahrzeug das Zündschloss auf "OFF" oder "LOCK" stellen, um das EV-System auszuschalten, sodass die Batterien nicht entladen werden. Anschließend den Smart Key mitnehmen und das Fahrzeug verlassen. Außerdem empfiehlt es sich, zur Diebstahlsicherung den Lenker zu verriegeln.

GWA21600

⚠️ WARNUNG

Vor dem Absteigen vom Fahrzeug unbedingt die Stromversorgung des Fahrzeugs ausschalten.

HINWEIS

Auch wenn das Fahrzeug an einem Ort steht, der durch einen Zaun oder das Glasfenster eines Ladens abgetrennt ist, können Fremde, wenn sich der Smart Key innerhalb der Reichweite befindet, das EV-System aktivieren und das Fahrzeug betreiben. Den Smart Key ausschalten, wenn das Fahrzeug an einer diebstahlgefährdeten Stelle hinterlassen wird. (Siehe Seite 5-4.)

Wichtige Fahr- und Bedienungshinweise

Wird der Seitenständer bei aktiviertem EV-System heruntergeklappt, wird das EV-System deaktiviert, und der Summer ertönt für ca. 1 Minute. Zum Ausschalten des Summers entweder das Fahrzeug ausschalten oder den Seitenständer wieder hochklappen.

HINWEIS

- Vor dem Verlassen des Fahrzeugs unbedingt das Zündschloss auf "OFF" oder "🔒" drehen. Anderenfalls kann sich die Lithium-Ionen-Batterie entladen.
- Der Seitenständer-Warnsummer kann unterbunden werden. Bitte wenden Sie sich dazu an eine Yamaha-Fachwerkstatt.

GWA21610

9

WARNUNG

- **Einige Teile des EV-Systems können sehr heiß werden. Deshalb so parken, dass Kinder oder Fußgänger die heißen Teile nicht versehentlich berühren und sich verbrennen können.**
- **Das Fahrzeug nicht auf abschüssigem oder weichem Untergrund abstellen, damit es nicht umfallen kann.**

- **Nicht in der Nähe von Gras oder anderen leicht brennbaren Stoffen parken, die in Brand geraten können.**
-

GAU97990

Regelmäßige Inspektionen, Einstellungen und Schmierung gewährleisten maximale Fahrsicherheit und einen optimalen Zustand Ihres Fahrzeugs. Der Fahrzeughalter/Fahrer ist für die Sicherheit selbst verantwortlich. Auf den folgenden Seiten werden die wichtigsten Inspektionpunkte, Einstellungen und Schmierstellen des Fahrzeugs angegeben und erläutert. Die in den Wartungstabellen empfohlenen Zeitabstände sollten lediglich als Richtwerte für den Normalbetrieb angesehen werden. Je nach Wetterbedingungen, Gelände, geographischem Einsatzort und persönlicher Fahrweise müssen die Wartungsintervalle möglicherweise verkürzt werden.

GWA10322

WARNUNG

Ohne die richtige Wartung des Fahrzeugs oder durch falsch ausgeführte Wartungsarbeiten erhöht sich die Gefahr von Verletzungen, auch mit Todesfolge, während der Wartung und der Benutzung des Fahrzeugs. Wenn Sie nicht mit der Fahrzeugwartung vertraut sind, beauftragen Sie einen Yamaha-Händler mit der Wartung.

GWA21391

WARNUNG

Das EV-System bei Durchführung von Wartungsarbeiten ausschalten, wenn keine anderslautenden Anweisungen angegeben sind.

- Ein laufender Motor hat bewegliche Teile, die Körperteile oder Kleidung erfassen und mitreißen können, und elektrische Teile, die Stromschläge oder Brand verursachen können.
- Ein laufendes EV-System kann bei Wartungsarbeiten zu Augenverletzungen, Verbrennungen oder Feuer führen.

GWA15461

WARNUNG

Bremsscheiben, Bremssättel, Bremstrommeln und Beläge können während ihres Einsatzes sehr heiß werden. Lassen Sie, um mögliche Verbrennungen zu vermeiden, die Komponenten der Bremsanlage erst abkühlen, bevor Sie sie berühren.

GWA21990

WARNUNG

- Das Fahrzeug nicht überprüfen oder reparieren, während die Lithium-Ionen-Batterie aufgeladen wird. Dies kann einen elektrischen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.
- Bei Beschädigung des Ladekabels und/oder des Steckers des Ladekabels ersetzen. Andernfalls kann dies einen Brand, elektrischen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

GCA28160

ACHTUNG

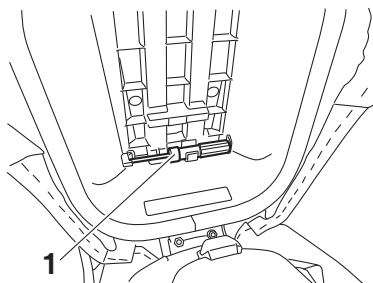
Sicherstellen, dass während der Kontrolle des Fahrzeugs keine Rostschutzmittel, Lösungsmittel oder Öl mit dem Ladekabel oder dem Stecker des Ladekabels in Berührung kommen.

Regelmäßige Wartung und Einstellung

Bordwerkzeug

GAU85230

arbeiten fehlt, lassen Sie die Wartungsarbeiten von Ihrer Yamaha-Fachwerkstatt ausführen.



1. Werkzeugsatz

Das Bordwerkzeug befindet sich an dem dargestellten Ort.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und das Bordwerkzeug sollen Ihnen bei der Durchführung von vorbeugenden Wartungsarbeiten und kleineren Reparaturen behilflich sein. Die korrekte Durchführung bestimmter Wartungsarbeiten erfordert jedoch einen Drehmomentschlüssel und sonstiges Werkzeug.

HINWEIS

Falls das für die Wartung notwendige Werkzeug nicht zur Verfügung steht und Ihnen die Erfahrung für bestimmte Wartungs-

Regelmäßige Wartung und Einstellung

GAU71021

HINWEIS

- Die Jahresinspektion kann ausbleiben, wenn stattdessen eine Inspektion, basierend auf der gefahrenen Strecke, durchgeführt wird.
- Ab 30000 km (17500 mi) sind die Wartungsintervalle alle 6000 km (3500 mi) zu wiederholen.
- Die mit einem Sternchen markierten Arbeiten erfordern Spezialwerkzeuge, besondere Daten und technische Fähigkeiten und sollten daher von einer Yamaha-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

GAU71344

Allgemeine Wartungs- und Schmiertabelle

NR.	PRÜFPUNKT	KONTROLLE ODER WARTUNGS-ARBEIT	KILOMETERSTAND					JAHRES-KONTROLLE
			1000 km (600 mi)	6000 km (3500 mi)	12000 km (7000 mi)	18000 km (10500 mi)	24000 km (14000 mi)	
1	* Diagnosesystem-Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung mit Yamaha-Diagnosegerät durchführen. • Die Fehlercodes kontrollieren. 	√	√	√	√	√	√
2	* 12-V-Batterie	<ul style="list-style-type: none"> • Spannung prüfen. • Erforderlichenfalls aufladen. 	√	√	√	√	√	√
3	* Vorderradbremse	<ul style="list-style-type: none"> • Auf ordnungsgemäßen Betrieb, Flüssigkeitsstand und auf Lecks überprüfen. • Scheibenbremsbeläge erneuern, falls nötig. 	√	√	√	√	√	√
4	* Hinterradbremse	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion prüfen. • Zug einstellen. • Trommelbremsbeläge erneuern, falls nötig. 	√	√	√	√	√	√

10

Regelmäßige Wartung und Einstellung

NR.	PRÜFPUNKT	KONTROLLE ODER WARTUNGS-ARBEIT	KILOMETERSTAND					JAHRES-KONTROLLE
			1000 km (600 mi)	6000 km (3500 mi)	12000 km (7000 mi)	18000 km (10500 mi)	24000 km (14000 mi)	
5 *	Bremschläuche	• Auf Risse oder Beschädigung kontrollieren.		√	√	√	√	√
		• Ersetzen.	Alle 4 Jahre					
6 *	Bremsflüssigkeit	• Wechseln.	Alle 2 Jahre					
7 *	Räder	• Rundlauf prüfen und auf Beschädigung kontrollieren. • Ersetzen, falls nötig.		√	√	√	√	
8 *	Reifen	• Profiltiefe prüfen und auf Beschädigung kontrollieren. • Ersetzen, falls nötig. • Luftdruck kontrollieren. • Korrigieren, falls nötig.		√	√	√	√	√
9 *	Radlager	• Das Lager auf Lockerung oder Beschädigung kontrollieren.		√	√	√	√	
10 *	Lenkkopflager	• Lagerbaugruppen auf festen Sitz kontrollieren.	√	√	√	√		
		• Mäßig mit Lithiumseifenfett schmieren.					√	
11 *	Fahrgestellhalterungen	• Sicherstellen, dass alle Muttern und Schrauben richtig festgezogen sind.		√	√	√	√	√
12	Handbremshebelenlenkwelle (Vorderrad- und Hinterradbremse)	• Mit Lithiumseifenfett schmieren.		√	√	√	√	√
13	Seitenständer, Hauptständer	• Funktion prüfen. • Mit Lithiumseifenfett schmieren.		√	√	√	√	√

Regelmäßige Wartung und Einstellung

NR.	PRÜFPUNKT	KONTROLLE ODER WARTUNGS-ARBEIT	KILOMETERSTAND					JAHRES-KONTROL-LE
			1000 km (600 mi)	6000 km (3500 mi)	12000 km (7000 mi)	18000 km (10500 mi)	24000 km (14000 mi)	
14	* Seitenständerschalter	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion kontrollieren und erneuern, falls nötig. 	√	√	√	√	√	√
15	* Teleskopgabel	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion prüfen und auf Öllecks kontrollieren. • Ersetzen, falls nötig. 		√	√	√	√	
16	* Federbein	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion prüfen und auf Öllecks kontrollieren. • Ersetzen, falls nötig. 		√	√	√	√	
17	* Vorderrad- und Hinterrad-Bremslichtschalter	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion prüfen. 	√	√	√	√	√	√
18	* Sich bewegende Teile und Seilzüge	<ul style="list-style-type: none"> • Schmieren. 		√	√	√	√	√
19	* Gasdrehgriff	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion prüfen. • Spiel des Gasdrehgriffs prüfen, ggf. einstellen. • Gasdrehgriffgehäuse-Rohrführungen schmieren. 		√	√	√	√	√
20	* Lichter, Signale und Schalter	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion prüfen. • Scheinwerferlichtkegel einstellen. 	√	√	√	√	√	√
21	* Motorgeräusch	<ul style="list-style-type: none"> • Auf ungewöhnliche Motorgeräusche kontrollieren. • Ersetzen, falls nötig. 	√	√	√	√	√	√

Regelmäßige Wartung und Einstellung

GAU96820

HINWEIS

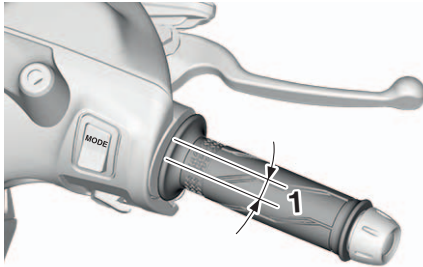
Wartung der hydraulischen Bremsanlage

- Regelmäßig den Bremsflüssigkeitsstand prüfen, ggf. korrigieren.
 - Alle zwei Jahre die inneren Bauteile des Hauptbremszylinders und Bremssattels erneuern und die Bremsflüssigkeit wechseln.
 - Bremsschläuche bei Beschädigung oder Rissbildung, spätestens jedoch alle vier Jahre erneuern.
-

Überprüfen des freien Spiels des Gasdrehgriffs

GAU97140

Spiel des Gasdrehgriffs so messen, wie in der Abbildung gezeigt.



1. Freies Spiel des Gasdrehgriffs

Freies Spiel des Gasdrehgriffs:
2–4 mm (0,8–0,12 in)

Das Spiel des Gasdrehgriffs regelmäßig prüfen und ggf. von einer Yamaha-Fachwerkstatt einstellen lassen.

Reifen

GAUV1431

Der Kontakt zwischen Straße und Fahrzeug wird allein durch die Reifen hergestellt. Die Sicherheit hängt unter allen Fahrbedingungen von einer relativ kleinen Kontaktfläche zwischen Reifen und Straße ab. Deswegen ist es von höchster Wichtigkeit, die Reifen stets in gutem Zustand zu halten und sie rechtzeitig durch Neureifen des vorgeschriebenen Typs zu ersetzen.

Reifenluftdruck

Den Reifenluftdruck vor jeder Fahrt prüfen und ggf. korrigieren.

GWA21260

! WARNUNG

Bei Fahren des Fahrzeugs mit falschem Reifendruck besteht Verletzungs- oder Lebensgefahr durch einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug.

- Den Reifenluftdruck stets bei kalten Reifen (d. h. Reifentemperatur entspricht Umgebungstemperatur) prüfen und korrigieren.
- Der Reifendruck muss entsprechend der Fahrgeschwindigkeit und hinsichtlich des Gesamtgewichts von Fahrer, Gepäck und Zubehör, das für dieses Modell genehmigt wurde, angepasst werden.

Reifenluftdruck – kalt: 1 Person mit Ladung:

Vorn:

225 kPa (2.25 kgf/cm², 33 psi)

Hinten:

250 kPa (2.50 kgf/cm², 36 psi)

Maximale Zuladung:

Fahrzeug:

129 kg (284 lb)

Die maximale Zuladung des Fahrzeugs setzt sich aus dem gemeinsamen Gewicht von Fahrer, Gepäck und Zubehör zusammen.

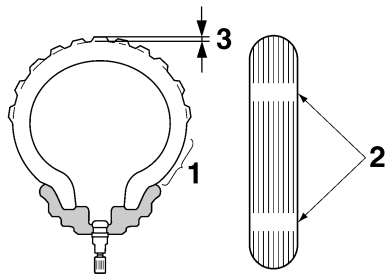
GWA10512

! WARNUNG

Niemals das Fahrzeug überladen. Das Fahren mit einem überladenen Fahrzeug kann Unfälle verursachen.

Regelmäßige Wartung und Einstellung

Reifenkontrolle



1. Reifenflanke
2. Verschleißanzeiger des Reifens
3. Profiltiefe

Vor jeder Fahrt die Reifen prüfen. Bei unzureichender Reifenprofiltiefe, Nägeln oder Glassplittern in der Lauffläche, rissigen Flanken usw. den Reifen umgehend von einer Yamaha-Fachwerkstatt wechseln lassen.

Mindestprofiltiefe (vorn und hinten):
1.6 mm (0.06 in)

HINWEIS

Die Gesetzgebung zur Mindestprofiltiefe kann von Land zu Land abweichen. Richten Sie sich deshalb nach den entsprechenden Vorschriften.

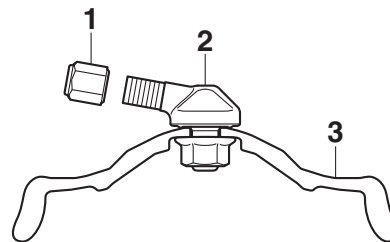
GWA10472

! WARNUNG

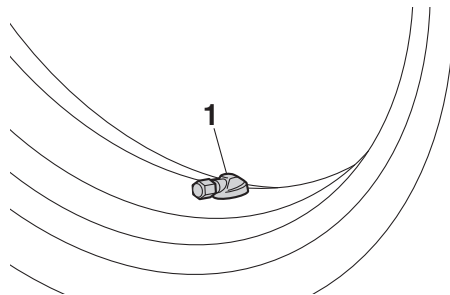
- Abgenutzte Reifen unverzüglich von einer Yamaha-Fachwerkstatt austauschen lassen. Abgesehen davon, dass Sie gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen, beeinträchtigen übermäßig abgefahrene Reifen die Fahrstabilität und können zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.
- Den Austausch von Bauteilen, die mit den Rädern und der Bremsanlage zu tun haben, sowie den Reifenwechsel grundsätzlich von einer Yamaha-Fachwerkstatt vornehmen lassen, die über die dafür notwendige fachliche Erfahrung verfügt.
- Nach dem Reifenwechsel zunächst mit mäßiger Geschwindigkeit fahren, denn bevor der Reifen seine optimalen Eigenschaften entwickeln kann, muss seine Lauffläche vorsichtig "eingefahren" werden.

Reifenausführung

Hinten



1. Reifenventilkappe mit Dichtung
2. Einschraubventil
3. Felge



1. Reifenventil

Dieses Modell ist mit Schlauchlos-Reifen und Reifenventilen ausgestattet.

Reifen altern, auch wenn sie nur selten oder überhaupt nicht benutzt werden. Risse im Gummi der Lauffläche oder an der Reifenflanke, manchmal begleitet von einer Verformung der Reifenkarkasse, sind deutliche Zeichen für Alterung. Alte und gealterte Reifen müssen von Reifenspezialisten geprüft werden, um sicherzustellen, dass sie für die weitere Verwendung geeignet sind.

GWA21531

WARNUNG

- **Die Vorder- und Hinterreifen sollten immer vom selben Hersteller und von gleicher Ausführung sein. Andernfalls kann sich das Fahrverhalten des Motorrads ändern und es kann zu Unfällen kommen.**
- **Die Ventilkappen fest aufschrauben, da sie Luftdruckverluste verhindern.**
- **Nur die unten aufgeführten Reifenventile und Ventileinsätze verwenden, um Luftverlust während der Fahrt zu vermeiden.**
- **Die ursprüngliche Position des hinteren Reifenventils ist so, dass die Ventilkappe zur linken Seite des Fahrzeugs zeigt, senkrecht (90 Grad linker Winkel) zur Achse (Mittellinie) des Rades. Wenn das Reifenventil verrutscht ist, drehen Sie**

es nicht selbst in seine ursprüngliche Position zurück. Andernfalls kann es zu Undichtigkeit kommen. Das Ventil von einem Yamaha-Händler prüfen lassen.

Ausschließlich die nachfolgenden Reifen sind nach zahlreichen Tests von Yamaha freigegeben worden.

Vorderreifen:

Größe:
110-70-13M/C 48P
Hersteller/Modell:
IRC/SS-570F

Hinterreifen:

Größe:
130-70-13M/C 63P
Hersteller/Modell:
IRC/SS-560R

Gussräder

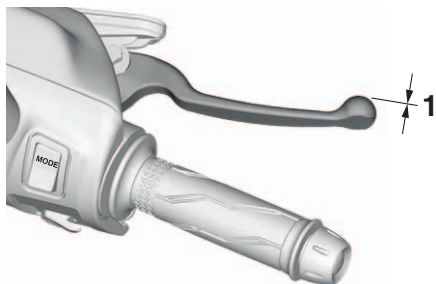
Optimale Lenkstabilität, Lebensdauer und Fahrsicherheit Ihres Fahrzeugs sind nur durch Beachtung der folgenden Punkte gewährleistet.

- Vor Fahrtantritt die Reifen auf Risse, Schnitte u. ä., die Felgen auf Verzug und andere Beschädigungen prüfen. Bei Mängeln an Reifen oder Rädern das Rad von einer Yamaha-Fachwerkstatt ersetzen lassen. Selbst kleinste Reparaturen an Rädern und Reifen nur von einer Fachwerkstatt ausführen lassen. Verformte oder eingerissene Felgen müssen ausgetauscht werden.
- Nach dem Austausch von Felgen und/oder Reifen muss das Rad ausgewuchtet werden. Eine Reifenunwucht beeinträchtigt die Fahrstabilität, vermindert den Fahrkomfort und verkürzt die Lebensdauer des Reifens.

Regelmäßige Wartung und Einstellung

Spiel des Vorderradbremshhebels prüfen

GAU49351



1. Kein Bremshebelspiel

An den Enden des Bremshebels sollte kein Spiel vorhanden sein. Wenn Spiel vorhanden ist, die Bremsanlage von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

GWA14212

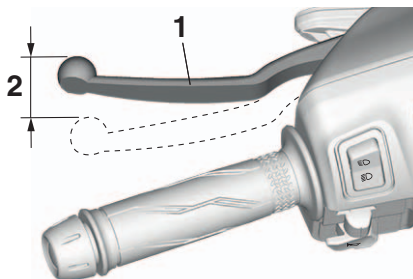
! WARNUNG

Ein weiches oder schwammiges Gefühl beim Betätigen des Bremshebels kann bedeuten, dass sich Luft im hydraulischen System befindet. Befindet sich Luft im Hydrauliksystem, lassen Sie das System von einer Yamaha-Fachwerkstatt entlüften, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren. Luft in der Bremsanlage verringert die Bremskraft und stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Spiel des Hinterradbremshhebels einstellen

GAU22172

Spiel des Hinterradbremshhebels messen, wie in der Abbildung gezeigt.



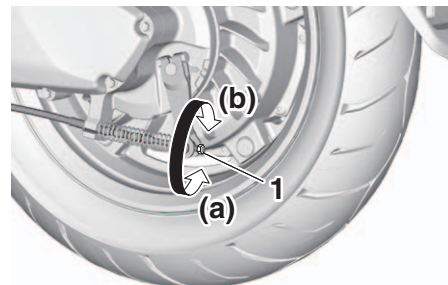
1. Handbremshebel (Hinterradbremse)
2. Spiel des Handbremshebels (Hinterradbremse)

Spiel des Handbremshebels (Hinterradbremse):

10.0–20.0 mm (0.39–0.79 in)

Das Bremshebelspiel regelmäßig prüfen und ggf. wie folgt einstellen.

Zum Erhöhen des Handbremshebel-Spiels die Einstellmutter an der Bremsankerplatte in Richtung (a) drehen. Zum Verringern des Handbremshebel-Spiels die Einstellmutter in Richtung (b) drehen.



1. Einstellmutter des Hinterradbremshhebelspiels

GWA10651

! WARNUNG

Lässt sich die Einstellung auf diese Weise nicht vornehmen, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

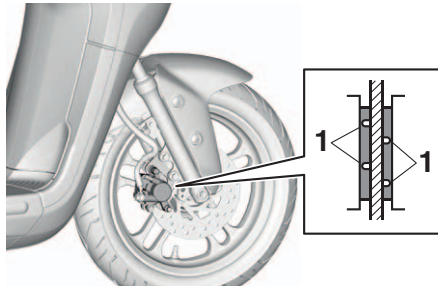
Vorderrad-Scheibenbremsbeläge und Hinterrad-Trommelbremsbeläge prüfen

GAU22382

Der Verschleiß der Scheibenbremsbeläge vorn und Trommelbremsbeläge hinten muss in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden.

Scheibenbremsbeläge vorn

GAU22411



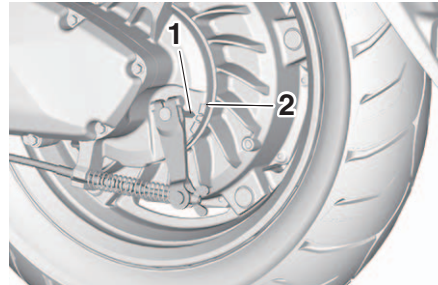
1. Verschleißanzeigerille des Bremsbelags

Die Vorderrad-Scheibenbremse weist Verschleißanzeiger auf, die ein Prüfen der Bremsbeläge ohne Ausbau erlauben. Zur Prüfung des Bremsbelagverschleißes die Bremse betätigen und die Verschleißanzeiger beobachten. Wenn ein Verschleißanzeiger die Bremsscheibe fast berührt, die

Scheibenbremsbeläge im Satz von einer Yamaha-Fachwerkstatt austauschen lassen.

Trommelbremsbeläge hinten

GAU22541



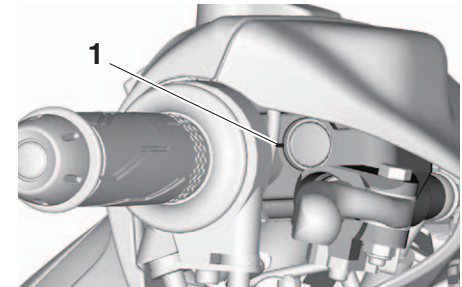
1. Verschleißanzeiger
2. Linie der Verschleißgrenze

Die Hinterrad-Bremse weist einen Verschleißanzeiger auf, der ein Prüfen der Trommelbremsbeläge ohne Ausbau erlaubt. Zur Prüfung des Bremsbelagverschleißes die Bremse betätigen und die Verschleißanzeiger beobachten. Ist ein Bremsbelag derartig verschlissen, dass das Limit auf dem Verschleißanzeiger erreicht ist, müssen Sie die Trommelbremsbeläge schnellstmöglich von einer Yamaha-Fachwerkstatt austauschen lassen.

Bremsflüssigkeitsstand prüfen

GAU32346

Vor Fahrtantritt kontrollieren, dass Bremsflüssigkeit bis über die Minimalstand-Markierung reicht. Beim Ablesen des Flüssigkeitsstands muss der Vorratsbehälter waagrecht stehen. Falls erforderlich, Bremsflüssigkeit nachfüllen.



1. Minimalstand-Markierung

Vorgeschriebene Bremsflüssigkeit:
DOT 4

GWA15991

! WARNUNG

Unsachgemäße Wartung kann zu einem Verlust der Bremswirkung führen. Folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Bei Bremsflüssigkeitsmangel kann Luft in die Bremsanlage eindringen und die Bremsleistung verringern.

Regelmäßige Wartung und Einstellung

- **Den Einfüllschraubverschluss vor dem Abnehmen säubern. Nur Bremsflüssigkeit DOT 4 aus einem versiegelten Behälter verwenden.**
- **Nur vorgeschriebene Bremsflüssigkeit verwenden; andere Flüssigkeiten können die Gummidichtungen zersetzen und dadurch Lecks verursachen.**
- **Ausschließlich Bremsflüssigkeit gleicher Marke und gleichen Typs nachfüllen. Wird eine andere Bremsflüssigkeit als DOT 4 nachgefüllt, kann es zu schädlichen chemischen Reaktionen kommen.**
- **Darauf achten, dass beim Nachfüllen kein Wasser in den Vorratsbehälter gelangt. Wasser setzt den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit erheblich herab und kann Dampfblasenbildung verursachen.**

Ein allmähliches Absinken des Bremsflüssigkeitsstandes ist mit zunehmendem Verschleiß der Bremsbeläge normal. Ein niedriger Bremsflüssigkeitsstand könnte darauf hinweisen, dass die Bremsbeläge abgenutzt sind und/oder ein Leck im Bremssystem vorhanden ist; daher auf jeden Fall die Bremsbeläge auf Verschleiß und das Bremssystem auf Lecks überprüfen. Bei plötzlichem Absinken des Bremsflüssigkeitsstandes die Bremsanlage vor dem nächsten Fahrtantritt von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Wechseln der Bremsflüssigkeit

GAU22734

Die Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre von einem Yamaha-Händler wechseln lassen. Zusätzlich sollten die Öldichtungen der Hauptbremszylinder und der Bremssättel sowie die Bremsschläuche in den unten aufgeführten Abständen gewechselt werden oder früher, wenn sie beschädigt oder undicht sind.

- Bremsendichtungen: alle 2 Jahre
- Bremsschläuche: alle 4 Jahre

10

GCA17641

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen und Kunststoffteile beschädigen. Deshalb vorsichtig handhaben und verschüttete Flüssigkeit sofort abwischen.

Bowdenzüge prüfen und schmieren

GAU23098

Die Funktion aller Bowdenzüge und deren Zustand sollte vor jeder Fahrt kontrolliert werden und die Züge und deren Enden ggf. geschmiert werden. Ist ein Bowdenzug beschädigt oder funktioniert er nicht reibungslos, muss er von einer Yamaha-Fachwerkstatt kontrolliert oder ersetzt werden. **WARNUNG! Beschädigungen der Seilzugummantelung können zu innerer Korrosion führen und die Seilzugbewegung behindern. Beschädigte Seilzüge aus Sicherheitsgründen unverzüglich erneuern.** [GWA10712]

Empfohlenes Schmiermittel:

Yamaha Kabel-Schmiermittel oder anderes geeignetes Kabel-Schmiermittel

Prüfen und Schmieren des Gasdrehgriffs

GAU97150

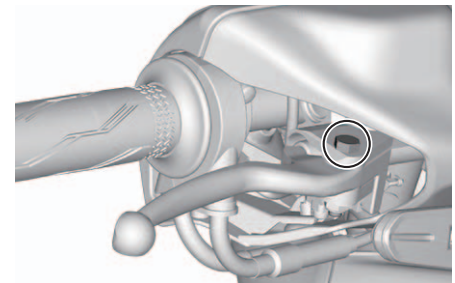
Vor jeder Fahrt sollte die Funktion des Gasdrehgriffs kontrolliert werden. Zusätzlich sollte das Gasdrehgriffgehäuse in einer Yamaha-Fachwerkstatt gemäß den in der Wartungs- und Schmier­tabelle vorge-schriebenen Abständen geschmiert werden.

Handbremshebel der Vorder- und Hinterradbremse schmieren

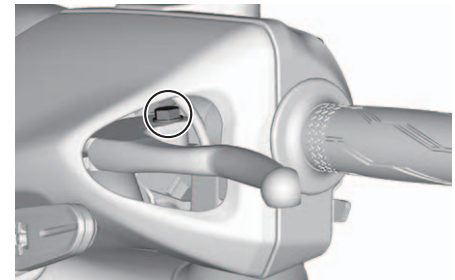
GAU43643

Die Hebel­drehpunkte der Vorderrad- und Hinterrad-Bremshebel sollten in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmier­tabelle geschmiert werden.

Handbremshebel (Vorderradbremse)



Handbremshebel (Hinterradbremse)



Regelmäßige Wartung und Einstellung

Empfohlene Schmiermittel:

Handbremshebel (Vorderradbremse):

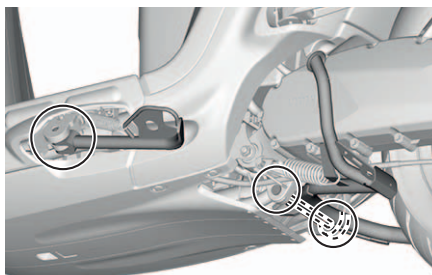
Silikonfett

Handbremshebel (Hinterradbremse):

Lithiumseifenfett

Haupt- und Seitenständer prüfen und schmieren

GAU23215



Die Funktion des Haupt- und Seitenständers sollte vor jeder Fahrt geprüft werden und die Drehpunkte und Metall-auf-Metall-Kontaktflächen sollten gegebenenfalls geschmiert werden.

GWA10742



WARNUNG

Falls Haupt- oder Seitenständer klemmen, diese von einer Yamaha-Fachwerkstatt instand setzen lassen. Andernfalls könnte der Haupt- oder Seitenständer den Boden berühren und den Fahrer ablenken, was zu einem möglichen Kontrollverlust führen kann.

Empfohlenes Schmiermittel:
Lithiumseifenfett

Teleskopgabel prüfen

GAU23273

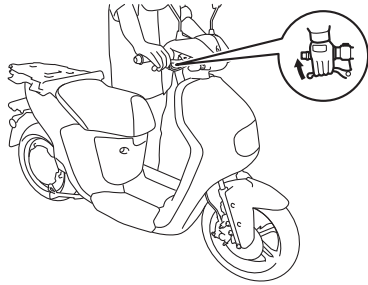
Zustand und Funktion der Teleskopgabel müssen folgendermaßen in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmier­tabelle geprüft werden.

Zustand prüfen

Die Innenrohre auf Kratzer, andere Beschädigungen und Öl­lecks prüfen.

Funktionsprüfung

1. Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund abstellen und in gerader Stellung halten. **WARNUNG! Um Verletzungen zu vermeiden, das Fahrzeug sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.** [GWA10752]
2. Bei kräftig gezogenem Handbremshebel die Gabel durch starken Druck auf den Lenker mehrmals einfedern und prüfen, ob sie leichtgängig ein- und ausfedert.



GCA10591

ACHTUNG

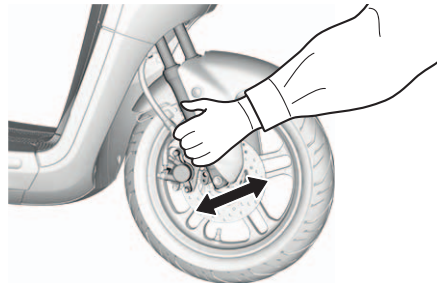
Falls die Teleskopgabel nicht gleichmäßig ein- und ausfedert oder irgendwelche Schäden festgestellt werden, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen bzw. reparieren lassen.

Lenkung prüfen

GAU45512

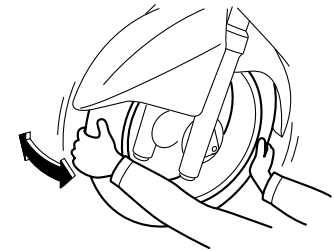
Verschlossene oder lockere Lenkkopflager stellen eine erhebliche Gefährdung dar. Darum muss der Zustand der Lenkung folgendermaßen in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden.

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen. **WARNUNG! Um Verletzungen zu vermeiden, das Fahrzeug sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.** ^[GWA10752]
2. Die unteren Enden der Teleskopgabel greifen und versuchen, sie in Fahrtrichtung vor und zurück zu bewegen. Ist dabei Spiel spürbar, die Lenkung von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen und reparieren lassen.



Radlager prüfen

GAU23292



Die Vorder- und Hinterradlager müssen in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden. Falls ein Radlager zu viel Spiel aufweist oder das Rad nicht leichtgängig dreht, die Radlager von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

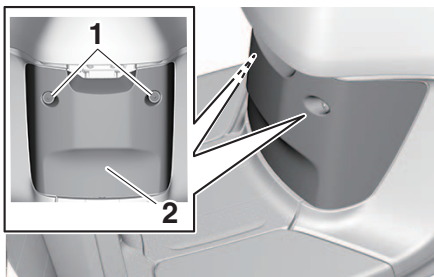
Regelmäßige Wartung und Einstellung

12-V-Batterie

GAU97394

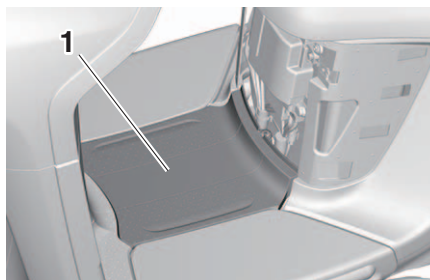
Batterie-Abdeckung abnehmen

1. Das Zündschloss auf "OFF" drehen.
2. Die Lithium-Ionen-Batterie herausnehmen.
3. Die untere Abdeckung entfernen.

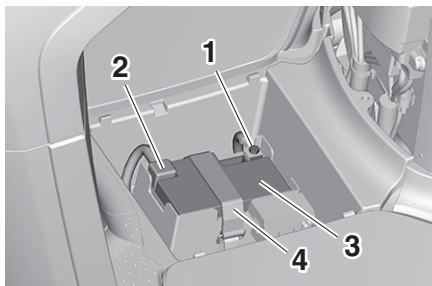


1. Schraube
2. Untere Abdeckung

4. Batterie-Abdeckung abnehmen.



1. Batterieabdeckung



1. Minuspol-Batterie (schwarz)
2. Pluskabel der Batterie (rot)
3. 12-V-Batterie
4. Batterie-Haltegummi

Die Batterie befindet sich unter der Batterie-Abdeckung.

Dieses Modell ist mit einer VRLA-Batterie (Valve Regulated Lead Acid) ausgestattet. Die Kontrolle des Säurestands und das

Auffüllen von destilliertem Wasser entfallen deshalb. Die Anschlüsse der Batteriekabel müssen jedoch kontrolliert und ggf. festgezogen werden.

GWA10761

! WARNUNG

- Die Batterie enthält giftige Schwefelsäure, die schwere Verätzungen hervorrufen kann. Daher beim Umgang mit Batterien stets einen geeigneten Augenschutz tragen. Augen, Haut und Kleidung unter keinen Umständen mit Batteriesäure in Berührung bringen. Im Falle, dass Batteriesäure mit Haut in Berührung kommt, führen Sie die folgenden ERSTE HILFE-Maßnahmen durch.
 - **ÄUßERLICH:** Mit reichlich Wasser abspülen.
 - **INNERLICH:** Große Mengen Wasser oder Milch trinken und sofort einen Arzt rufen.
 - **AUGEN:** Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Die Batterie erzeugt explosives Wasserstoffgas (Knallgas). Daher Funken, offene Flammen, brennende Zigaretten und andere Feuerquellen von der Batterie fern halten.

Beim Laden der Batterie in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen.

- **DIES UND BATTERIEN VON KINDERN FERN HALTEN.**

Batterie aufladen

Bei Entladung die Batterie so bald wie möglich von einer Yamaha-Fachwerkstatt aufladen lassen. Beachten Sie, dass die Batterie sich durch die Zuschaltung elektrischer Nebenverbraucher schneller entlädt, wenn das Fahrzeug mit solchen ausgestattet ist.

GCA16522

ACHTUNG

Zum Laden der VRLA-Batterie (Valve Regulated Lead Acid) ist ein spezielles Konstantspannungs-Ladegerät nötig. Bei Verwendung eines herkömmlichen Ladegeräts nimmt die Batterie Schaden.

Batterie lagern

1. Wird das Fahrzeug über einen Monat lang nicht benutzt, die Batterie ausbauen, aufladen und an einem kühlen und trockenen Ort lagern. **ACHTUNG:** Beim Ausbau der Batterie darauf achten, dass über das Zündschloss

ausgeschaltet wurde, dann zuerst das Minuskabel und anschließend das Pluskabel abnehmen. [GCA16304]

2. Bei einer Stilllegung von mehr als zwei Monaten mindestens einmal im Monat den Ladezustand der Batterie überprüfen und ggf. aufladen.
3. Vor der Montage die Batterie vollständig aufladen. **ACHTUNG:** Beim Einbau der Batterie darauf achten, dass über das Zündschloss ausgeschaltet wurde, dann zuerst das Pluskabel und anschließend das Minuskabel anschließen. [GCA16842]
4. Nach der Montage sicherstellen, dass die Batteriekabel richtig an die Batterieklemmen angeschlossen sind.

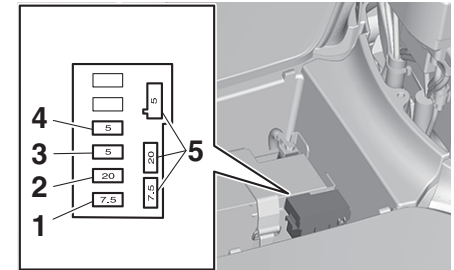
GCA16531

ACHTUNG

Die Batterie immer in aufgeladenem Zustand halten. Die Lagerung einer entladenen Batterie kann die Batterie dauerhaft beschädigen.

Sicherungen wechseln

Die Sicherungskästen mit den Sicherungen für die einzelnen Schaltkreise befinden sich unter der Batterie-Abdeckung. (Siehe Seite 10-16.)



1. Hauptsicherung 2
2. Hauptsicherung
3. Zusatzsicherung
4. Anschlusssicherung 1
5. Ersatzsicherung

Eine durchgebrannte Sicherung folgendermaßen erneuern.

1. Den betroffenen Stromkreis ausschalten und dann über das Zündschloss ausschalten.
2. Die Lithium-Ionen-Batterie herausnehmen.
3. Die untere Abdeckung und die Batterie-Abdeckung abschrauben.

Regelmäßige Wartung und Einstellung

- Die durchgebrannte Sicherung herausnehmen, und dann eine neue Sicherung mit der vorgeschriebenen Amperezahl einsetzen. **WARNUNG! Keine Sicherung mit einer höheren als der vorgeschriebenen Amperezahl verwenden, um Schäden an elektrischen Komponenten und einen möglichen Brand zu vermeiden.** [GWA15132]
- Batterie-Abdeckung montieren.
- Die untere Abdeckung anbringen.

Vorgeschriebene Sicherungen:

- Hauptsicherung:
20.0 A
- Hauptsicherung 2:
7.5 A
- Anschlusssicherung 1:
5.0 A
- Zusatzsicherung der Uhr:
5.0 A

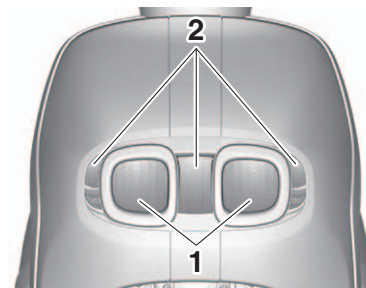
- Über das Zündschloss einschalten und dann den betroffenen Stromkreis einschalten, um zu prüfen, ob das elektrische System einwandfrei arbeitet.

HINWEIS

Falls die neue Sicherung sofort wieder durchbrennt, die elektrische Anlage von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Fahrzeugbeleuchtung

GAU72980



- Scheinwerfer (Abblendlicht)
- Scheinwerfer (Fernlicht)

Dieses Modell ist mit vollständiger LED-Beleuchtung ausgestattet. Es gibt keine vom Benutzer auszuwechselnde Lampen. Wenn ein Licht nicht funktioniert, die Sicherungen kontrollieren und dann das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt kontrollieren lassen.

GCA16581

ACHTUNG

Keinerlei Aufkleber oder Folien an der Streuscheibe anbringen.

GAU97455

Fehlersuche

Wenn ein Problem auftritt, die folgenden Punkte prüfen, bevor das Fahrzeug zu einer Yamaha-Fachwerkstatt gebracht wird. Wenn jedoch die elektrische Stromversorgung komplett ausgefallen ist (im Display wird nichts mehr angezeigt), das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt untersuchen lassen.

Nachdem die Stromversorgung des Fahrzeugs eingeschaltet wurde, wechselt das Fahrzeug nicht in den Fahrmodus (die Fahrkontrollleuchte "RUN" leuchtet nicht), obwohl der Fahrshalter gedrückt ist

Sicherstellen, dass keiner der folgenden Punkte zutrifft:

- Der Seitenständer ist heruntergeklappt
- Der Gasdrehgriff wird gedreht
- Der Ladestecker ist eingesteckt
- Das Hinterrad dreht sich
- Die EV-System-Warnleuchte "EV" leuchtet (Siehe "Die EV-System-Warnleuchte "EV" leuchtet".)
- Der Ladepegel der Lithium-Ionen-Batterie ist niedrig. (Siehe Seite 4-6.)

Kann nach Prüfung der oben genannten Punkte immer noch nicht in den Fahrmodus gewechselt werden, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt untersuchen lassen.

Das Fahrzeug fährt nicht an

Befindet sich das Fahrzeug im RUN-Modus (Fahrkontrollleuchte "RUN" leuchtet)? Das Fahrzeug kann nur gefahren werden, wenn es sich im Fahrmodus befindet. Nach Prüfung der oben genannten Punkte noch einmal versuchen anzufahren. Hierfür die auf Seiten 9-1 und 9-2 beschriebenen Verfahren befolgen. Wenn es immer noch nicht anfährt, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen lassen.

Die Warnleuchte des EV-Systems "EV" leuchtet auf

Die folgenden Punkte prüfen:

- Die Stromversorgung des Fahrzeugs aus- und wieder einschalten.
- Prüfen, ob die Lithium-Ionen-Batterie richtig eingebaut ist.
- Kontrollieren, dass der Ladepegel der Lithium-Ionen-Batterie nicht zu niedrig ist.

- Wird in der Informationsanzeige "HOT" angezeigt und leuchtet die Kontrollleuchte für begrenzte Leistung "HOT"? Die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie oder andere Temperaturen des EV-Systems sind zu hoch. Die Stromversorgung des Fahrzeugs ausschalten und das Fahrzeug abkühlen lassen.
- Wird in der Informationsanzeige "COLD" angezeigt und leuchtet die Kontrollleuchte für begrenzte Leistung "COLD"? Die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie ist zu niedrig. Warten, bis die Lithium-Ionen-Batterie eine ausreichende Temperatur erreicht hat.

GWA21710

WARNUNG

- Die Stromversorgung des Fahrzeugs beim Schieben des Fahrzeugs ausschalten.
- Das Fahrzeug möglichst auf dem Gehweg schieben.

Wenn nach Prüfung der oben genannten Punkte die Warnleuchte des EV-Systems immer noch leuchtet, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen lassen.

Regelmäßige Wartung und Einstellung

In der Informationsanzeige wird "Err" angezeigt

Die folgenden Punkte prüfen:

- Die Stromversorgung des Fahrzeugs aus- und wieder einschalten.
- Ist die 12-V-Batterie ausreichend geladen?

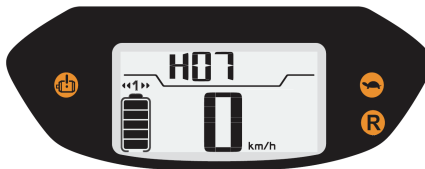
Den Ladepegel der 12-V-Batterie kontrollieren (siehe Seite 10-16).

Wenn nach Prüfung der oben genannten Punkte immer noch "Err" angezeigt wird, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen lassen.

Der Motor bleibt während der Fahrt stehen

Die folgenden Punkte prüfen:

1. Ist die Lithium-Ionen-Batterie ausreichend geladen?
Wenn die verbleibende Batterieladung nicht ausreicht, die Batterie vor der Weiterfahrt laden.
2. Wird in der Informationsanzeige "HOT" angezeigt, während die Kontrollleuchte für begrenzte Leistung "⚡" ein- und die Fahrkontrollleuchte "R" ausgeschaltet ist?



Die Temperatur-Schutzfunktion wurde aktiviert. Die Stromversorgung des Fahrzeugs ausschalten und das Fahrzeug abkühlen lassen.

GWA21710

! WARNUNG

- Die Stromversorgung des Fahrzeugs beim Schieben des Fahrzeugs ausschalten.
- Das Fahrzeug möglichst auf dem Gehweg schieben.

Wenn nach Prüfung der oben genannten Punkte das Fahrzeug immer noch nicht fährt, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen lassen.

Das Display und der Scheinwerfer gehen aus, während die Stromversorgung des Fahrzeugs eingeschaltet ist.

Ist die 12-V-Batterie ausreichend geladen? Den Ladepegel der 12-V-Batterie kontrollieren (siehe Seite 10-16).

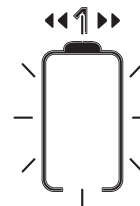
GWA21710

! WARNUNG

- Die Stromversorgung des Fahrzeugs beim Schieben des Fahrzeugs ausschalten.
- Das Fahrzeug möglichst auf dem Gehweg schieben.

Nach Prüfung der oben genannten Punkte die Stromversorgung des Fahrzeugs wieder einschalten. Falls die Multifunktionsanzeige und der Scheinwerfer nicht leuchten, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt kontrollieren lassen.

Die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie wird leer dargestellt und blinkt (einmal pro Sekunde).



Die verbleibende Ladung der Lithium-Ionen-Batterie beträgt 0 %. Die Lithium-Ionen-Batterie aufladen.

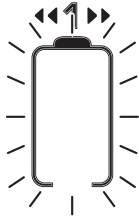
Regelmäßige Wartung und Einstellung

GWA21710

WARNUNG

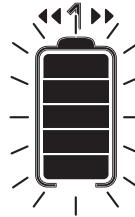
- Die Stromversorgung des Fahrzeugs beim Schieben des Fahrzeugs ausschalten.
- Das Fahrzeug möglichst auf dem Gehweg schieben.

Die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie wird leer dargestellt und blinkt (zweimal pro Sekunde).



Prüfen, ob die Lithium-Ionen-Batterie sachgemäß eingebaut wurde. Blinkt die leere Anzeige nach Prüfung der oben genannten Punkte weiter, besteht ein Verbindungsfehler zwischen Lithium-Ionen-Batterie und Fahrzeug. Das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie wird voll dargestellt und blinkt (zweimal pro Sekunde).



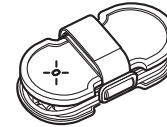
Möglicherweise liegt ein Problem mit der Lithium-Ionen-Batterie vor. Den Zustand der Lithium-Ionen-Batterie überprüfen.

Die Kontrollleuchte des Ladegeräts blinkt beim Laden (einmal pro Sekunde).

Dies ist keine Störung.

Aufgrund der hohen Temperatur des Ladegeräts wird die Batterie mit verringerter Leistung geladen. In diesem Fall wird der Ladevorgang fortgesetzt, dauert jedoch länger. Sobald die Temperatur des Ladegeräts in den normalen Bereich gesunken ist, wird der Ladevorgang mit normaler Geschwindigkeit fortgesetzt (siehe Seite 4-6).

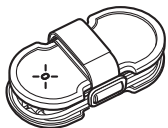
Die Kontrollleuchte des Ladegeräts blinkt beim Laden (zweimal pro Sekunde) und die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie blinkt nicht.



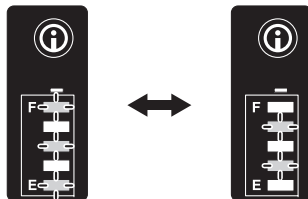
Dies ist keine Störung. Das Ladegerät hat in den Standby-Modus gewechselt. Wenn die Lithium-Ionen-Batterie zu heiß/kalt ist, wechselt das Ladegerät u. U. in den Standby-Modus. Je nach Temperatur werden u. U. die Warnleuchte des EV-Systems und die Kontrollleuchte für begrenzte Leistung eingeschaltet. Sobald die Ladegerät-Temperatur auf den Normalbereich absinkt, wird der Ladevorgang fortgesetzt. (Siehe Seite 4-6.)

Regelmäßige Wartung und Einstellung

Die Kontrollleuchte des Ladegeräts blinkt beim Laden rot und die Warnleuchte des EV-Systems sowie die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie blinken.



Während des Ladevorgangs blinken die einzelnen Segmente (1., 3. und 5./2. und 4. Segment) der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie abwechselnd.



Aufgrund der extrem hohen Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie wurde der Ladevorgang unterbrochen. In diesem Fall das Ladegerät trennen und den Ladevorgang fortsetzen, sobald sich die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie wieder im normalen Bereich befindet.

Tritt dies auf, obwohl die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie im normalen Bereich zu liegen scheint, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

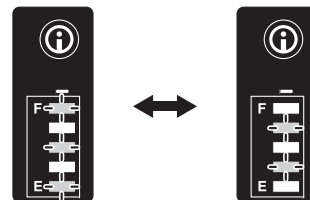
Aus einem der folgenden Gründe ist eine Ladestörung aufgetreten:

- Aufgrund der extrem hohen Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie wurde der Ladevorgang unterbrochen. In diesem Fall das Ladegerät trennen und den Ladevorgang fortsetzen, sobald sich die Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie wieder im normalen Bereich befindet.
- Die Nutzungsgeschwindigkeit der Lithium-Ionen-Batterie übersteigt die Ladegeschwindigkeit. Wird die Batterie im eingebauten Zustand geladen, sicherstellen, dass die Stromversor-

gung des Fahrzeugs ausgeschaltet ist. Den Stecker des Ladekabels trennen und erneut verbinden.

Nach dem Prüfen der oben genannten Punkte das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt kontrollieren lassen.

Die einzelnen Segmente (1., 3. und 5./2. und 4. Segment) der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie blinken abwechselnd



Möglicherweise besteht ein Verbindungsfehler zwischen Lithium-Ionen-Batterie und Fahrzeug.

- Stecker an der Lithium-Ionen-Batterie und am Fahrzeug reinigen, falls Staub oder Feuchtigkeit daran haften.
- Die Lithium-Ionen-Batterie am Ladegerät anschließen, um sie nach der Störung wieder in Betrieb zu nehmen.

Falls der Normalzustand der Lithium-Ionen-Batterie auch durch Verbinden mit dem Ladegerät nicht wiederhergestellt werden kann oder die Auffälligkeit wiederholt auftritt, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt kontrollieren lassen.

Das 1. und das 4. Segment der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie blinken



Bei der Lithium-Ionen-Batterie ist eine Störung aufgetreten und die Schutzfunktion wurde aktiviert, sodass die Lithium-Ionen-Batterie unbrauchbar ist. Die Batterie von einer Yamaha-Fachwerkstatt austauschen lassen.

In der Informationsanzeige wird "OLD" angezeigt.

Die Lithium-Ionen-Batterie hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.

Den Austausch der Batterie von einer Yamaha-Fachwerkstatt durchführen lassen.

GAU97171

Smart-Key-System-Fehlersuche

Bitte die folgenden Punkte kontrollieren, wenn das Smart-Key-System nicht funktioniert.

- Ist der Smart Key eingeschaltet? (Siehe Seite 5-4.)
- Ist die Smart-Key-Batterie leer? (Siehe Seite 5-6.)
- Ist die Smart-Key-Batterie korrekt eingebaut? (Siehe Seite 5-6.)
- Wird der Smart Key in einer Umgebung mit starken Radiowellen oder anderen elektromagnetischen Störstrahlungen verwendet? (Siehe Seite 5-1.)
- Wird der für dieses Fahrzeug registrierte Smart Key verwendet?
- Ist die Fahrzeugbatterie leer? Wenn die Fahrzeugbatterie leer ist, funktioniert das Smart-Key-System nicht. Bitte die Fahrzeugbatterie laden oder erneuern. (Siehe Seite 10-16.)

Wenn das Smart-Key-System nach Kontrolle der Punkte oben nicht funktioniert, das Smart-Key-System von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen lassen.

HINWEIS

Siehe "Notfall-Modus" auf Seite 10-24 für Informationen zum Starten des EV-Systems ohne Smart-Key.

Regelmäßige Wartung und Einstellung

GAU96631

Notfall-Modus

Wenn der Smart Key verloren geht oder beschädigt wird oder seine Batterie entladen ist, kann das Fahrzeug trotzdem eingeschaltet und das EV-System gestartet werden. Sie benötigen die Identifizierungsnummer des Smart-Key-Systems.

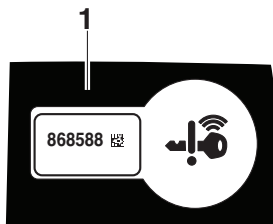
Fahrzeug im Notfall-Modus betreiben

1. Fahrzeug an einem sicheren Ort anhalten und das Zündschloss auf "OFF" drehen.
2. Den Zündschloss-Knopf 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems einmal aufleuchtet, dann loslassen. Zweimal wiederholen. Die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems leuchtet 3 Sekunden lang, um den Übergang in den Notfall-Modus anzuzeigen.



1. Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems "ON"

3. Nachdem die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems erloschen ist, die Identifizierungsnummer wie folgt eingeben.



1. Identifizierungsnummernkarte

4. Zur Eingabe der Identifizierungsnummer wird gezählt, wie oft die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems aufblinkt.

Lautet die Identifizierungsnummer zum Beispiel 123456:

Den Knopf drücken und halten.

↓

Die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems beginnt zu blinken.

↓



Den Knopf loslassen, nachdem die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems einmal geblinkt hat.

↓

Für die erste Ziffer der Identifizierungsnummer wurde "1" eingestellt.

↓

Den Knopf erneut drücken und halten.

↓



Den Knopf loslassen, nachdem die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems zweimal geblinkt hat.



Für die zweite Ziffer der Identifizierungsnummer wurde "2" eingestellt.



Das obige Verfahren wiederholen, bis alle Ziffern der Identifizierungsnummer eingestellt worden sind. Die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems blinkt 10 Sekunden lang, wenn die richtige Identifizierungsnummer eingegeben wurde.

5. Während die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems leuchtet, den Knopf noch einmal drücken, um den Wechsel in den Notfall-Modus abzuschließen. Die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems erlischt und leuchtet dann nach ca. 4 Sekunden wieder auf.
6. Während die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems leuchtet, das Zündschloss auf "ON" drehen. Das Fahrzeug kann jetzt voll ausgefahren werden.

HINWEIS

Wenn eine der folgenden Situationen zutrifft, wird der Notfall-Modus beendet und die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems blinkt 3 Sekunden lang schnell. In diesem Fall wieder ab Schritt 2 beginnen.

- Wenn während der Eingabe der Identifizierungsnummer für die Dauer von 10 Sekunden keine Betätigung des Knopfes erfolgt.
 - Wenn die Kontrollleuchte des Smart-Key-Systems neun Mal oder mehr blinken darf.
 - Die Identifizierungsnummer wurde nicht korrekt eingegeben.
-

Vorsicht bei Mattfarben

GAU37834

ACHTUNG

Einige Modelle sind mit mattfarbigen Bauteilen ausgestattet. Vor der Reinigung des Fahrzeugs sollten Sie einen Yamaha-Fachhändler bezüglich verwendbarer Reinigungsmittel zu Rate ziehen. Werden Bürsten, scharfe Chemikalien oder Reinigungsmittel zum Säubern dieser Bauteile benutzt, können diese verkratzt oder beschädigt werden. Auch Wachs sollte nicht auf mattfarbige Bauteile aufgetragen werden.

GCA15193

Pflege

GAU97636

Eine häufige und gründliche Reinigung des Fahrzeugs verbessert nicht nur sein Aussehen, sondern verbessert auch seine allgemeine Leistung und verlängert die Lebensdauer vieler Komponenten. Durch Waschen, Reinigen und Polieren haben Sie außerdem die Möglichkeit, den Zustand des Fahrzeugs häufiger zu überprüfen. Darauf achten, das Fahrzeug nach Fahren im Regen oder in der Nähe des Meeres zu reinigen, weil Salz sehr korrosiv auf Metalle wirkt.

Spezielle Pflege im Winter

GCA28181

ACHTUNG

Bei kaltem Wetter, wenn die Straßen mit Streusalz gestreut werden, ist es wichtig, das Fahrzeug gründlich zu reinigen, um Streusalz zu entfernen und Korrosion zu vermeiden. Radspeichen, Schrauben/Muttern und andere unlackierte Metallteile können besonders anfällig für Korrosion durch Streusalz sein. Tragen Sie nach dem Waschen und Trocknen des Fahrzeugs ein Korrosionsschutzmittel auf alle empfindlichen Teile auf.

HINWEIS

- Die Straßen können in Gebieten mit starkem Schneefall mit Salz als Aufbaumittel besprüht werden. Dieses Salz kann bis weit in den Frühling hinein auf der Straße bleiben, deshalb sollten Sie die Unterseite und die Fahrwerksteile gründlich reinigen, nachdem Sie in solchen Gebieten gefahren sind.
 - Original-Yamaha-Pflege- und Wartungsprodukte werden unter der Marke YAMALUBE in vielen Märkten weltweit angeboten.
 - Weitere Reinigungstipps erhalten Sie bei Ihrem Yamaha-Händler.
-

GCA26280

ACHTUNG

Falsches Reinigen kann zu kosmetischen und mechanischen Schäden führen. Folgendes nicht verwenden:

- Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlreiniger. Übermäßiger Wasserdruck kann zu Einsickern von Wasser und Schädigung von Radlagern, Bremsen, Getriebedichtungen und elektrischen Geräten führen. Hochdruck-

Reinigungsanwendungen wie solche in münzbetriebenen Waschanlagen meiden.

- starke Chemikalien, einschließlich starke, säurehaltige Radreiniger, insbesondere auf Speichen- oder Magnesiumrädern.
- starke Chemikalien, scheuernde Reinigungsmittel oder Wachs auf Teilen mit Mattoberfläche. Bürsten können die Mattoberfläche zerkratzen und beschädigen. Ausschließlich einen weichen Schwamm oder ein weiches Handtuch verwenden.
- Handtücher, Schwämme oder Bürsten mit scheuernden Reinigungsprodukten oder mit starken Chemikalien wie Lösungsmittel, Benzin, Rostentferner, Bremsflüssigkeit oder Frostschutzmittel.

Vor der Reinigung

GWA21750



WARNUNG

Vor der Reinigung sicherstellen, dass alle Klappen und Aufbewahrungsfächer vollständig geschlossen sind. Wenn die elektrischen Teile im Inneren nass werden, kann dies zu Stromschlägen und/oder Kurzschlüssen führen.

1. Das Fahrzeug abseits direkter Sonneneinstrahlung abstellen und abkühlen lassen. Dadurch werden Wasserflecken vermieden.
2. Sich vergewissern, dass alle Kappen, Abdeckungen, elektrische Verbindungsstücke und Steckverbinder fest montiert sind.
3. Hartnäckige Flecken wie Vogelkot und Insekten mit einem feuchten Tuch einige Minuten einwirken lassen.
4. Straßenschmutz und Ölflecken mit einem hochwertigen Entfettungsmittel und einer Kunststoff-Borstenbürste oder einem Schwamm entfernen.
ACHTUNG: Kein Entfettungsmittel an schmierpflichtigen Stellen wie Dichtungen und Radachsen verwenden. Die Produktanweisungen befolgen. [GCA26290]

Reinigung

GWA21911



WARNUNG

Vor der Reinigung des Fahrzeugs sicherstellen, dass die Sitzbank richtig geschlossen ist. Wenn der Sitz nicht richtig geschlossen ist, könnte Wasser auf die

Batterien und den DC-Stecker spritzen und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

1. Eventuell vorhandene Entfetter abspülen und das Fahrzeug mit einem Gartenschlauch absprühen. Nur so viel Druck anwenden wie unbedingt nötig. Kein Wasser direkt in die Instrumententafel, den Lüftungsschlauch oder andere Innenbereiche wie z. B. Staufächer unter der Sitzbank sprühen.
2. Das Fahrzeug mit einem Qualitätsreiniger für den Automobilbereich gemischt mit kaltem Wasser und einem weichen, sauberen Tuch oder Schwamm reinigen. Für schwer zugängliche Stellen eine alte Zahnbürste oder Kunststoff-Borstenbürste verwenden. **ACHTUNG: Kaltes Wasser verwenden, wenn das Fahrzeug Salz ausgesetzt war. Warmes Wasser erhöht die korrosiven Eigenschaften des Salzes.** [GCA26301]
3. Für Fahrzeuge mit Windschutzscheibe: Die Windschutzscheibe mit einem weichen, mit Wasser und einem pH-neutralen Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch oder Schwamm reinigen. Bei Bedarf einen hochwertigen Windschutzscheiben-Reiniger oder

Pflege und Lagerung

eine hochwertige Windschutzscheiben-Politur für Fahrzeuge verwenden. **ACHTUNG: Niemals starke Chemikalien verwenden, um die Windschutzscheibe zu reinigen. Außerdem können einige Kunststoffreiniger die Windschutzscheibe verkratzen, deshalb sollten alle Reinigungsprodukte vor der Anwendung getestet werden.**

[GCA26310]

4. Mit klarem Wasser gründlich abspülen. Sicherstellen, alle Reinigerrückstände zu entfernen, da diese für Kunststoffteile schädlich sein können.

Nach der Reinigung

1. Das Fahrzeug mit einem Chamois oder saugfähigem Tuch, vorzugsweise einem Mikrofaser-Frottiertuch, trocknen.
2. Für Modelle mit Antriebskette: Die Antriebskette trocknen und dann schmieren, um Rost vorzubeugen.
3. Verwenden Sie zur Pflege von verchromten, Aluminium- und Edelstahl-Teilen eine Chrompolitur. Oft kann die temperaturbedingte Verfärbung von Edelstahl mit einer solchen Politur entfernt werden.

4. Tragen Sie ein Korrosionsschutzspray auf alle Metallteile einschließlich verchromter oder vernickelter Oberflächen auf. **WARNUNG! Kein Silikon oder Ölspray auf Sitze, Handgriffe, Gummifußrasten oder Reifenflächen auftragen. Andernfalls werden diese Teile rutschig, was zu Kontrollverlust führen kann. Die Oberflächen dieser Teile gründlich reinigen, bevor das Fahrzeug in Betrieb genommen wird.** [GWA20651]
5. Gummi-, Vinyl- und unlackierte Kunststoffteile mit einem geeigneten Pflegemittel behandeln.
6. Steinschläge und andere kleine Lackschäden mit Farblack ausbessern bzw. mit Klarlack versiegeln.
7. Alle lackierten Oberflächen mit einem nicht scheuernden Wachs behandeln oder ein Aufbereitungsspray für Fahrzeuge verwenden.
8. Nach Abschluss der Reinigung das EV-System einige Minuten lang betreiben, damit die Restfeuchte trocknet.
9. Wenn die Scheinwerfer-Streuscheibe beschlagen ist, das EV-System aktivieren und den Scheinwerfer einschalten, um die Feuchtigkeit zu entfernen.

10. Das Fahrzeug vollständig trocknen (lassen), bevor es untergestellt oder abgedeckt wird.

GCA26320

ACHTUNG

- Kein Wachs auf Gummi- oder unlackierte Kunststoffteile auftragen.
- Polituren die Schleifmittel enthalten nicht verwenden, weil diese eine dünne Schicht des Lackes abtragen.
- Sprays und Wachs sparsam auftragen. Überschuss danach abwischen.

GWA20660

WARNUNG

Verunreinigungen, die auf den Bremsen oder Reifen zurückgelassen werden, können zu Kontrollverlust führen.

- Sicherstellen, dass sich weder Schmiermittel noch Wachs auf den Bremsen oder Reifen befindet.
- Falls erforderlich, Reifen mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
- Bremsscheiben und Bremsbeläge bei Bedarf mit Bremsenreiniger oder Aceton reinigen.

- **Vor Fahrten mit höheren Geschwindigkeiten die Bremsleistung und das Fahrverhalten des Fahrzeugs in den Kurven testen.**

Stillegen

GAU97645

Das Fahrzeug immer an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Falls erforderlich, mit einer porigen Abdeckung vor Staub schützen. Vor dem Abdecken des Fahrzeugs kontrollieren, dass die EV-Komponenten kühl sind.

GCA21170

ACHTUNG

- **Stellen Sie ein nasses Fahrzeug niemals in eine unbelüftete Garage oder decken es mit einer Plane ab, denn dann bleibt das Wasser auf den Bauteilen stehen, und das kann Rostbildung zur Folge haben.**
- **Um Korrosion zu verhindern, feuchte Keller, Ställe (Anwesenheit von Ammoniak) und Bereiche, in denen starke Chemikalien gelagert werden, vermeiden.**

Langzeitlagerung

Bevor das Fahrzeug langfristig gelagert wird (60 Tage oder länger):

1. Alle notwendigen Reparaturen und Wartungsarbeiten durchführen.
2. Alle Anweisungen im Pflege-Abschnitt dieses Kapitels befolgen.

3. Alle Seilzüge, Drehgelenke, Hebel und Pedale sowie Seitenständer und Hauptständer (falls vorhanden) schmieren.
4. Den Reifenluftdruck kontrollieren und korrigieren. Anschließend das Fahrzeug so anheben, dass alle Räder über dem Boden schweben. Anderenfalls einmal pro Monat die Räder etwas drehen, damit die Reifen nicht ständig an derselben Stelle aufliegen und dadurch beschädigt werden.

Lagerung der Lithium-Ionen-Batterie

Zur Langzeitlagerung der Lithium-Ionen-Batterie die Anweisungen beachten, siehe Seite 4-8.

HINWEIS

- Die Lithium-Ionen-Batterie laden, wenn ihre Kapazität niedrig ist. Zur Verlängerung der Lebensdauer der Batterie sollte die Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie bei der Lagerung 2–3 Segmente anzeigen.
- Die Batterie nicht lagern, wenn sich die Batterieladungsanzeige unterhalb des letzten Segments befindet (d. h. mit einer verbleibenden Batteriekapazität von weniger als 20 %).

Pflege und Lagerung

- Werden das Fahrzeug oder die Batterien an einem besonders heißen oder kalten Ort gelagert, kann dies die elektrische Leistungskapazität verringern.
- Wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (einen Monat oder länger) nicht benutzt wird, die Lithium-Ionen-Batterie entfernen und lagern. Die Batterie an einem Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit lagern, wobei in der Ladepegelanzeige der Lithium-Ionen-Batterie an der Batterie 2-3 Segmente zu sehen sein sollten.
- Wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (zwei Monate oder länger) nicht benutzt wird, die verbleibende Kapazität der Lithium-Ionen-Batterie monatlich überprüfen. Bevor das Fahrzeug wieder in Betrieb genommen wird, muss die Batterie aufgeladen werden.

Lagerung der 12-V-Batterie

Die 12-V-Batterie herausnehmen und vollständig aufladen oder ein Wartungsladegerät anschließen, um eine optimale Ladung der Batterie aufrechtzuerhalten.

ACHTUNG: Sich vergewissern, dass die Batterie und das Ladegerät zusammen-

passen. Eine verschlossene Bleibatterie nicht mit einem herkömmlichen Ladegerät aufladen. [GCA26330]

GCAV0070

ACHTUNG

- **Wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, die 12-V-Batterie alle drei Monate aufladen.**

HINWEIS

- Wenn die 12-V-Batterie entfernt wird, diese einmal im Monat aufladen und an einem Ort mit einer Temperatur von 0–30 °C (32–90 °F) lagern.
- Siehe Seite 10-16 für weitere Informationen zum Laden und Lagern der 12-V-Batterie.
- Die 12-V-Batterie herausnehmen und vollständig aufladen oder ein Wartungsladegerät anschließen, um einen angemessenen Ladezustand der Batterie aufrechtzuerhalten.
- Wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (zwei Monate oder länger) nicht benutzt wird, die verbleibende Kapazität der Lithium-Ionen-Batterie monatlich überprüfen. Bevor das

Fahrzeug wieder in Betrieb genommen wird, muss die Batterie aufgeladen werden.

Abmessungen:

Gesamtlänge:
1875 mm (73.8 in)
Gesamtbreite:
695 mm (27.4 in)
Gesamthöhe:
1120 mm (44.1 in)
Sitzhöhe:
795 mm (31.3 in)
Radstand:
1305 mm (51.4 in)
Bodenfreiheit:
135 mm (5.31 in)
Mindest-Wendekreis:
1.9 m (6.23 ft)

Gewicht:

Gewicht (fahrfertig):
89 kg (196 lb)

Antriebseinheit:

Typ des Elektromotors:
Wechselstromsynchronmotor
Kühlsystem:
Luftgekühlt

Vorderreifen:

Ausführung:
Schlauchlos-Reifen
Dimension:
110-70-13M/C 48P
Hersteller/Typ:
IRC/SS-570F

Hinterreifen:

Ausführung:
Schlauchlos-Reifen

Dimension:
130-70-13M/C 63P
Hersteller/Typ:
IRC/SS-560R

Zuladung:

Max. Gesamtzuladung:
129 kg (284 lb)
(Gesamtgewicht von Fahrer, Gepäck und
Zubehör)

Vorderradbremse:

Bauart:
Hydraulisch betätigte Scheibenbremse

Hinterradbremse:

Bauart:
Mechanische Simplex-Bremse

Vorderrad-Federung:

Bauart:
Teleskopgabel

Hinterrad-Federung:

Bauart:
Schwinge

Hauptbatterie:

Bauart:
ERROR2
Typ:
BFM-00
Spannung, Kapazität:
50 V, 19 Ah

Batterie:

Typ:
GTZ6V
Spannung, Kapazität:
12 V, 5.0 Ah (10 HR)

Lampenleistung:

Scheinwerfer:
LED
Bremslicht/Rücklicht:
LED
Blinklicht vorn:
LED
Blinklicht hinten:
LED
Kennzeichenbeleuchtung:
LED
Betriebszustandsanzeige:
LED
Rückwärts-Anzeigeleuchte:
LED
Kontrollleuchte für begrenzte Leistung:
LED

Identifizierungsnummern

GAU96640

Übertragen Sie die Fahrgestellnummer, die EV-System-Seriennummer sowie die Daten der Modellcode-Plakette in die dafür vorgesehenen Felder. Diese Identifizierungsnummern benötigen Sie für die Registrierung des Fahrzeugs bei der Zulassungsbehörde sowie für die Bestellung von Ersatzteilen bei Yamaha-Händlern.

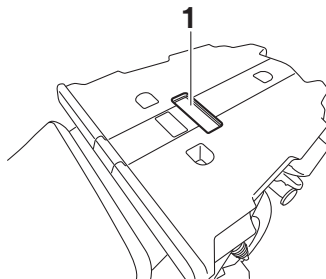
FAHRGESTELLNUMMER:

EV-SYSTEM-SERIENNUMMER:

MODELLCODE-PLAKETTE:

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

GAU26411



1. Fahrzeug-Identifizierungsnummer

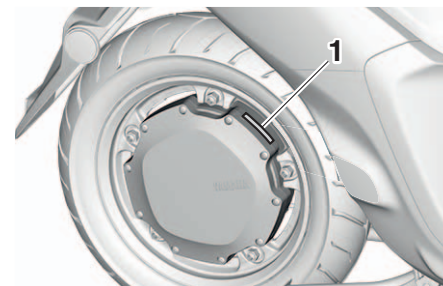
Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer ist in den Rahmen eingeschlagen.

HINWEIS

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer dient zur Identifizierung ihres Fahrzeugs, und wird von der Zulassungsbehörde registriert.

EV-System-Seriennummer

GAU96060

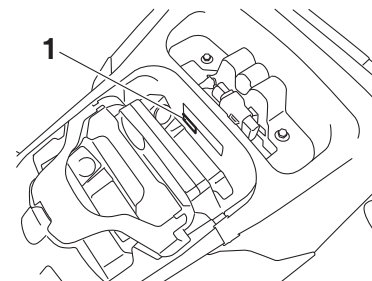


1. EV-System-Seriennummer

Die EV-System-Seriennummer ist im Antriebsgehäuse eingeschlagen.

Modellcode-Plakette

GAU26501

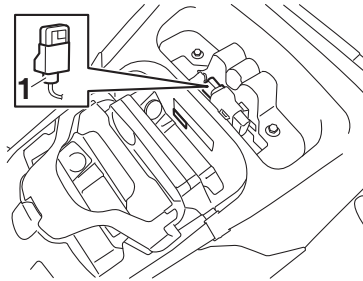


1. Modellcode-Plakette

Die Modellcode-Plakette ist an der Innenseite des hinteren Ablagefachs angebracht. (Siehe Seite 6-8.) Übertragen Sie Informationen auf dieser Plakette in die vorgesehenen Felder. Diese Informationen benötigen Sie zur Ersatzteil-Bestellung bei Ihrem Yamaha-Händler.

GAU69910

Diagnose-Steckverbinder



1. Diagnose-Steckverbinder

Der Diagnose-Steckverbinder befindet sich an der abgebildeten Position.

Verwendung Ihrer Daten

Diese kurze Zusammenfassung erklärt, wie Yamaha (Yamaha Motor Co., Ltd., und Yamaha Europe N.V.) Ihre Daten verwendet. Weitere Einzelheiten zu den Datenschutzrichtlinien finden Sie unter der jeweiligen URL:

Land	Sprache	URL
Österreich	Deutsch	https://www.yamaha-motor.eu/at/de/privacy/privacy-policy/
Belgien	Niederländisch	https://www.yamaha-motor.eu/be/nl/privacy/privacy-policy/
Belgien	Französisch	https://www.yamaha-motor.eu/be/fr/privacy/privacy-policy/
Bulgarien	Bulgarisch	https://www.yamaha-motor.eu/bg/bg/privacy/privacy-policy/
Tschechische Republik	Tschechisch	https://www.yamaha-motor.eu/cz/cs/privacy/privacy-policy/
Dänemark	Dänisch	https://www.yamaha-motor.eu/dk/da/privacy/privacy-policy/
Finnland	Finnisch	https://www.yamaha-motor.eu/fi/fi/privacy/privacy-policy/
Frankreich	Französisch	https://www.yamaha-motor.eu/fr/fr/privacy/privacy-policy/
Deutschland	Deutsch	https://www.yamaha-motor.eu/de/de/privacy/privacy-policy/
Griechenland	Griechisch	https://www.yamaha-motor.eu/gr/el/privacy/privacy-policy/
Ungarn	Ungarisch	https://www.yamaha-motor.eu/hu/hu/privacy/privacy-policy/
Italien	Italienisch	https://www.yamaha-motor.eu/it/it/privacy/privacy-policy/
Irland	Englisch	https://www.yamaha-motor.eu/ie/en/privacy/privacy-policy/
Niederlande	Niederländisch	https://www.yamaha-motor.eu/nl/nl/privacy/Privacybeleid/
Norwegen	Norwegisch	https://www.yamaha-motor.eu/no/nb/privacy/privacy-policy/
Polen	Polnisch	https://www.yamaha-motor.eu/pl/pl/privacy/privacy-policy/
Portugal	Portugiesisch	https://www.yamaha-motor.eu/pt/pt/privacy/privacy-policy/
Rumänien	Rumänisch	https://www.yamaha-motor.eu/ro/ro/privacy/privacy-policy/
Spanien	Spanisch	https://www.yamaha-motor.eu/es/es/privacy/privacy-policy/
Schweden	Schwedisch	https://www.yamaha-motor.eu/se/sv/privacy/privacy-policy/
Schweiz	Deutsch	https://www.yamaha-motor.eu/ch/de/privacy/privacy-policy/
Schweiz	Französisch	https://www.yamaha-motor.eu/ch/fr/privacy/privacy-policy/
Türkei	Türkisch	https://www.yamaha-motor.eu/tr/tr/privacy/privacy-policy/
Großbritannien	Englisch	https://www.yamaha-motor.eu/gb/en/privacy/privacy-policy/

Welche Daten erheben wir? und Wie erheben wir Ihre Daten?

Dieses Fahrzeug erhebt drei Arten von Daten über integrierte elektronische Steuereinheiten (ECU): (1) Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN), (2) Live-Daten, die die Leistung des Fahrzeugs anzeigen, z. B. Motorbetriebszustand, Fahrzeuggeschwindigkeit, Kilometerstand und (3) weitere Daten, die den Fahrzeugzustand anzeigen, wie beispielsweise Diagnosefehlercodes (DTC).

Die erhobenen Daten werden auf den Server von Yamaha Motor Co., Ltd. hochgeladen, indem ein spezielles Yamaha Diagnose-Tool mit dem Fahrzeug verbunden wird. Dies geschieht ausschließlich während der Wartung und Instandhaltung.

Wie verwenden wir Ihre Daten?

Yamaha verwendet erhobene Daten von Ihrem Fahrzeug, (1) um eine adäquate Wartung einschließlich Diagnose durchzuführen, (2) um Gewährleistungsansprüche ordnungsgemäß beurteilen zu können, (3) zur Forschung und Entwicklung am Fahrzeug, (4) um die Qualität von Produkten, Funktionen und Diensten gewährleisten und verbessern zu können, (5) um unseren Geschäftszweck sicherzustellen und (6) zur Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften.

Wie teilen wir Ihre Daten?

Wir können Ihre Daten teilen mit: (i) unseren Tochterunternehmen, verbundenen Unternehmen und Geschäftspartnern, (ii) Händlern in Ihrem Land oder Ihrer Region und (iii) Auftragnehmern, im zur Erreichung des oben genannten Zwecks notwendigen Umfang.

So kontaktieren Sie uns

Yamaha Motor Co., Ltd. und Yamaha Motor Europe N.V. sind in Bezug auf die von Ihnen erhobenen Daten gemeinsame Datenverantwortliche. Fragen oder Beschwerden bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten richten Sie schriftlich an:

Yamaha Motor Europe NV/Digital Marketing & CRM

– PO Box 75033 – 1117 ZN Schiphol – Niederlande.

Die oben genannten Kontaktdaten sind AUSSCHLIESSLICH für ANFRAGEN ZUR DATENVERARBEITUNG bestimmt ANDERE ARTEN VON ANFRAGEN WERDEN NICHT BEANTWORTET. Bitte teilen Sie uns zur sachgemäßen Abwicklung Ihres Anliegens Folgendes mit: **(1) Ihren Namen, (2) Ihre E-Mail-Adresse, (3) Ihr Wohnsitzland und (4) Ihre VIN.** Die von Ihnen übermittelten Informationen verwenden wir ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Anfrage zur Datenverarbeitung.

- 1**
12-V-Batterie 10-16
- A**
Abblendschalter 6-5
Anfahren 9-2
Anzeigeeinheiten, Ladeanzeige 6-4
Anzeigeeinheiten, umschalten 6-3
App-Connect-Symbol 6-2
Aufkleber, Lage 1-1
- B**
Batterie, Ladedauer 8-10
Batterie, laden 8-4
Batterie, Ladeverfahren 8-6
Batterie, Sicherheitshinweise 8-1
Batteriespezifikationen 8-16
Batteriestand 4-6
Batterietyp, über 8-15
Beschleunigen und Verzögern 9-3
Blinker-Kontrollleuchte 6-1
Blinkerschalter 6-5
Bordwerkzeug 10-2
Bowdenzüge, prüfen und
schmieren 10-13
Bremsen 9-3
Bremsflüssigkeitsstand, prüfen 10-11
Bremsflüssigkeit, wechseln 10-12
- C**
CCU (Kommunikations-Steuereinheit) 4-8
- D**
Diagnose-Steckverbinder 13-2
- E**
Einbaulagen der Teile 3-1
EV-System-Seriennummer 13-1
EV-System-Warnleuchte 6-1
- F**
Fahrkontrollleuchte 6-1
Fahrschalter 6-6
Fahrzeugbeleuchtung 10-18
Fahrzeug-Identifizierungsnummer 13-1
Fehlersuche 10-19
Fernlicht-Kontrollleuchte 6-1
Freies Spiel des Gasdrehgriffs,
überprüfen 10-7
- G**
Gasdrehgriff, prüfen und
schmieren 10-13
Gepäckhaken 6-8
Gepäckträger 6-8
Geschwindigkeitsmesser 6-3
Gleichstrom-Steckverbinder 6-9
- H**
Handbremshebel, Hinterradbremse 6-7
Handbremshebel, schmieren 10-13
Handbremshebel, vorn 6-6
Haupt- und Seitenständer, prüfen
und schmieren 10-14
Hinterradbremshebel-Spiel,
einstellen 10-10
Hupenschalter 6-5
- I**
Identifizierungsnummern 13-1
Informationsanzeige 6-3
- K**
Kontrollleuchte für begrenzte
Leistung 6-1
Kontrollleuchten und Warnleuchten 6-1
- L**
Lenkerarmaturen 6-5
- Lenkung, prüfen 10-15
Lithium-Ionen-Batterie, effektive
Nutzung der 4-8
Lithium-Ionen-Batterie, Ladezustand
prüfen 8-12
Lithium-Ionen-Batterie, mehrere 4-2
Lithium-Ionen-Batteriestandsanzeiger 6-3
- M**
Merkmale 4-1
Modellcode-Plakette 13-1
Modusschalter 6-5
Multifunktionsanzeige 6-2
- N**
Notfall-Modus 10-24
- P**
Parken 9-3
Pflege 11-1
- R**
Räder 10-9
Radlager, prüfen 10-15
Regenerative Bremse 4-5
Reichweite 4-3
Reifen 10-7
Rückwärts-Anzeigeleuchte 6-2
Rückwärtsmodus 4-3
- S**
Scheiben- und Trommelbremsbeläge,
prüfen 10-11
Schlüssel, Handhabung von
Smart-Key und mechanischen
Schlüsseln 5-3
Seitenständer 6-10
Sicherheitsinformationen 2-1
Sicherungen, wechseln 10-17

Sitzbank.....	6-7
Smart Key.....	5-4
Smart-Key-Batterie, ersetzen.....	5-6
Smart-Key-System.....	5-1
Smart-Key-System, Fehlersuche.....	10-23
Smart-Key-System-Kontrollleuchte.....	6-1
Smart-Key-System, Reichweite.....	5-2
Steckdose.....	6-9
Stilllegen.....	11-4
Symbol für eingehende Benachrichtigung.....	6-4
Symbol für eingehenden Anruf.....	6-4
T	
Technische Daten.....	12-1
Teleskopgabel, prüfen.....	10-14
Temperaturwarnfunktion zum Schutz des EV-Systems.....	4-4
Tipps zur Fahrsicherheit.....	2-5
U	
Uhr.....	6-3
V	
Verwendung Ihrer Daten.....	13-3
Vorbereitungen zum Anfahren.....	9-1
Vorderes Ablagefach.....	6-8
Vorderradbremshebel-Spiel, prüfen ...	10-10
Vorsicht bei Mattfarben.....	11-1
Vorsichtsmaßnahmen für Hochspannungskomponenten.....	4-1
Vorwärtsantrieb.....	4-4
W	
Wartung und Schmierung, regelmäßig.....	10-3
Z	
Zündschloss.....	5-7



PRINTED IN VIETNAM